Einkaufen & Gewinnen

Glücksschein-

aktion

Leuchten

für

kostenlos als App für iOS und Android® herunterladbar



Ohringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen

DER ÖHRINGER WEIHNACHTSMARKT

1.-3. ADVENT 202

Zauberhafte Geschenkideen

Feines

Kunsthand-

werk

Leuchtende



Hallenbad & Sauna: Rabattaktion für Mehrfachkarten



"Kunst trifft Klima": Neue Ausstellung im Rathaus S. 5





Bautechniker oder Handwerksmeister (m/w/d)

Gemeinde Deizisau Deizisau Job-ID 109023023

Über 13.000 Jobs auf jobsuchesw www.jobsuchebw.de







Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

08:30-16:00 Uhr 08:30-18:00 Uhr Montag – Mittwoch: Donnerstag: 08:30–12:15 Uhr Freitag:

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30-13:00 Uhr 7:30-13:00 Uhr Donnerstag: und 14:00-18:00 Uhr

07:30-12:15 Uhr Freitag:

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung) Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30-12:15 Uhr Dienstag geschlossen Donnerstag: 8:30-12:15 Uhr / 14:00-18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/ rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal

Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa: 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 /68118 Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).

E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de. Seniorentreff, Haus an der Walk", An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils, dienstags 10:00-12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730. Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr, donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr. Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk, Mobil: 0173/96 99 372, Mo. - Fr. 10 -12 Uhr Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520 E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200 Dienstag, Donnerstag 10:00-18:00 Uhr 14:00–18:00 Uhr Mittwoch, Freitag 10:00-13:00 Uhr Samstag

www.stadtbuecherei-oehringen.de stadtbuecherei@oehringen.de Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360 info@stadtwerke-oehringen.de Kundenberatung freitags 14 - 16 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Tel. 07941/684030 Haller Straße 22 Montag – Donnerstag: Donnerstag: 09:30-12:00 Uhr 15:00–18:00 Uhr Volkshochschule Tel. 07941 / 684250

Uhlandstraße 23 (Kulturvilla) E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60, Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014 E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff "Haus an der Walk"

seniorentreff-oehringen@t-online.de An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad

geschlossen Montag Dienstag 7 - 19 Uhr Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7 - 21 Uhr Samstag Sonntag, Feiertage 9 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad

geschlossen Montag Dienstag (Damensauna*) Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 - 22 Uhr 11 - 22 Uhr Samstag 10 - 22 Uhr Sonntag, Feiertage 10 - 20 Uhr Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten

*gilt nicht für Feiertage Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober - April:

08:00 bis 13:00 Uhr Mittwoch 08:00 bis 12:30 Uhr Samstag:

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30-16:00 Uhr 13:00-18:00 Uhr Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach) Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von

Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910 Montag – Freitag: Montag – Donnerstag: 7:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574 (Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478







Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112 Polizei Tel. 110 Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530 Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10.

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00-15:00 Uhr Die Kinder- und Jugendärzte sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00-15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700 Montag - Freitag 9:00-19:00 Uhr Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdi-

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe) www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15-8:30 Uhr Samstag 9:00-14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333 Montag - Samstag 14:00-20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender

Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 21.11., 19 Uhr

Am Dienstag, 21. November 2023 findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

- 1. Fragestunde für Einwohner
- 2. Geförderter Breitbandausbau der Stadt Öhringen
- Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- 4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionsauszahlungen im Jahr 2023
- Bebauungsplan "Solarpark Asang", Obermaßholderbach: Erneuter Aufstellungsbeschluss, Freigabe für das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB
- Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Solarpark Asang", Obermaßholderbach: Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen zu Aufstellungsbeschluss und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB
- 7. Neubau Grundschule Limespark: Auftragsvergaben
- 8. Umbau und Erweiterung der Hauptfeuerwache Öhringen im Pfaffenmühlweg: Auftragsvergaben
- Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 24.10.2023
- Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden zur Vereinbarung über die technische Betreuung der Abwasserentsorgung der Gemeinde Zweiflingen und Beteiligungsbericht 2022
- 11. Anfragen

Für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner liegen eine Woche vor der Sitzung die Tagesordnung und Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Marktplatz wird Einbahnstraße



Der Marktplatz ist ab Montag, 20. November nur noch in die Richtung Poststraße befahrbar Foto: Stadt Öhringen

In der Sitzung am 25. Juli 2023 hatte der Öhringer Gemeinderat 14 Maßnahmen für das Mobilitätskonzept für Öhringen beschlossen. Eine der Maßnahmen ist die Befahrung des Marktplatzes nur noch als Einbahnstraße von der Hirschgasse aus in Richtung Poststraße. Diese Regelung gilt ab Montag, den 20. November.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz: Der Öhringer Weihnachtsmarkt verspricht unvergessliche Festtage!

1. bis 3. Advent, jeweils Freitag bis Sonntag rund um den Marktplatz: Dampfbahnfahren, Geschenkideen und weihnachtliche Aktionen

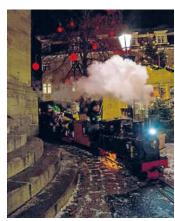


Der Öhringer Weihnachtsmarkt verspricht an den ersten drei Adventswochenenden Glanz, Glühwein und Geschenke

Die festlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür, und Öhringen bereitet sich darauf vor, die Besucher in eine Welt voller Glanz und Freude zu entführen.

An den ersten drei Adventswochenenden werden die charmanten Straßen und Plätze von Öhringen in ein wahres Winterwunderland verwandelt. Die Organisatoren vom städtischen Veranstaltungs-Team haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um den diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder besinnlich und glanzvoll zu gestalten.

Rund um den historischen Marktplatz findet sich allerlei Kunsthandwerk, süße und herzhafte Kulinarik und



Auch das beliebte Dampfbähnle dreht beim Öhringer Weihnachtsmarkt wieder seine Runden auf dem Marktplatz

Fotos: Stadt Öhringen

zauberhafte Musik. Tolle Geschenkideen inspirieren alle Schenkenden und ein facettenreiches Begleitprogramm entzückt die Besucher. Das beliebte Dampfbähnle dreht gemütlich auf dem Marktplatz seine Runden. Ein prachtvoller Weihnachtsbaum mit der stimmungsvollen Krippe, der beliebte Märchenweg durch die Innenstadt und fein dekorierte Hütten sorgen für weihnachtlichen Zauber. Die Marktstraße säumen Tannenbäume, die von den Öhringer Kindergartenkindern liebevoll geschmückt werden. Für staunende Gesichter sorgen funkelnde Walk-Acts. Historische Krippen laden in den Schaufenstern zum besinnlichen Spaziergang durch die Innenstadt ein.

"Ich freue mich dieses Jahr wieder sehr auf unseren wunderschönen Weihnachtsmarkt. Ob duftender Glühwein, die beliebte Dampfbahn, tolle Geschenkideen und die typisch herzliche Stimmung. Hier trifft man sich einfach gerne!", sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Höhepunkte des Öhringer Weihnachtsmarkts 2023

Festlicher Eröffnungsabend: Am 1. Dezember um 17 Uhr wird der Weihnachtsmarkt mit Oberbürgermeister Thilo Michler und einem musikalischen Überraschungsprogramm vor dem Eingang zur Stiftskirche eingeläutet. Der Besuch der Nikoläuse darf nicht fehlen.

Sie verteilen Dampfbahn-Gutscheine an die Kinder. Die Bäckerei Faust aus Öhringens sächsischer Partnerstadt Großenhain gibt ihren legendären Weihnachtsstollen zum Probieren aus.

Kunsthandwerk und Geschenke im Schlosskeller:

Neben den vielen Ständen auf dem Marktplatz und Schlossinnenhof ist der Schlosskeller mit 13 Ausstellern pro Wochenende ein besonderes Highlight. Die Händler zeigen dort ihr umfangreiches Repertoire an Kunsthandwerk und bieten kulinarische Leckerbissen und entzückende Geschenkideen an. Zudem laden ein Bücherbasar und eine Leseecke zum Stöbern ein.



Funkelnde Atmosphäre im Schlosskeller, in dem Händler Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarische Leckerbissen anbieten

Foto: Stadt Öhringen

Weihnachtliches Kinderparadies: Für die kleinen Besucher gibt es eine märchenhafte Kinderwelt. In der ganzen Innenstadt stehen Märchenkisten mit beweglichen Figuren und Darstellungen. Bereits am 26. November findet von 11 bis 16 Uhr im Weygang-Museum das Weihnachtszinngießen statt. Auch der Verkauf der traditionellen Jahres-Engel wird an diesem Tag im Museum und während der Adventszeit an der Rathauszentrale stattfinden. Beim Weihnachtsmarkt lädt der Weihnachts-Geschichten-Wagen am Eingang zum Schlosshof in gemütlicher Atmosphäre zum Lauschen von spannenden Erzählungen ein. Dort kann auch Wunschpost an das Christkind abgegeben werden. Im Blauen Saal des Schlosses ist während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes die beliebte Modelleisenbahnausstellung zu sehen. Der internationale Kinderweihnachtsmarkt "Peacemas" findet vom 8. bis 10. Dezember auf dem Ölberg (hinter der Stiftskirche) statt. Das Team der städtischen Jugendförderung veranstaltet sein Weihnachtsfest im Jugendpavillon mit einem bunten Kinderprogramm am Freitag, den 1. Dezember von 16 bis 19 Uhr.

Kulinarische Genüsse: Verwöhnt wird der Gaumen mit traditionellen Leckereien wie gebrannten Mandeln, Bratwurst, Glühwein und vielen weiteren Spezialitäten. Der Duft von Zimt und Gewürzen liegt in der Luft! Für mehr Nachhaltigkeit sorgt der Umgang mit den Weihnachtsmarkt-Bechern. Ähnlich wie beim Weindorf, können Gäste ihre Becher von zuhause mitbringen. Die hochwertigen Öhringer Weihnachtsmarktbecher sind für drei Euro an den Gastroständen erhältlich und wiederverwendbar. Eine Rückgabe ist nicht möglich.

Beeindruckende Showeinlagen: Ob glitzernde Walk-Acts und funkelnde Engel - Öhringen strahlt im Advent. Auch das magische Eisschnitzen, akrobatische Aufführungen oder Livemusikdarbietungen der Öhringer Vereine an den Wochenenden sorgen für eine unvergessliche Weihnachtsstimmung.

Funkelnde Atmosphäre: Die gesamte Innenstadt von Öhringen wird in ein Lichtermeer getaucht. Die Aktion "Leuchten für Öhringen", bei der Vereine und Schulklassen Leuchtmotive im Hofgartenrondell legen, findet aufgrund des großen Interesses an jedem Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr statt.

Einkaufen und Gewinnen: Zauberhaft sind auch die Gewinne bei der Glücksscheinaktion des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. Preise im Wert von knapp 30.000 Euro gibt es beim Weihnachts-Shopping zu gewinnen.

Die Glücklose gibt es gratis als Dankeschön für den Einkauf in den teilnehmenden Geschäften der Innenstadt, im Ö-Center und im Steinsfeldle.

Vorbeikommen und Magie erleben

Der Weihnachtsmarkt ist an den drei Adventswochenenden freitags 16 bis 21 Uhr, samstags 12 bis 21 Uhr und sonntags 12 bis 20 Uhr geöffnet.

Ein Informationsflyer fasst die Angebote zusammen. Er ist ab sofort unter anderem an der Öhringer Rathauszentrale erhältlich. Eine Übersicht zum detaillierten Programm, dem gastronomischen Angebot und weiteren Informationen ist auf der offiziellen Website unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsereveranstaltungen/ohringer-weihnachtsmarkt zu finden. Die "Stadt Öhringen" ist auch in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram vertreten.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz der Öhringer Weihnachtsmarkt Innenstadt Öhringen

(Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)

1. bis 3. Adventswochenende Beginn: Freitag, 1. Dezember um 16 Uhr / Offizielle Eröffnung 17 Uhr (Treppe Stiftskirche)

Öffnungszeiten:

Freitags 16 bis 21 Uhr Samstags 12 bis 21 Uhr Sonntags 12 bis 20 Uhr

Veranstaltungen:

Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter www.oehringen.de/freizeit/staedtische-veranstaltungen/weihnachtsmarkt.html

Parkmöglichkeiten entlang der Innenstadtrings ÖPNV: Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

Frohe Weihnachten im Wasser: Hallenbad und Sauna im Rendel-Bad präsentieren exklusive Rabattaktion

In der festlichen Jahreszeit setzen das Öhringer Hallenbad und die Sauna im Rendel-Bad ein besonderes Highlight: eine exklusive Rabattaktion für Mehrfachkarten, um die Feiertage mit Entspannung und Erholung zu verbinden.



Die rabattierten Mehrfachkarten können nur im Rendel-Bad am Kassenautomaten erworben werden



Fotos: Stadt Öhringen

Vom 1. bis einschließlich 8. Dezember haben Badegäste die Möglichkeit, Mehrfachkarten für das Hallenbad und die Sauna im Rendel-Bad zu vergünstigten Preisen zu erwerben. Die Aktion erstreckt sich über verschiedene Kategorien von Karten, angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Besucher.

"Mit dieser besonderen Weihnachtsaktion möchten wir unseren treuen Gästen eine zusätzliche Freude bereiten", sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. "Die Feiertage sind eine Zeit der Entspannung und des Wohlbefindens. Mit unseren Mehrfachkarten bieten wir eine kostengünstige Möglichkeit, die Vorzüge unseres modernen Hallenbads und der Sauna zu genießen."

Die Mehrfachkarten ermöglichen nicht nur flexiblen Zugang zum Bad, sondern sind auch eine ideale Geschenkidee für Familie und Freunde. Die Mehrfachkarten sind nur am Kassenautomat im Rendel-Bad erhältlich. Sie gelten für fünf Jahre.

Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit, um sich und Ihren Liebsten eine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Das Team des Rendel-Bads freut sich darauf, Sie in der festlichen Weihnachtszeit begrüßen zu dürfen und Ihnen Momente der Entspannung zu schenken.

Hallenbad-Rabatte:

Personen ab 18 Jahren: 10er-Karte 42 Euro (statt 45 Euro) und 30er-Karte 121 Euro (statt 130 Euro).

Kinder ab 6 bis einschließlich 17 Jahre und Ermäßigte*: 10er-Karte 17 Euro (statt 18 Euro) und 30er-Karte 49 Euro (statt 52 Euro).

Sauna-Rabatte:

Personen ab 18 Jahren: 10er-Karte 168 Euro (statt 180 Euro). Kinder ab 6 bis einschließlich 17 Jahren und Ermäßigte*: 10er-Karte 140 Euro (statt 150 Euro).

*Schwerbehinderte ab 50 Prozent, Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende gegen Vorlage eines Ausweises

Über das Öhringer Hallenbad im Rendel-Bad: Das Öhringer Hallenbad bietet ein modernes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, sowie eine vielfältige Saunalandschaft. Es bietet Bewegung und Spaß im Wasser mit einem Sportschwimmbecken 25 m x 12,5 m (Wassertemperatur 28° C), Nichtschwimmer- bzw. Lehrschwimmbecken (Wassertemperatur 32° C) und attraktivem Kleinkinderbereich mit Kinderrutsche (Wassertemperatur 32° C). Zur Entspannung und Vitalisierung des Immunsystems gibt es ein Dampfbad und die Salzgrotte.

Über die Sauna im Rendel-Bad: Die Sauna im Rendel-Bad überzeugt mit einer wohligen Atmosphäre und einem abwechslungsreichen Saunaangebot. Ob gesunde Hitze, knisterndes Feuer, duftende Aufgüsse, wohliger Dampf. Freuen Sie sich auf Sanarium (60° C), Panoramasauna (80° C), Ruhebereich mit Getränkebar, Eisbrunnen, verschiedene Duschmöglichkeiten, Blockhaussauna im Außenbereich (90° C, mit Aufgüssen), Saunagarten, Außenduschen und Tauchbecken. Der Eintritt in die Sauna beinhaltet auch die Nutzung des Hallenbades zu den üblichen Öffnungszeiten. Dienstags ist Damensauna.

Klaus Hub: "Kunst trifft Klima" – Neue Ausstellung im Rathaus Öhringen

Vernissage am Donnerstag, 23. November, um 19 Uhr. Laufzeit: 21. November 2023 bis 11. Januar 2024.

Mit rund 60 Gemälden bildet die Wanderausstellung von Klaus Hub mit dem Titel "Kunst trifft Klima" den Jahresab-schluss der Kunstausstellungen im Öhringer Rathaus. Hub möchte mit seinen Bildern das Bewusstsein für den Klimawandel schärfen sowie zum Nachdenken und zur Zusammenarbeit anregen. In seinen Werken nähert er sich den Themenfeldern Natur, Naturschutz und natürliche Ressourcen auf unterschiedliche Art und Weise. Klaus Hub wurde 1964 in Künzelsau geboren und ist in Morsbach aufgewachsen.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 23. November, um 19 Uhr mit einer Vernissage im Foyer des Rathauses in Öhringen unter Mitwirkung der Jugendmusikschule eröffnet. Bei der Vernissage sind wichtige Akteure rund um den Klimaschutz im Hohenlohekreis anwesend. Grußworte kommen von Catherine Kern MdL, Sophie Stre-Klimaschutzmanagerin Öhringen, Joachim Schröder, Leiter des Klimaschutzzentrums Künzelsau und Vertretern der Bürgerinitiative "Öhringen klimaneutral 2035".



Assemblage "Unsere Kinder"



Gemälde "Lichtverschmutzung" Fotos: Klaus Hub

Für die Vernissage ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann bis 11. Januar 2024 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Sie findet in Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen und der Bürgerinitiative "Öhringen klimaneutral 2035" statt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die städtische Webseite www.oehringen.de oder folgen Sie der "Stadt Öhringen" in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram.

Zitate von Besuchern der bisherigen Ausstellungen:

S. Koch: "Die Thematik ist bedrohlich, die Farbauswahl ist jedoch wunderschön und faszinierend. Dadurch vermittelt Klaus Hub ein bisschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft."

L. Jungwirth: "Es ist spannend, was man beim näheren Betrachten der Bilder alles noch entdeckt."



Öhringer Pferdemarkt: Jetzt anmelden zur Pferdeprämierung

Nach dem erfolgreichen Jubiläum "200 Jahre Öhringer Pferdemarkt" können sich Züchterinnen und Züchter und deren Pferde ab sofort für den Pferdemarkt 2024 anmelden. Der traditionelle Öhringer Pferdemarkt startet am Sonntag, 18. Februar 2024 mit vielfältigen Pferdedarbietungen auf der Her-



renwiese und einem verkaufsoffenen Sonntag. Am Montag, 19. Februar 2024 zeigen zahlreiche Ausstellende ihr Sortiment auf dem Krämermarkt und ab 9 Uhr findet auf der Herrenwiese die große Zuchtpferdeprämierung und der Jugendvorführwettbewerb statt.

Viele Pferdezüchtende aus nah und fern treten mit den unterschiedlichsten Pferderassen in drei Führringen vor erfahrene Preisrichter. Prämiert werden: Warm- und Kaltblutstuten sowie -fohlen, Warm- und Kaltblutfamilien (Mutter mit mindestens zwei Nachkommen) und auch Haflinger, Fjordpferde, Araber, andere Kleinpferde sowie die Stutfohlen. Des Weiteren werden auch Familien von Haflingern, Fjordpferden, Arabern und anderen Kleinpferden prämiert. Eine Prämierung von Reitpferden findet nicht statt. Neben den Pferden zeigen auch Jungzüchter und Jungzüchterinnen/Jugendliche ihr Können beim Vorführwettbewerb und werden ausgezeichnet.

Die Anmeldungen zur Pferdeprämierung müssen **bis zum 2. Januar 2024** bei der Stadtverwaltung Öhringen eingereicht werden

Anmeldevordrucke für die Einzel- und Familienprämierung sowie für den Jugendvorführwettbewerb können telefonisch unter 07941-68-4007 angefordert werden oder stehen im Internet ab Mitte November unter www.oehringen.de/freizeit/staedtischeveranstaltungen/oehringer-pferdemarkt.html zur Verfügung.

Stadt Öhringen stärkt Straßenreinigungsflotte mit neuen Fahrzeugen

Stadt investiert rund 250.000 Euro in Sauberkeit und Straßensicherheit

Der Bauhof der Stadt Öhringen freut sich, den Erwerb von vier brandneuen Fahrzeugen zur Straßenreinigung und Straßenunterhaltung bekanntzugeben. Diese Investition ist ein wichtiger Schritt in Richtung Sauberkeit, Umweltschutz und Sicherheit in Öhringen. Die neuen Fahrzeuge sind mit modernster Technologie ausgestattet, um die Straßenreinigung und Instandhaltung effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Sie verfügen über leistungsstarke Motoren und innovative Filter- und Reinigungssysteme. Der Öhringer Bauhof ist zuständig für ca. 136 Kilometer Straßen, 7,3 Hektar Spielplätze und gut 109 Hektar Grünflächen mit rund 6.860 Bäumen. Die Stadt investierte 254.000 Euro in die Fahrzeuge.

Oberbürgermeister Thilo Michler äußerte sich erfreut über die neuen Fahrzeuge: "Maschinell ist unser Bauhof nun super mit der allerneuesten Technik aufgestellt. Die neuen und effizienten Geräte schonen die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und machen unsere Stadt noch lebenswerter."

Zu den Highlights der neuen Flotte gehören: Neue Kehrmaschine – Klein und perfekt gebaut:

Diese Maschine bietet eine starke Reinigungsleistung in der ganzen Fahrzeugbreite und kann schwer zugängliche Flächen, wie Radwege oder Fußwege im Hofgarten, in kürzester Zeit bewältigen. Spezielle Bürsten, Saugvorrichtungen mit extra langem Schlauch und ein Hochdruckreiniger entfernen gründlich Schmutz und Abfälle. Das Gerät fängt Feinstaub im Inneren des Kehrgutbehälters auf, entfernt auch feinsten Oberflächenschmutz und trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei. Die Kehrmaschine ist täglich acht Stunden in Öhringen im Einsatz und bewältigt rund 1500 Reinigungskilometer pro Jahr. Im Herbst sowie nach Veranstaltungen und Unwettern kommt der Kehrmaschine eine besondere Bedeutung zu.

Sie ergänzt das große Straßenreinigungsfahrzeug, das im Bauhof liebevoll "Opa Putze" heißt, und bereits im Jahr 2021 für rund 240.000 Euro angeschafft wurde.

Elektro-Handsauger "Green Machine":

Als Teil der städtischen Nachhaltigkeit hat der Bauhof ein elektrisch betriebenes Reinigungsfahrzeug angeschafft.

Dieser emissionsfreie Sauger trägt nicht nur dazu bei, die Luftqualität zu verbessern. Die kompakte Abfallsaugmaschine macht Besen, Greifer und Abfallkarren zu Werkzeugen der Vergangenheit und geht vor allem lästigen Zigarettenstummeln an den Kragen. Diese können nun bequem, ohne sich mühsam bücken zu müssen, abgesaugt werden. Dazu



Der mobile Elektrohandsauger sagt besonders lästigen Zigarettenstummeln den Kampf an

kann lästiger Randbewuchs entfernt werden. Der Sauger spart dank der leistungsstarken Batterie Zeit. Außerdem ist er einfach zu bedienen und schont Rücken und Hände der Mitarbeitenden – auch in Bezug auf Hygiene und Sicherheit ist das ein großer Fortschritt.

Zwei neue Pritschenwagen:



Die Stadt Öhringen investiert gut 250.000 Euro in zwei neue Straßenreinigungsfahrzeuge und zwei Pritschenwagen

Fotos: Stadt Öhringen

Diese Fahrzeuge sind für die schweren Jobs im Bereich der Straßenertüchtigung geeignet. Ob Sperrungen, Beschilderungen oder Straßenreparaturen: die Pritschenwagen dienen dem einfachen Transport von sperrigem Gerät, Randsteinen und Werkzeug. Das Straßennetz der Stadt Öhringen wird in der frostfreien Zeit regelmäßig gereinigt. Die Unterhaltsreinigung der Straßen dient der Verkehrssicherheit, beugt Verstopfungen an Entwässerungseinrichtungen vor und lässt die Straßen glänzen. Die neue Flotte trägt dazu bei, Öhringens Straßen sauberer und sicherer zu halten

Die Stadt Öhringen freut sich darauf, die neuen Straßenreinigungsfahrzeuge in Aktion zu sehen und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bei der Erhaltung einer sauberen Umgebung.

Wussten Sie schon?

Unser Bauhof ist zuständig für:

- · ca. 136 Kilometer Straßen
- ca. 7,3 Hektar Spielplätze
- ca. 109 Hektar Grünflächen
- ca. 6.860 Bäume
- ca. 12,8 Hektar Sportplätze

Die Geschäftsbereiche des Bauhofs umfassen:

- Elektriker
- Maler
- Schreiner
- Gärtner

- Maurer
- Verwaltung
- KFZ-Werkstatt
- Schlosser
- Zentrallager

Aktuelle Stellenausschreibungen, auch vom Bauhof, finden Sie auf der städtischen Karriereseite unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere/stellenangebote

Räum- und Streupflicht für Anlieger im Winter

Es wird kälter: Bitte bei Schnee und Eis auf der Fahrbahn drei Meter Platz lassen für den städtischen Winterdienst



Bitte lassen Sie auf den Straßen mind. 3 Meter Platz für das Räumfahrzeug Foto: Stadt Öhringen

Der Baubetriebshof der Stadt Öhringen führt den Winterdienst anhand eines vorliegenden Einsatzplanes durch. Anhand des Planes werden verkehrswichtige und gefährliche Straßen je nach Wetterlage immer wieder angefahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen im Einsatzplan vorhanden sind und nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann. Die städtischen Räumfahrzeuge benötigen auch genügend Platz, **mindestens drei Meter**, um zu rangieren und den Schnee von der Fahrbahn zu beseitigen. Bitte parken Sie die Autos so, dass die breiten Schneepflüge genug Platz zum Vorbeifahren haben.

Schnee und Eis auf den Gehsteigen kann für Fußgängerinnen und Fußgänger gefährlich werden. Deswegen ist es auch in Öhringen Pflicht, dass Anlieger die Gehwege an ihren Grundstücken regelmäßig räumen und streuen. Laut städtischer Streupflichtsatzung müssen Gehwege an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch wenn es tagsüber schneit oder Glätte eintritt, sind die Wege wiederholt bis 20 Uhr freizuräumen.

Wer nicht an einem Gehweg wohnt, ist dazu verpflichtet, eine Randfläche der Fahrbahn auf einer Breite von mindestens 1,5 Metern für Fußgänger zu räumen und zu streuen. Auftausalze und andere umweltbelastende Mittel sollen nur im Ausnahmefall (Eisregen) und sparsam eingesetzt werden. Besser sind abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt oder Asche. Ein Versäumnis der Räum- und Streupflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

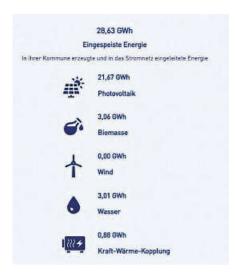
Auskünfte erteilt das Ordnungsamt Öhringen unter Tel. 07941-68146. Die dazugehörige Satzung ist auf der städtischen Website abrufbar: https://www.oehringen.de/politik-recht/staedtischesatzungen/oeffentliche-sicherheit-und-ordnung (unter "1.7 Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger")

Gut zu wissen: Die Räum- und Streupflicht gilt in Form einer Reinigungspflicht während des ganzen Jahres. Insbesondere im Herbst ist anfallendes Laub zu entfernen, weil bei Nässe Rutschgefahr herrscht.

Der NETZMonitor: Ein neuer Service auf der Homepage der Stadt Öhringen

Online-Plattform bietet transparenten Einblick in die Energiestruktur der Stadt. Auch Störungen werden gemeldet.

Wie weit ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Öhringen bereits fortgeschritten? Wohin muss ich mich wenden, um meine Photovoltaik-Anlage anzumelden? Fragen rund um die Energieversorgung beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger.



Mehr Einblicke in den Energieverbrauch und die Energieeinspeisung in Öhringen bietet der NETZMonitor auf der Homepage der Stadt. Hier die Zahlen vom 7. November

Foto: Stadt Öhringen/NETZMonitor

Erste Anlaufstelle für entsprechende Informationen ist in der Regel der örtliche Stromnetzbetreiber. In Öhringen ist das die Netze BW. Das Unternehmen verfügt über alle relevanten ortsspezifischen Energiedaten und -fakten, die nun in einem so genannten NETZMonitor zur Verfügung gestellt werden.

Die aufbereiteten Informationen können jederzeit in einer übersichtlichen Darstellung und für alle frei zugänglich auf www. oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie/energiemonitor abgerufen werden. Mit nur wenigen Klicks erhalten alle Interessierten so einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Energieinfrastruktur in Öhringen.

"Wir möchten das Bewusstsein für die Energiewende schärfen, indem wir sie für unsere Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen und transparent zeigen, welche Maßnahmen wir vor Ort ergreifen", sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. "Mithilfe der Plattform kann man sich jederzeit über die aktuellen Netzdaten in der Gesamtstadt informieren." Der NETZMonitor zeige in Echtzeit jeweils die kumulierten Einspeise- und Verbrauchswerte, fährt der Oberbürgermeister fort. "So können die Nutzer ganz unkompliziert unseren Energiehaushalt einsehen." Zusätzlich bietet die Plattform praktische Services, beispielsweise, um den Zählerstand einzugeben oder auch zu erfahren, ob aktuell ein Stromausfall vorliegt. Damit stehen Antworten und Informationen effizient zur Verfügung, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung.

Investitionen in Bildung: Fortschritt und Fertigstellungen der Baustellen



Blick von der zentralen Treppe in den Eingangsbereich des HGÖ-Neubaus

Sehr gut voran gehen die Bauarbeiten an der neuen Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle. Die Klinkerfassade ist fast fertiggestellt, die Arbeiten an den Außenanalgen und dem Schulhof laufen. Auch am HGÖ wird weitergebaut, wenn auch mit Verzögerung. Der neue Zeitplan sieht folgende Zeitschiene vor:

HGÖ-Zeitplan

Fertigstellung Neubau: 5. April 2024

Erster Schultag im Neubau: 8. April 2024, Beginn Sanierung C-Bau bis Ende 2025

Einweihung mit Verantwortlichen aus dem Gemeinderat: 16. April 2024

Tag der offenen Tür: 19. Juli 2024

Abbruch A-Bau Sommer 2026



Die Uhr zur HGÖ-Neubau-Eröffnung im April 2024 läuft ... *Foto: Stadt Öhringen*

- Neubau AWO-Bewegungskindergarten "Purzelbaum" im Limespark mit 20 Krippenplätzen und bis zu 75 Kindergartenplätzen, Eröffnung voraussichtlich Herbst 2024 (Investor: AWO).
- Neue Mensa in der Hungerfeldschule und neuer Brandschutz, Kosten: 2,5 Millionen Euro, seit Mai 2023 in Betrieb.
- Neuer Naturkindergarten Verrenberg, Kosten: 260.000 Euro, eröffnet im September 2022.
- Grundschule Verrenberg: neues Klassenzimmer 2022, Kosten: 270 000 Furo
- Grundschule Schillerschule: neuer Anbau für die Ganztagsbetreuung, Kosten: 455.000 Euro.
- Fast überall in den Schulen Glasfasernetz und WLAN sowie neue Smartboards, Tablets und Laptops.
- Alle Schulen und Kitas haben Luftfilteranlagen.







Finale Bauarbeiten am Kindergarten Friedenshort

Der Anbau am Kindergarten Rosenberg ist im Oktober 2023 eröffnet worden. Der Kindergarten Friedenshort mit rund 100 Plätzen soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 eröffnet werden.

Gelände der Grundschule Limespark aus der Luft betrachtet



Die neue Doppelsporthalle der Grundschule Limespark Fotos: Stadt Öhringen

Auflistung der städtischen Investitionen in Bildung:

- Hohenlohe-Gymnasium Öhringen: Neubau und Sanierung, Kosten: 47 bis 50 Millionen Euro. Eröffnung Neubau: April 2024
- Anbau Kindergarten Rosenberg, 50 neue Kitaplätze, Kosten: 2,8 Millionen Euro, Eröffnung Oktober 2023.
- Realschule, Dachsanierung und Brandschutz: geplante Kosten: 8,5 Millionen Euro. Dazu Neuordnung Technikräume und Rektorate.
- Neubau Kita Friedenshort, integratives Kita-Projekt mit zwei Kinderkrippen, drei Kin-



Klinkerfassade an der neuen Grundschule

dergartengruppen und zwei Schulkindergartengruppen für rund 100 Kinder (Investor: Friedenshort), Eröffnung Frühjahr 2024.

Wahl des Jugendforumssprecherteams in Öhringen 2023

Turnusgemäß findet in diesem Jahr in Öhringen wieder die Wahl des Jugendforumssprecherteams statt. Gewählt werden vier Jugendforumssprecher:innen und zwei Stellvertreter:innen.

Alle jungen Menschen zwischen 10 und 25 Jahren sind aufgerufen, an dieser Wahl teilzunehmen. Die Wahl findet vom 20. - 24.11.2023 (KW 47) statt.

Folgende Kandidat:innen stehen zur Wahl

- Cyra Yvonne Breutner
- Matteo Haag
- Hannes Kaiser
- Tarik Pajic
- Luca Schulz
- Niklas Weinstock

Das Wahl-Ergebnis wird am Montag, 27.11.2023 auf www.oehringen.de/leben-wohnen/kinder-und-jugend/jugendforumssprecherwahl bekannt gegeben.

Das Jugendforum

Das Jugendforum ist die Versammlung aller jungen Menschen zwischen 10 und 25 Jahren, die in Öhringen mitreden und sich einbringen wollen in die Gestaltung und Politik im Sinne von Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement. Im Jugendforum können Anregungen und Wünsche vorgebracht, Themen diskutiert und über Anträge abgestimmt werden.

Das Jugendforum wird vertreten durch ein vierköpfiges Sprecherteam. Diese belegen auch vier Sitze im Jugendausschuss des Gemeinderates.

Das Sprecherteam und deren Stellvertretung werden im 2-Jahres-Rhythmus gewählt. Weitere Infos und auch die Vorstellung der Kandidaten finden Sie / findet Ihr unter: www.jugendforum-oehringen.de und www.oehringen.de/lebenwohnen/kinder-und-jugend/jugendforumssprecherwahl



Ihr wollt in der Politik mitreden? Dann engagiert euch bei der Jugendforumssprecherwahl!

Foto: pr

Durchführung der Wahl

Die Wahl wird von den weiterführenden Schulen in Öhringen im Klassenverband durchgeführt (nicht in den beruflichen Schulen). Wer seine Stimme nicht in der Schule abgeben kann, hat vom 20. - 24. November jeweils zwischen 14 und 18 Uhr die Möglichkeit, im Jugendpavillon, Am Cappelrain 32 in Öhringen, wählen zu gehen. Bitte einen entsprechenden Ausweis (z. B. Schülerausweis) mitbringen.

Bei Fragen können Sie sich / könnt Ihr euch direkt an den Jugendreferenten Stefan Möhler wenden. Telefon: 07941/68217, E-Mail: stefan.moehler@oehringen.de

Kleiner Abschied vom Rathaus in Cappel – Uhr und Glocke vorübergehend außer Betrieb

Das Rathaus in Cappel wird derzeit saniert: Statt einer Wohnung sollen dort in Zukunft zwei Wohnungen sozialen Wohnraum bieten. Die bisher von der Verwaltungsstelle Cappel und Eckartsweiler genutzten Büroräume werden dazu in den nächsten Wochen und Monaten saniert bzw. umgebaut. Das Archiv des Rathauses und damit der ehemals selbständigen Gemeinde Cappel ist bereits ins Archiv nach Öhringen umgezogen und wurde aus diesem Anlass neugeordnet und sortiert. Dort ist es dauerhaft besser untergebracht und das Finden von alten Akten und Unterlagen ist nun einfacher.



Das Rathaus in Cappel wird saniert und mit zwei Wohnungen als sozialer Wohnraum versehen. Die Verwaltungsstelle ist vorübergehend in die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Cappel gezoaen

Zuletzt wurden in der Verwaltungsstelle nur noch die beiden Büros der Ortsvorsteher regelmäßig genutzt, alle anderen Räume stehen leer.

Der Sitzungssaal ist aufgrund der großen Besucherzahlen für die Ortschaftsratssitzungen längst viel zu klein geworden und wird deshalb kaum genutzt. Aus Denkmalschutzgründen bleibt der Saal im Rathaus aber erhalten. Ebenfalls erhalten bleiben die Lagerräume im Erdgeschoss, wo etwa die Arbeitsgeräte des Fronmeisters untergebracht sind. Die leerstehenden Räume im Rathaus sowie der dringende Bedarf an Wohnraum der Stadt



Während des Umbaus muss die Rathausuhr und Glocke vorübergehend außer Betrieb gesetzt werden Fotos: Stadt Öhringen

Öhringen führten nun dazu, dass das Cappler Rathaus saniert und zu Wohnraum umgebaut wird. Der Ortschaftsrat hat diesem Vorhaben einstimmig zugestimmt. Das Gebäude bleibt also in der öffentlichen Hand und wird teilweise auch von der Ortschaft weiter genutzt. So ist es nur ein kleiner Abschied vom Cappler Rathaus, das erstmals 1747 als Schafhaus erbaut wurde und 1950 als Rat- und Gemeindehaus neu errichtet wurde.

Während der Sanierungsarbeiten muss das Rathaus für einige Wochen stromlos gemacht werden. Aus diesem Grund wird auch die Cappler Glocke aus dem Jahr 1746 für diesen Zeitraum schweigen, auch die Uhren am Rathaustürmle bleiben so lange stehen. Nach dem Umbau werden Glocke und Uhr wieder in Betrieb genommen. Nach dem Umzug der Grundschule in die neue Limesparkschule im Herbst 2024 soll die Verwaltungsstelle in das Schulgebäude in Cappel umziehen. Auch für den Dorfgemeinschaftsverein soll es dort einen Platz geben. Über die weitere Nutzung finden derzeit Überlegungen statt.

Die Verwaltungsstelle ist vorübergehend in die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank in Cappel gezogen. Dort können auch weiterhin bei Bedarf Sprechstunden stattfinden. Telefonisch ist die Verwaltungsstelle Cappel über den Ortsvorsteher Markus Hassler (0173/7188089) erreichbar. Der Briefkasten am Rathaus ist nicht mehr in Betrieb – Post kann aber beim Ortsvorsteher abgegeben werden (Hornbergstraße 58), an der Verwaltungsstelle gibt es vorübergehend keinen Briefkasten.

Volkstrauertag in Ohrnberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Volkstrauertag ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden, er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist. Die Bevölkerung ist zu dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen. Setzen Sie ein Zeichen und nehmen Sie an der Veranstaltung teil. Sonntag, den 19. November 2023, um 11:30 Uhr auf dem Friedhof in Ohrnberg

Vielen Dank an die Mitwirkenden von VdK und Musikverein sowie an Frau Elbe und die Konfirmanden.

Es grüßen Sie die Vertreterinnen und Vertreter des Ortschaftsrates Ohrnberg.

Seit 15. November: Geänderte Öffnungszeiten mittwochs im Mobiz

Das Mobiz Kundencenter am Bahnhof in Öhringen ist ab sofort mittwochs nur von 7:15 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 geöffnet. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten ab 15.11.2023:

Mo: 7:15 Uhr – 18:30 Uhr
Di: 7:15 Uhr – 18:30 Uhr
Mi: 7:15 Uhr – 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Do: 7:15 Uhr – 18:30 Uhr
Fr: 7:15 Uhr – 18:30 Uhr



Sa: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 gerne zur Verfügung.

Führungen in Öhringen

Letzte Nachtwächterführungen im Jahr 2023

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (6. Dezember)
- Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (20. Dezember)
- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- · Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.

Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Am 3. und 17. Januar 2024 geht es mit den Nachtwächterführungen weiter.

Termin verschoben: Nachtwächtermenü "Essen wie Knecht und Magd"

Das Nachtwächtermenü "Essen wie Knecht und Magd" wird vom 18.11.23, 19 Uhr **auf den Samstag, 25.11.23 verschoben**. Es sind noch Plätze vorhanden. Wo? Brauereigasthof Krone.

Zum Essen gibt es Hühnersuppe – serviert mit Brot.

Nach der Suppe gibt es eine heiße Cervelatwurst zum Brot der Suppe. Die Hühnersuppe und Wurst werden nach Originalrezept des 16. Jhd. hergestellt. Vor dem Essen werden mittelalterliche Tischsitten erklärt und diverse Utensilien gezeigt bzw. vorgeführt. Nach dem Essen findet der Nachtwächterrundgang statt. Anmeldung unter 07942 − 941 888 oder info@gp-events.net. Preis für Essen und Rundgang 17 €.

Öhringer Wochenmarkt

Wochenmarkt in die Poststraße verlegt

Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags ab dem 29. November in die Poststraße verlegt. Ab dem 20. Dezember findet er wieder auf dem Marktplatz statt.

Stellenausschreibungen



- Sachbearbeiter*in in verschiedenen Bereichen der Verwaltung in Voll- oder Teilzeit
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in in Teilzeit
- Mitarbeiter*in im Ganztagesbetrieb der Schillerschule in Teilzeit
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG

wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Baubetriebshofleiter*in gärtnerischer Bereich
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner*in als Vorarbeiter*in beim Baubetriebshof
- Elektriker*in
- Reinigungskraft im Bäderbereich

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de



www.oehringen.de

Regionale Vielfalt auf unserem Wochenmarkt

Regionale Produkte haben kurze, transparente Wege und können unser Leben verbessern. Entdecken Sie Gesundes und Leckeres für Ihren Wocheneinkauf und genießen Sie die vielfältigen Marktstände und den Flair auf dem Marktplatz. Marktzeiten bis April: mittwochs 8–13 Uhr, samstags 8–12.30 Uhr. Viel Spaß beim Entdecken! Wir freuen uns auf Sie!

Auszug aus unserem Angebot: Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse, Honig, Oliven, Kaffee, Crêpes u.v.m.

Foto: Stadt Öhringen



Neue Termine für Samstagstrauungen Jetzt Termine für Trausamstage 2024 anmelden



Das historische Landschaftszimmer im Schloss bietet eine wunderschöne Atmosphäre für Ihre Hochzeit Foto: Stadt Öhringen

Das Öhringer Standesamt bietet für das kommende Jahr Trausamstage von April bis Oktober an. Die bereits gesetzten Termine 25. Mai, 08. Juni, 27. Juli, 12. Oktober finden Sie im Online-Termin-Buchungssystem unter www.oehringen.de (Dienstleistungen, Online-Termine Standesamt). Neu hinzugekommen sind die Samstage am **6. April und 14. September**. Am 24. August ist auch noch ein Termin verfügbar.

Falls Ihr Wunschtermin nicht dabei sein sollte, kontaktieren Sie das Standesamt gerne telefonisch für eine Auskunft unter Tel.: 07941/68-147 (Herr Körte), 07941/68-227 (Frau Sendersky) oder 07941/68-140 (Herr Keim). Die Termine werden laufend aktualisiert.

Mit dem prächtigen Hofgarten und dem historischen Landschaftszimmer im Schloss bietet Öhringen eine besonders romantische Kulisse zum Heiraten. Trauungen finden grundsätzlich freitags um 10 Uhr, 10.30 Uhr und 11 Uhr statt. An den Trausamstagen sind Eheschließungen gegen Aufpreis in Höhe von 160 Euro möglich.

Alle Informationen zum Thema "Heiraten in Öhringen" finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/leben-wohnen/standesamt.

Altersjubilare

Geburtstag	Alte	r Name	Wohnort
18.11.	80	Paulowitsch, Emil	Öhringen
18.11.	75	Milić, Velimir	Öhringen
18.11.	70	Jasinski, Alexander	Öhringen
18.11.	70	Gründel, Doris	Öhringen
18.11.	70	Offenhäuser, Ingeborg	Christina
			Öhringen
19.11.	80	Chupilkina, Lyudmyla	Öhringen
20.11.	85	Siladji, Klara	Öhringen
20.11.	80	Hlavnicka, Martha	Öhringen
22.11.	85	Karp, Ernst	Öhringen
23.11.	85	Musser, Elisabeth	Öhringen
23.11.	75	Dyga, Janina	Öhringen
23.11.	70	Gebert, Werner	Michelbach
25.11.	85	Becker, Klaus-Dieter	Öhringen
26.11.	70	Gaus, losif	Öhringen
27.11.	75	Fritz, Günther	Baumerlenbach
27.11.	75	Opitz, Wolfgang	Öhringen
27.11.	70	Heinrich, Inge	Möhrig
28.11.	75	Gerst, Alexander	Öhringen
30.11.	80	Knodel, Erwin	Öhringen
30.11.	70	Jimenez Mendoza, Ferna	
30.11.	70	Dorneanu, Bettina	Öhringen



Geburten

07.10.2023 Jan Oliver Jäckle

Melanie Jäckle, geb. Weckesser und Andreas Jäckle **04.11.2023 Jonas Thomas Baum**

Anna Baum, geb. Gabler und Patrick Baum



Lätzchen-Aktion der Stadt Öhringen



Seit September 2019 bekommen alle Babys, die in Öhringen gemeldet sind, in dem Monat in dem sie sechs Monate alt werden, von der Stadt Öhringen ein kleines Überraschungspaket inklusive Öhringer-Willkommenslätzchen und einen Gutschein für gesunde Möhrchen vom Wochenmarkt.

Herzlich willkommen!

Dem kleinen Kalle steht sein Öhringen-Lätzchen richtig gut! Foto: pr

Ehejubilare

23.11. Goldene Hochzeit

Waldemar und Halina Zeiter, Cappel

23.11. Goldene Hochzeit

Hans Jürgen und Ingeborg Pacel, Öhringen

24.11. Goldene Hochzeit

Ivan und Lubov Pogadaew, Öhringen

26.11. Goldene Hochzeit

Rudolf Thomas und Anna Grzeschik, Öhringen



Sterbefälle

03.11.2023 Jakob Walter **03.11.2023** Josef Spachmann



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

"EBBES" vom Seniorenrat

Am 6. Dezember findet wieder das "EBBES" vom Seniorenrat mit Kaffee und Kuchen im Haus an der Walk statt, 14.30 Uhr. Thema Nikolaus mit besinnlichen Gedichten von Frau Hafner. Anmeldung bitte bis Montag 4.12.23 im Haus an der Walk, Tel. 07941/62897. Herzliche Einladung

- Anzeigen -



Notdienste

Apotheken-Notdienste				
18.11.2023				
MediKÜN Apotheke Künzelsau				
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 93 11 40			
Rats-Apotheke Öhringen				
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 82 64			
19.11.2023				
Bären-Apotheke Kupferzell				
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell	Tel. 07944 - 94 00 58			
20.11.2023				
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garter				
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)	Tel. 07943 - 22 82			
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot	Tal 07045 04 00 01			
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	Tel. 07945 - 94 00 91			
21.11.2023				
Hof-Apotheke Öhringen Marktplatz 9, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 23 21			
MediKÜN Apotheke Künzelsau	161. 07 941 - 23 21			
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 93 11 40			
22.11.2023	1007710 7511110			
Kosmas-Apotheke Pfedelbach				
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach	Tel. 07941 - 31 80			
Stadt-Apotheke Krautheim				
Götzstr. 17, 74238 Krautheim	Tel. 06294 - 4 21 00			
23.11.2023				
Bahnhof-Apotheke Öhringen				
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 85 84			
Comburg Apotheke Künzelsau				
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 84 90			
24.11.2023				
Rats-Apotheke Forchtenberg				
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg	Tel. 07947 - 9 43 40 50			
25.11.2023				
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau	T 07040 04000			
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 9 10 90			
Marien-Apotheke Dörzbach Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50			
26.11.2023	1el. 0/93/ - 99 00 30			
Bach-Apotheke Assamstadt				
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt	Tel. 06294 - 4 20 70			
Schloss-Apotheke Neuenstein	101.00231 12070			
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.	Tel. 07942 - 5 50			
27.11.2023				
Schloss-Apotheke Ingelfingen				
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen	Tel. 07940 - 5 05 93 31			
28.11.2023				
Hirsch-Apotheke Öhringen				
Marktplatz 3, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 24 04			
Marien-Apotheke Dörzbach				
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach	Tel. 07937 - 99 00 50			
29.11.2023				
Johannes-Apotheke Künzelsau				
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 82 12			
Post-Apotheke Bretzfeld	T 07046 04660			
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld	Tel. 07946 - 9 16 60			
30.11.2023				
Kilian-Apotheke Mulfingen	Tal 07030 00000			
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst	Tel. 07938 - 99 00 99			
Schiller-Apotheke Öhringen Schillerstr. 64, 74613 Öhringen	Tel. 07941 - 3 94 04			
01.12.2023	101.0/341-33404			
MediKÜN Apotheke Künzelsau				
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau	Tel. 07940 - 93 11 40			
Pate Anothoko Öhringan				

Rats-Apotheke Öhringen

Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- Sprechtag in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet: www.drv-bw.de/videoberatung oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für "Wohn-Riester" gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbständig prüfen sollten alle Sparende persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als "Berufseinsteigerbonus" möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Tel. 07941 - 82 64

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www. prosa-bw.de

Burger auf Rädern – Hocketse vorm Obdach in Öhringen



Foodtruck-Aktion vor dem städtischen Obdach

Foto: pr

Wenn die Feuerwehr vor dem Haus steht, verheißt das in den meisten Fällen nichts Gutes: Es brennt! Bei dem Fahrzeug, das da im Spätherbst vor dem Obdach in Öhringen Halt macht, steckt aber statt Druck- und Saugschläuchen ein Wurstbräter drin. Kaum zehn Handgriffe später hat ein Team vom Evangelischen Jugendwerk einen Foodtruck im historischen Gewand eines Daimler-Benz LF 408 G als Burgerbude aufgestellt. Ein verlockender Duft zieht um die Häuser und es vergeht nicht viel Zeit, da lehnen sich die ersten Bewohner*innen an die Theke und geben ihre Bestellung auf. Für beste Stimmung sorgen zudem Getränke, Musikbox und natürlich die Gäste selbst. Es wird geschmaust, geschwätzt und gelacht.

Die Kooperation von Erlacher Höhe (EH), Jugendwerk und Ordnungsamt der Stadt Öhringen hat sich bewährt und so werden Aktionen wie diese möglich. Daher lässt sich der Schmaus für die Menschen auch kostenlos realisieren. Seit nunmehr zwei Jahren ist die Erlacher Höhe mit einer ambulanten Beratung vor Ort Am Bahndamm und bietet ihre Unterstützung an. Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie der Europäischen Union ESF Plus finanziert. Die zwei wichtigsten Ziele sind die Notversorgung und Existenzsicherung sowie die Überwindung von Wohnungslosigkeit für neu zugewanderte Unionsbürger*innen, Wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen und deren Kinder. Frank Cornelius, Sozialpädagoge der EH weiß von dem hohen Beratungsbedarf. Neben der Vermittlung in die eigenen Projekte im Hohenlohekreis steht die Verweisberatung zu Organisationen und Ämtern, die in konkreten Notlagen Hilfe anbieten. Vom Jobcenter über Schuldnerberatung bis hin zur medizinischen Versorgung gibt es kaum einen Lebensbereich, zu dem Cornelius kein Hilfsangebot kennt. Sein größter Wunsch sind ausreichend bezahlbare Wohnungen, wohl wissend, dass die Wohnraumakquise zu den allerschwierigsten Bereichen gehört. Die weltpolitischen Herausforderungen haben die Suche erheblich erschwert und liegen den Betroffenen wie ein Joch auf den Schultern.

Da ist so ein Mittag unter dem Motto "Von Mensch zu Mensch vor Ort" ein kleiner, nicht zu unterschätzender Baustein und ein Signal von Respekt und Mitgefühl. Und so ist der Vorrat im Foodtruck schnell vervespert. Recht so, sagen die Initiatoren. Dann hat's geschmeckt.

Land muss 2023 mit weniger Steuereinnahmen rechnen

Landesregierung, 30.10.2023: Nach dem Ergebnis der Herbst-Steuerschätzung muss das Land in diesem Jahr mit weniger Steuereinnahmen rechnen. Danach liegen die Einnahmen 2023 um 182 Millionen Euro unter dem diesjährigen Haushaltsansatz. Das Land muss in diesem Jahr insgesamt mit weniger Steuereinnahmen rechnen. Das ist das Ergebnis der Oktober-Steuerschätzung. Danach liegen die Einnahmen 2023 um 182 Millionen Euro unter dem Haushaltsansatz für dieses Jahr.

544 Millionen weniger Einnahmen als prognostiziert

Bislang hat das Land in diesem Jahr bis Ende September 544 Millionen Euro weniger Steuern eingenommen, als noch in der Oktober-Steuerschätzung 2022 prognostiziert. Die Oktober-Steuerschätzung 2022 war die Grundlage für den aktuellen Doppelhaushalt. Insofern müssen die Steuereinnahmen im Rest dieses Jahres noch mal steigen, um überhaupt auf das geschätzte Ergebnis von minus 182 Millionen Euro zu kommen.

Mehreinnahmen geschätzt für nächstes Jahr

Für das nächste Jahr sieht die Steuerschätzung wieder steigende Einnahmen in Höhe von 600 Millionen Euro gegenüber dem Haushaltsansatz vor. Allerdings bedeuten auch diese prognostizierten Mehreinnahmen keine zusätzlichen finanziellen Spielräume. Denn inflationsbedingt hat auch das Land höhere Ausgaben.

Neue finanzpolitische Realität

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz betonte: "Die Steuerschätzung ist ein weiterer Beleg dafür, dass wir uns in einer neuen finanzpolitischen Realität befinden. Zwar haben wir es unterm Strich mit einem minimalen Zuwachs bei den Steuereinnahmen zu tun, der aber von der weiterhin hohen Inflation aufgezehrt wird. Dank unserer vorausschauenden Finanzpolitik können wir das auffangen, weil wir finanziell vorgesorgt haben. Die Zeiten des Geldsegens durch immer wachsende Steuereinnahmen sind allerdings vorbei. Es gibt auf absehbare Zeit keine Spielräume für zusätzliche Ausgaben."

Mehreinnahmen für Kommunen

Die Kommunen können im Vergleich zur Oktober-Steuerschätzung 2022 in diesem Jahr mit Mehreinnahmen von rund 887 Millionen Euro rechnen. Für das nächste Jahr werden Mehreinnahmen von 554 Millionen Euro prognostiziert.

Für die Jahre 2025 und 2026 sieht die Steuerschätzung Mehreinnahmen für das Land von 668 Millionen und 671 Millionen gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2022 vor. Allerdings besteht für diese beiden Jahre eine strukturelle Deckungslücke von 2,8 Milliarden und 2,5 Milliarden Euro in der mittelfristigen Finanzplanung. Diese Deckungslücke wird sich durch die Inflation und den bevorstehenden Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst voraussichtlich noch vergrößern.

Schulradeln 2023: Ein Festival im Zeichen des Fahrrads

Landesregierung, 26.10.2023: Fast jede vierte Schule beteiligte sich am landesweiten Wettbewerb Schulradeln, mehr als 65.000 Teilnehmende sind zwölfmal zum Mond und wieder zurück geradelt. Die Gewinnerschule hat als Belohnung vom Landesprogramm, MOVERS – Aktiv zur Schule" ein Fahrrad-Festival mit Pumptrack, BMX-Profi, Maultaschen-Rikscha und Aktionen zur Verkehrssicherheit erhalten.

Teamgeist, Gesundheit, Klimaschutz und Bewegung – für die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg gab es viele gute Gründe, beim ersten Schulradeln in Baden-Württemberg mitzumachen. Fast jede vierte Schule hat sich angemeldet: 1.053 Schulen aus 399 Teilnehmerkommunen sammelten gemeinsam mit 65.525 Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern rund 9,5 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad. Umgerechnet heißt das: Die Schulen in Baden-Württemberg radelten zwölfmal zum Mond und wieder zurück zur Erde. In diesem Jahr nahmen insgesamt acht Bundesländer am Schulradeln-Wettbewerb teil. Mit diesem Ergebnis schaffte es Baden-Württemberg im ersten Anlauf auf Platz 2 hinter Nordrhein-Westfalen.

Der landesweite, freundschaftliche Wettbewerb ist ein Bestandteil des Landesprogramms MOVERS – Aktiv zur Schule. Ziel war es, innerhalb eines dreiwöchigen Aktionszeitraums zwischen Mai und September möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Für die aktivste Grundschule sowie die aktivste weiterführende Schule lobte MOVERS – Aktiv zur Schule einen

eintägigen Fahrrad-Aktionstag aus. Unter den weiterführenden Schulen belegte das Progymnasium Altshausen den ersten Platz und konnte sich am 26. Oktober 2023 über das erste Fahrrad-Festival auf einem Pausenhof in Baden-Württemberg freuen. Unter den Grundschulen hat sich die Grundschule Freudental aus dem Landkreis Ludwigsburg durchgesetzt. Mit insgesamt 12.288 Kilometern und 250 teilnehmenden Radelnden sicherte sie sich den ersten Platz und feierte am 12. Oktober 2023 einen Fahrrad-Aktionstag auf ihrem Schulgelände.

Raus aus dem Elterntaxi, rauf aufs Fahrrad

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Verkehrsministerium Baden-Württemberg, gratulierte den Radelnden zu ihrem Erfolg: "Über 65.000 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte sind in diesem Jahr erstmals für das Schulradeln in die Pedale getreten. Das ist ein großartiges Ergebnis. Durch die Teilnahme am Schulradeln haben Kinder und Jugendliche ihren Schulweg selbstständig und aktiv gestaltet und ganz nebenbei noch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Fahrradfahren ist klimafreundlich, trägt zur Gesundheit bei und begleitet die jungen Menschen hoffentlich ein Leben lang. Daher freue ich mich, heute das erste Fahrrad-Festival am Progymnasium in Altshausen eröffnen zu dürfen. Dank Eures Teamgeistes, Eurer Ausdauer und Eurem Wunsch, gesund und nachhaltig unterwegs zu sein, habt ihr den ersten Platz beim Schulradeln geholt. Darauf könnt ihr stolz sein!"

Das erste Fahrrad-Festival in Baden-Württemberg

Die 106 Radelnden des Progymnasiums in Altshausen sammelten innerhalb des Aktionszeitraums über 16.870 Kilometer. Das sind durchschnittlich 159 Kilometer pro Kopf. Der Gewinn – ein abwechslungsreiches Fahrrad-Festival für die ganze Schule – begeisterte am Donnerstagnachmittag Groß und Klein: Die Schülerinnen und Schülern lernten von einem BMX-Profi verschiedene Tricks auf dem Rad, die sie anschließend auf einem Pumptrack ausprobieren konnten. Eine Maultaschen-Rikscha versorgte die Kinder und Jugendlichen mit einem leckeren Mittagessen, sie konnten Energie für ihre Schule mit einem Fahrrad erzeugen, an einem Geschicklichkeitsparcours bei der Verkehrswacht teilnehmen, durch die Fahrradwaschanlage fahren und es sich an der Popcorn-Maschine schmecken lassen. Die lokale Polizei half dabei, Fahrradhelme richtig einzustellen und die Sichtbarkeit der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Die Verkehrswacht organisierte einen Geschicklichkeitsparcours. An einem Bastelstand konnten Klingeln und Helme mit MOVERS-Reflektorstickern gestaltet werden und ein DJ, Festivalbändchen sowie eine neue RadService-Station rundeten das Fahrrad-Festival ab.

Mehr Teamgeist, Gesundheit, Bewegung und Klimaschutz

Bürgermeister Patrick Bauser freute sich sehr über den Erfolg in seiner Gemeinde: "Als Bürgermeister der Gemeinde Altshausen gratuliere ich unserem Progymnasium herzlich zum ersten Platz beim Schulradeln 2023. Dies ist ein herausragendes Ergebnis und zeigt das Engagement und die Entschlossenheit unserer Schülerinnen und Schüler, aktiv etwas für die Umwelt und die Gesundheit zu tun. Ich möchte allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften danken, die Kilometer für Kilometer für Altshausen und unsere Schule gesammelt haben. Mit 106 aktiven Radlern und 16.871 gefahrenen Kilometern zeigen das Progymnasium und die Gemeinde, dass wir in Altshausen auf dem richtigen Weg sind, wenn es um nachhaltige Mobilität und Umweltschutz geht!" Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, zeigte sich beeindruckt von der Leistung und dem Engagement der Schulen: "Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr so viele Schülerinnen und Schüler im ganzen Land und über alle Schularten hinweg für das Schulradeln begeistern konnten. Radfahren hält fit, ist gesund und schont darüber hinaus die Umwelt. Die große Zahl der Teilnehmenden zeigt, dass diese Themen bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei ihren Eltern und den Lehrkräften, angekommen sind. Ich danke allen Schulleitungen und Lehrkräften, die die Teilnahme am Schulradeln an ihren Schulen ermöglicht haben und somit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Kinder und Jugendlichen für die Themen Umweltschutz und klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren.

Der Grundschule Freudental und dem Progymnasium Altshausen darf ich für ihre herausragenden Leistungen und zum Gewinn des Schulradeln-Wettbewerbs gratulieren."

Thomas Blenke, Staatssekretär im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, lobte die Leistung der Schülerinnen und Schüler: "159 Kilometer pro Kopf – das ist eine wirklich starke Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dazu gratuliere ich der Schule und vor allem den Beteiligten ganz herzlich! Und ich möchte ausdrücklich dazu ermutigen, auch jetzt in der dunkleren Jahreszeit weiter mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Wichtig ist: Achtet auf Eure Sicherheit. Alle sollten gut sichtbar sein, einen richtig eingestellten Fahrradhelm tragen und umsichtig fahren."

Mehr Ökologie mit mehr Profit für die Landwirtschaft: Hebel und Potenziale der Agrarpolitik im Fokus

Bodensee-Stiftung lädt Landwirtinnen und Landwirte der Region Hohenlohe zum Austausch nach Kirchberg an der Jagst ein – Forschungsprojekt sucht nach Lösungen für eine bessere Unterstützung von grüner Infrastruktur, Biodiversität und Ökosystemleistungen

Wie können die Gemeinsame Agrarpolitik der EU oder auch Landesprogramme wie FAKT (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) und LPR (Landwirtschaftspflegerichtlinie) umgestaltet werden, damit landwirtschaftliche Betriebe mehr Umwelt- und Naturschutzleistungen erbringen und mehr davon profitieren können? Darauf sucht das Forschungsprojekt "CAP4GI" gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten Antworten. Die Bodensee-Stiftung setzt das Projekt mit Kooperationspartnern um und lädt interessierte Landwirte aus der Region Hohenlohe zum nächsten Austauschtreffen ein. Es findet am Donnerstag, 23. November, von 10 bis zirka 15:30 Uhr in Kirchberg an der Jagst statt. Anmeldungen und weitere Informationen sind möglich und erhältlich bei Carolina Wackerhagen, Projektleiterin bei der Bodensee-Stiftung, unter carolina.wackerhagen@bodensee-stiftung.org.

Erstes Treffen identifizierte "mangelnde Flexibilität", "Bürokratie", "Sanktionsrisiko"

Die Austauschplattform ist die zweite von insgesamt drei Treffen im Rahmen des Projekts "CAP4GI – GAP für vielfältige Landschaften" (Common Agricultural Policy for Green Infrastructure - Gemeinsame Agrarpolitik für grüne Infrastruktur). Bei einem ersten Plattformtreffen wurden als Haupthindernisse, im Rahmen der bestehenden Förderprogramme Maßnahmen umzusetzen, nicht ausreichende Vergütung, starre Vorgaben und mangelnde Flexibilität sowie die mit den Maßnahmen verbundene Bürokratie identifiziert. Ebenfalls häufig genannt wurden: das mit der Umsetzung einhergehende Sanktionsrisiko, regional nicht passende Maßnahmen und Vorgaben sowie gänzlich fehlende Maßnahmen in den einzelnen Förderprogrammen.

Ziel des kommenden Treffens ist die Arbeit an einem neuen Förderprogramm. "Obwohl sich die drei Projektregionen Bodensee, Hohenlohe und Nördlicher Oberrhein – in Bezug auf naturräumliche Voraussetzungen, angebaute Kulturen, Betriebsgrößen und -strukturen unterscheiden, waren die Haupthemmnisse sehr ähnlich gelagert", sagt Carolina Wackerhagen. Die Diskussionen zwischen großen und kleinen, konventionellen und Öko-Betrieben, Tierhaltendenden, Ackerbau- und Dauerkulturbetriebe waren konstruktiv und wertschätzend und fanden in angenehmer Atmosphäre statt.

Ziel: Trendwende für die Artenvielfalt in Agrarlandschaften

Langfristig kann Landwirtschaft nur dort zur Ernährungssicherheit beitragen, wo landwirtschaftliche Betriebe wirtschaftlich profitabel bleiben und zugleich die Artenvielfalt erhalten und gefördert wird. Die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) hat einen maßgeblichen Einfluss auf Gestaltung und Zustand der Agrarökosysteme. In den vergangenen GAP-Förderperioden wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Artenvielfalt verstärkt gefördert.

Die Ausgestaltung der Maßnahmen reicht bislang jedoch nicht aus, um eine Trendwende für die Artenvielfalt in Agrarlandschaften zu erzielen. Das Forschungsprojekt GAP4GI setzt auf engen Austausch und die Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten. Hierfür finden Austauschplattformen in insgesamt sechs Projektregionen in Baden-Württemberg und Thüringen statt. Die Plattformen bieten den Praktikern die Möglichkeit, gemeinsam Lösungsansätze für ihre Regionen zu erarbeiten. Das Projekt entwickelt und bewertet innovative Modelle zur Umsetzung und Honorierung von biodiversitätsfördernden Maßnahmen, die potenziell sowohl einen Gewinn für die biologische Vielfalt als auch für die landwirtschaftlichen Betriebe erreichen können. Weitere Informationen zum Projekt unter www.cap4gi.de

Das Projekt wird von der adelphi research gGmbH koordiniert und gemeinsam mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ/iDiv, der Universität Rostock, der Bodensee-Stiftung, dem Wildtierland Hainich und dem Deutschen Naturschutzring umgesetzt. Es läuft von November 2021 bis Oktober 2024 und wird durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Teil der Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEdA) gefördert.

"Schulterschluss der demokratischen Mitte"

Landesregierung, 7. November: Der Bund will Länder und Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten stärker unterstützen. Für Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist das Ergebnis der Ministerpräsidentenkonferenz ein echter Schulterschluss der breiten demokratischen Mitte.

Das Land begrüßt die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) vom 6. November 2023, wonach der Bund Länder und Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten stärker unterstützen will. "Wir haben uns verständigt und das Ergebnis ist ein echter Schulterschluss der breiten demokratischen Mitte", so Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Dienstag, 7. November 2023, nach der Kabinettssitzung in Stuttgart. Bislang rechnen die Länder in diesem Jahr mit Aufwendungen für Geflüchtete in Höhe von 17,6 Milliarden Euro. Bei den Kommunen belaufen sich die Ausgaben auf 5,7 Milliarden Euro. Ersten Berechnungen zufolge bedeuten die Beschlüsse der MPK, dass der Bund Länder und Kommunen im kommenden Jahr mit etwa 3,5 Milliarden Euro unterstützen will. In diesem Jahr sind es 2,25 Milliarden Euro. Das wären dann 1,25 Milliarden Euro mehr. Die Unterstützung bezieht sich auf Geflüchtete, die nicht aus der Ukraine kommen.

Neues System orientiert sich an Zahl der Geflüchteten

Ministerpräsident Winfried Kretschmann sagte: "Wir sind bei der Ministerpräsidentenkonferenz an vielen Stellen gut vorangekommen. Der Bund unterstützt die Länder und Kommunen ab 2024 mit jährlich 7.500 Euro pro Asylantragsteller. Zusätzlich hat der Bund ein Paket von Leistungseinsparungen vorgeschlagen und garantiert den Ländern eine finanzielle Wirkung von einer Milliarde Euro pro Jahr, mit der die Haushalte von Ländern und Kommunen entlastet werden. Legt man die voraussichtlichen Flüchtlingszahlen von 2023 zugrunde, ergibt sich eine Entlastungswirkung für die Länder und Kommunen von insgesamt rund 3,5 Milliarden Euro. Gut an diesem Kompromiss ist vor allem, dass wir endlich ein atmendes System haben, das sich an der Zahl der Geflüchteten orientiert."

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz betonte: "Wir sollten nicht so tun, als könnten wir jedes Problem einfach mit Geld lösen. Auch mit mehr Geld haben wir nicht über Nacht mehr Lehrer oder Erzieher oder können unsere Infrastruktur so schnell ausbauen, wie es für eine gute Integration notwendig wäre. Aber eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Bund wird Länder und Kommunen zumindest in die Lage versetzen, die gestiegenen Kosten aufgrund der hohen Zugangszahlen zu stemmen. Ein Anfang ist gemacht, die Beschlüsse weisen in die richtige Richtung."

Zusätzliche Mittel für Öffentlichen Nahverkehr nötig

Zusätzliche Mittel des Bundes werden aber auch für die Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) benötigt. Der Finanzierungsbedarf im Bereich ÖPNV ist angesichts hoher Inflation

und Energiekosten massiv gestiegen. Ohne zusätzliche Regionalisierungsmittel des Bundes dürfte allein der derzeitige Standard nicht zu halten sein.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann erklärte: "Über die Finanzierung im Bereich des ÖPNV müssen Bund und Länder noch weitere Gespräche führen. Das Deutschlandticket wird es auch künftig geben. Dafür haben wir in einem ersten Schritt vereinbart, nicht benötigte Mittel aus 2023 für Mehrausgaben in 2024 zu verwenden."

Land steht finanziell stabil da

Grundsätzlich stehe das Land auch nach der jüngsten Oktober-Steuerschätzung finanziell stabil da, so Bayaz. Die prognostizierten Mehreinnahmen von 400 Millionen Euro für die Jahre 2023 und 2024 dürften allerdings nahezu vollständig von der hohen Inflation aufgezehrt werden. Denn dadurch habe das Land auch steigende Ausgaben. "Das führt dazu, dass von den nominalen Mehreinnahmen real kaum etwas übrigbleiben wird", sagte der Finanzminister.

"Die Steuerschätzung hat erst mal keine konkreten Auswirkungen auf den laufenden Doppelhaushalt. Wir haben vorausschauend vorgesorgt, dass wir auch mit den vorhandenen Steuereinnahmen zurechtkommen. Wir müssen uns allerdings daran gewöhnen, dass es auf absehbare Zeit keine Spielräume für zusätzliche Ausgaben gibt", unterstrich Bayaz.

Für die Jahre 2025 und 2026 sieht die Steuerschätzung zwar Mehreinnahmen für das Land von 668 Millionen Euro und 671 Millionen Euro gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2022 vor. Allerdings besteht für diese beiden Jahre eine strukturelle Deckungslücke von 2,8 Milliarden und 2,5 Milliarden Euro in der mittelfristigen Finanzplanung. "Diese Deckungslücke wird sich durch die Inflation und den bevorstehenden Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst voraussichtlich noch vergrößern", so der Minister.

Entlastungsallianz für Baden-Württemberg nimmt Arbeit auf

Landesregierung, 7. November: Die Entlastungsallianz für Baden-Württemberg nimmt ihre Arbeit auf. Zum gemeinsamen Arbeitsprozess gehören neben der Reformierung von unnötigen oder nicht zielführenden Aufgaben, Prozessen und Standards auch die Modernisierung und konsequente Digitalisierung von Verwaltungsverfahren.

Nachdem im Juli 2023 das Bündnis über eine Entlastungsallianz für Baden-Württemberg vereinbart wurde, hat der Ministerrat mit den am Dienstag, 7. November 2023, beschlossenen Zielen und den Organisationsstrukturen der Entlastungsallianz den Startschuss für die Arbeitsphase gegeben. Gemeinsam mit den drei kommunalen Landesverbänden und fünf Wirtschafts- und Finanzverbänden hat die Landesregierung nun ein Arbeitsformat als zentrale Anlaufstelle bürokratischer Belastungen geschaffen. Die Gesamtfederführung für die Entlastungsallianz erfolgt im Staatsministerium durch den Koordinator der Landesregierung für Verwaltungsmodernisierung, Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung, Staatsminister Dr. Florian Stegmann. Die Arbeitsgruppen werden von den jeweils federführenden Ressorts unter Einbindung der Verbände verantwortet.

"Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam überlegen, auf welche Vorschriften wir verzichten könnten und wo schnelle Entlastungspotenziale liegen."

Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Ministerpräsident Winfried Kretschmann sagte: "Ich freue mich sehr, dass alle wesentlichen Akteure mit an Bord sind. Denn sie sind beides: Regelmacher und Regelanwender. Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam überlegen, auf welche Vorschriften wir verzichten könnten und wo schnelle Entlastungspotenziale liegen." Zunehmende Regelungsdichte, Sicherheitsbedürfnis, der Wunsch nach Einzelfallgerechtigkeit und unzureichende Fehlerkultur haben in den vergangenen Jahren einen kaum mehr überschaubaren Apparat an Regelungen geschaffen, den es schnellstens anzupacken gelte.



Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Mitte), Innenminister Thomas Strobl (zweiter von rechts) und Staatsminister Dr. Florian Stegmann (links) mit Vertretern der Kommunalen Landesverbände sowie von Wirtschafts- und Finanzverbänden nach der Unterzeichnung der gemeinsamen Entlastungsallianz für Baden-Württemberg im Runden Saal der Villa Reitzenstein in Stuttgart

Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg

Dort ansetzen, wo die größten Probleme liegen

Die eigentliche Arbeit habe schon mit der gemeinsamen Verständigung im Juli begonnen, so Kretschmann. Die dort signalisierte Bereitschaft aller Beteiligten, in Sachen Bürokratieabbau voranzukommen, spiegelte sich auch in der darauffolgenden Abstimmung aller Akteure wider. Über den Sommer seien eine Vielzahl an Problemanzeigen von Ressorts und Verbänden gemeldet worden. Diese sollen jetzt in einem gemeinsamen Arbeitsprozess von Land, Kommunen und Wirtschaft optimiert werden. Dabei gehe es vor allem darum, unnötige oder nicht zielführende Aufgaben, Prozesse und Standards zu reformieren. Dazu gehöre auch die Modernisierung und konsequente Digitalisierung von Verwaltungsverfahren. "Das gibt uns Ressourcen, die wir dann wiederum in wichtige Tätigkeiten investieren können. Um letztlich die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu sichern und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu stärken."

Beteiligte Verbände: Jetzt und auf Dauer an richtigen Stellschrauben drehen

Für die acht Verbände erklärten Präsident Steffen Jäger (Gemeindetag BW), Oberbürgermeister und Präsident Dr. Frank Mentrup (Städtetag BW), Landrat und Präsident Joachim Walter (Landkreistag BW), Präsident Christian O. Erbe (Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag), Präsident Rainer Reichhold (Handwerk BW), Präsident Dr.-Ing. Rainer Dulger (Unternehmer BW), Präsident Peter Schneider (Sparkassenverband BW), Präsident Dr. Roman Glaser (Genossenschaftsverband BW) gemeinsam:

"Die Notwendigkeit für Entlastungen ist seit der gemeinsamen Vereinbarung mit der Landesregierung noch größer geworden. Wir begrüßen daher den Kabinettsbeschluss und den Auftrag des Ministerrats, jetzt die konkrete Umsetzung anzugehen. Die Entlastungsallianz wird schließlich an ihren Ergebnissen gemessen. Deshalb müssen wir jetzt schnelle und wahrnehmbare Ergebnisse liefern und uns zugleich vornehmen, auch auf Dauer an den richtigen und zugleich relevanten Stellschrauben zu drehen. Erste Vorschläge liegen auf dem Tisch und nun ist auch die Schrittfolge klar. Den Akteuren in Regierung und Parlament muss klar sein: Politisches Gestalten muss nicht immer heißen, neue Regeln zu schaffen. Kreativ und verantwortungsvoll ist es auch, Belastendes abzuschaffen. Tabus darf es dabei nicht geben; es muss alles offen erörtert werden können, was Staat, Wirtschaft und Gesellschaft entlasten kann."

Wichtig ist, dass alle zu Veränderungen bereit sind

Zur Bearbeitung der Themenfelder haben sich ressort- und sektorenübergreifende neun Facharbeitsgruppen formiert. Dementsprechend gibt es zum Beispiel Gruppen zu Belangen der Unternehmen oder zu Problemanzeigen im Bereich Migration und Integration. Der heutige Kabinettsbeschluss gibt ihnen den Auftrag, hierfür nun umsetzbare Lösungen und schnelle Entlastung zu bringen.

"Entscheidend ist, dass die Akteure mit am Tisch sitzen, die die Entlastungen in der Praxis später umsetzen. Anstatt nur Papier zu produzieren, mit Vorschlag um Vorschlag, was zu tun wäre, wollen wir direkt ins Machen kommen", betonte Kretschmann. "Wichtig ist jetzt, dass alle zu Veränderungen bereit sind, dass wir keine Schaukämpfe um symbolische Forderungen führen und dass keiner einfach bloß auf andere zeigt, sondern jeder seinen Beitrag leistet und bei sich selbst anfängt."

Schlanke Strukturen für schnelle Ergebnisse

Was sich über die letzten Jahrzehnte an Regelungen aufgebaut und angesammelt hat, lasse sich nicht an einem Tag abbauen. Dennoch sind Strukturen vorgesehen, die in höchstem Maße auf schnelle, ergebnisorientierte Zusammenarbeit einzahlen. "Wir bearbeiten die Themen in ressort- und sektorenübergreifenden, aber dennoch kleinen Facharbeitsgruppen, um operativ handlungs- und beschlussfähig zu sein", sagte Kretschmann. So sind erste Ergebnisse für Anfang 2024 vorgesehen.

Antisemitismusbeauftragter des Landes legt Bericht vor

Landesregierung, 9.11.2023: Anlässlich des Jahrestags der Reichspogromnacht vor 85 Jahren hat der Landtag von Baden-Württemberg über Antisemitismus debattiert. Der Beauftragte der Landesregierung gegen Antisemitismus legte seinen zweiten Bericht vor. Ministerpräsident Winfried Kretschmann lobte dessen Arbeit.

In seltener Einigkeit hat der Landtag am Donnerstag, 9. November 2023, über den Kampf gegen Antisemitismus debattiert. Dabei riefen alle Rednerinnen und Redner dazu auf, Judenhass nicht hinzunehmen. Anlass war der Jahrestag der NS-Pogromnacht von 1938, bei der vor 85 Jahren in Deutschland Synagogen und jüdische Geschäfte angezündet und zerstört worden waren. Zudem wurde der zweite Bericht des Beauftragten der Landesregierung gegen Antisemitismus (PDF), Dr. Michael Blume, diskutiert.

Gefahr für die Demokratie

Landtagspräsidentin Muhterem Aras rief die Gesellschaft dazu auf, sich gegen Judenhass einzusetzen. "Immer wieder müssen wir unmissverständlich deutlich machen: Wir dulden keinen Antisemitismus", sagte Aras. Man müsse die Entwicklungen der vergangenen Wochen ernst nehmen, mahnte sie. Die Geschichte lehre, dass man Extremisten nicht unterschätzen dürfe. "Wer die Grund- und Freiheitsrechte missachtet, wer zulässt, dass Juden und Jüdinnen davon ausgeschlossen werden, wer Antisemitismus feiert, verharmlost oder ausübt, der gefährdet unsere Demokratie", sagte Aras.

Das betonte auch der Beauftragte der Landesregierung gegen Antisemitismus, Dr. Michael Blume. "Wer den Antisemitismus nur der Jüdinnen und Juden zuliebe bekämpft, hat noch überhaupt nicht begriffen, wie gefährlich dieser Verschwörungsglaube ist", sagte Blume. Antisemiten seien nicht demokratie- und nicht friedensfähig und damit eine Bedrohung für alle Menschen. "Eine Lehre der Geschichte und Gegenwart ist: Wer eine Religion, einen Staat, ein Volk dem Vernichtungswahn Preis gibt, macht sich mitschuldig, dass keine Religion, kein Staat, kein Volk mehr sicher ist."

Blume wirbt für weitere Unterstützung im Kampf gegen Antisemitismus

Michael Blume warb bei den Abgeordneten für weitere Unterstützung im Kampf gegen den Antisemitismus. Von 77 Handlungsempfehlungen seines ersten Berichts seien bereits 49 vollständig und 15 teilweise umgesetzt. In seinem zweiten Bericht seien weitere 46 Empfehlungen festgehalten. "Wenn Sie es wollen, wenn Sie dabeibleiben, können wir weiterhin das Land sein, das dauerhaft gegen Antisemitismus wirkt und nicht nur auf Krisen reagiert", sagte Blume.

Der Bericht stellt konkrete Lösungsansätze vor, wie es gelingen kann, dass die Demokratie trotz Krisen resilient bleibt und Antworten nicht im Antisemitismus gesucht werden. Gerade Baden-Württemberg hat das Potential für eine gute, gemeinsame Zukunft

Kretschmann:

Land profitiert von Arbeit des Antisemitismusbeauftragten

Ministerpräsident Winfried Kretschmann lobte die Arbeit Blumes. "Davon profitieren wir sehr. Gerade jetzt, in dieser dramatischen Lage", sagte Kretschmann. Er kündigte an, Blume besser ausstatten zu wollen: "Wir wollen dafür sorgen, dass der Antisemitismusbeauftragte seine Arbeit in Zukunft noch weiter intensivieren kann."

Land stärkt Familien in Zeiten multipler Krisen

Landesregierung, 09.11.2023: Das Land stellt für die Aufarbeitung der Folgen aus der Corona-Pandemie für Familien in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt 4,7 Millionen Euro zur Verfügung und fördert ein Projekt beim Landesfamilienrat. Damit werden Einrichtungen der Familienbildung und -beratung krisenfest aufgestellt.

Gerade in Zeiten multipler Krisen sind starke Familien für das gute Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung – das hat uns jüngst die Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Familien geben Sicherheit und vermitteln Kindern, wie sie mit existenziellen Herausforderungen und Ängsten umgehen können. Auch Familienbildungsangebote und niedrigschwellige Beratungsangebote leisten einen wichtigen Beitrag, um die Ressourcen von Familien zu stärken. Das Land stellt für die Aufarbeitung der Folgen der Corona-Pandemie für Familien in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt 4,7 Millionen Euro zur Verfügung. Es fördert hierzu auch ein Projekt beim Landesfamilienrat, das zum Ziel hat, Einrichtungen der Familienbildung und -beratung krisenfester aufzustellen. Hierzu haben das Land und der Landesfamilienrat 175 Einrichtungen und mehr als 3.200 Eltern aus Baden-Württemberg zu Familienbildungs- und Familienberatungsangeboten befragt. Auf dem Landesfachtag "Familien stärken in Zeiten multipler Krisen" wurden die Ergebnisse der Befragungen nun in Stuttgart vorgestellt.

Mit übergreifenden Konzepten langfristig gute Bedingungen schaffen

"Gelingende Beziehungen in Familien sind das Fundament einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Familienpolitik muss die Bedingungen dafür schaffen, dass Kinder und Jugendliche eine verlässliche Basis und gleiche Chancen haben – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Status der Familie", sagte Sozialminister Manne Lucha am 9. November 2023 in Stuttgart. "Mit unserer Familienförderstrategie wollen wir mit übergreifenden Konzepten langfristig für gute Bedingungen für Familien in Baden-Württemberg sorgen. Im Projekt zum Aufbau resilienter Strukturen in der Familienbildung wurden dafür wichtige Grundlagen erarbeitet."

Die Vorsitzende des Landesfamilienrates Prof. Christel Althaus freute sich, am Landesfachtag mit Fachleuten aus den Kommunen und der Familienbildung die bisherigen Ergebnisse des Projektes zu diskutieren: "Die Krisen werden nicht weniger, und Familien haben Anspruch auf bedarfsgerechte Angebote der Familienbildung. Deshalb werden wir an diesem Tag nicht stehenbleiben, sondern über die weitere Förderung von Familien und den Ausbau der Familienbildung digital und vor Ort in den Kommunen, Sozialräumen und Quartieren diskutieren."

Erste Ergebnisse aus der Befragung

92 Prozent der befragten Eltern kennen die Familienbildung, mehr als die Hälfte von ihnen hat bereits mindestens ein Angebot oder mehrere besucht (61 Prozent). Rund 93 Prozent würden diese weiterempfehlen. Familien, die die Angebote der Familienbildung bisher noch nicht genutzt haben, obwohl sie ihnen bekannt sind, begründen dies vorrangig orts- und zeitbedingt. Für 35 Prozent werden diese zu unpassenden Zeiten angeboten, für 23 Prozent der Eltern gibt es keine Kinderbetreuung – und für 15 Prozent sind die Angebote schlecht erreichbar. Zudem wissen relativ viele nicht, dass es das Angebot gibt oder benötigen kein Angebot zur Familienbildung.

Im Bereich der Familienberatung haben weniger als ein Drittel der befragten Eltern (28 Prozent) bislang eine Familienberatung in Anspruch genommen. 92 Prozent sind mit dem Angebot der Familienberatung insgesamt sehr zufrieden und zufrieden. Befragte, die bisher keine Beratungsangebote genutzt haben, geben zu 52 Prozent als Grund an, dass sie keine Hilfe brauchen. Alleinerziehende äußern dies seltener, außerdem geben diese häufiger fehlende Kinderbetreuung als Hinderungsgrund an als der Durchschnitt. Jede und jeder zehnte Befragte weiß zu wenig über die Angebote.

Die Ergebnisse der Befragungen und des Projekts zum Aufbau resilienter Strukturen, die Familien unterstützen sollen, zeigen, dass Familienbildung und -beratung wichtige und wirksame Instrumente sind, bislang aber noch nicht alle Familien gleich gut erreicht werden. Die Familienförderstrategie der Landesregierung, die gegenwärtig erarbeitet wird, wird dieses Thema aufgreifen, um die Beteiligung von Familien und die Diversitätskompetenz in der Familienbildung zu stärken.

Projekt zur Bewältigung von Corona-Folgen und Aufbau resilienter Strukturen in der Familienbildung

Seit 2022 befasst sich der Landesfamilienrat mit der Weiterentwicklung der Familienbildung, um Familien bei der Bewältigung der Corona-Folgen besser zu unterstützen und die Einrichtungen der Familienbildung und -beratung krisenfester aufzustellen.

Das Projekt umfasst die folgenden Bereiche:

- Ausbau digitaler Familienbildung,
- Familienportal, um Familien neue Zugangswege zu fachlich fundierten Informationen zu bieten,
- Fachliche Unterstützung von Fachkräften und Organisationen in der Weiterentwicklung der Familienbildung durch Fachtage und den Aufbau einer digitalen Plattform für eine Community of Practice,
- Unterstützung von Kommunen und Trägern zur Entwicklung krisenfester Strukturen in der Familienbildung.

Das von 2022 bis Ende 2024 laufende Projekt wird vom Land mit insgesamt rund 735.000 Euro gefördert.

Familienförderstrategie der Landesregierung

In der Koalitionsvereinbarung "Jetzt für morgen" haben sich die Regierungskoalitionen auf die Entwicklung einer Familienförderstrategie für Baden-Württemberg verständigt: "Wir schaffen eine Gesamtstrategie, die Teilhabe und Chancengleichheit für Familien, Kinder und Jugendliche sichert. Dabei vernetzen wir die bestehenden Angebote, identifizieren die Präventionsketten und schließen noch vorhandene Lücken. Zudem verknüpfen wir die Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche mit der Quartiersstrategie."

Seit November 2022 wurden in einem umfangreichen Beteiligungsprozess – begleitet von Erhebungen der Prognos-AG – der Stand der Familienförderung in Baden-Württemberg erhoben und Vorschläge zur Weiterentwicklung erarbeitet. Im November 2023 werden ausgewählte Vorschläge in drei Fokusgruppen mit armutsgefährdeten Familien, Familien mit Zuwanderungsgeschichte und Familien mit Kindern mit Behinderungen diskutiert. Ziel ist es, im Laufe des Jahres 2024 eine Gesamtstrategie vorzustellen, die in den kommenden Jahren sukzessive umgesetzt werden und die Grundlage für gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Familien in Baden-Württemberg schaffen soll.

Neue Tourismuskooperation auf der Zielgeraden

Sieben Partner aus der nördlichen Landeshälfte vernetzen sich enger

Was mit der Unterzeichnung eines "Letter of Intent" im Januar 2023 auf der CMT-Messe in Stuttgart öffentlich bekannt gemacht wurde, biegt nun auf die Zielgerade ein: In Zukunft werden die regionalen Tourismusorganisationen, der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., die Touristikgemeinschaft Odenwald e. V., der Tourismusverband "Liebliches Taubertal" e. V., die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V., der Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V. und der Rhein-Neckar-Kreis in touristischen Fragen eng zusammenarbeiten. Dies soll durch die Gründung einer gemeinsam getragenen touristischen Dach-Destinationsmanagement-Organisation (kurz Dach-DMO) in der Rechtsform einer GmbH erfolgen.

Die Tourismusorganisationen auf örtlicher Ebene bleiben weiter bestehen. Die neue Dach-DMO nimmt Managementaufgaben wahr und schafft dadurch Synergieeffekte. Ziele der Kooperation sind, die Ressourcen zu bündeln und die Innovationsfähigkeit zu steigern. Die Dach-DMO hat sowohl aufgrund ihrer Gebietsgröße als auch wegen der bestehenden und künftigen Projekte großes Potenzial, sich am touristischen Markt zu behaupten, zumal das Kooperationsgebiet im statistischen Vergleich der Übernachtungen in Baden-Württemberg bereits heute auf Platz zwei nach dem Schwarzwald angesiedelt ist. Ihren Marketingschwerpunkt legt die touristische Kooperation insbesondere auf den Radtourismus. Weitere Schwerpunkte sollen die Themen Wein und Kulinarik bilden. Die neue Dach-DMO kann dabei auf eine umfangreiche Produktvielfalt zugreifen. Insgesamt drei Weinanbaugebiete sowie zahlreiche heimische Brauereien, Brennereien und Direktvermarkter ermöglichen ein vielfältiges und qualitatives Angebot. Auch das Thema Wohnmobil wird die Dach-DMO bedienen. Die Wohnmobilkooperation ist dabei nicht nur eine Bereicherung für das touristische Kooperationsgebiet, sondern in dieser Form deutschlandweit einmalig. Die Partner haben sich darauf verständigt, dass die neue touristische Dach-DMO ihren juristischen Sitz und die Geschäftsstelle im Main-Tauber-Kreis einrichten wird, konkret im Kloster Bronnbach. Ein Name wird derzeit, insbesondere unter wettbewerbs- und markenrechtlichen Gesichtspunkten, abschließend juristisch geprüft. Darüber hinaus finden aktuell die notwendigen Gremienbeteiligungen bei den einzelnen Kooperationspartnern statt. Es ist davon auszugehen, dass diese bis Ende des Jahres abgeschlossen sind, sodass die Gesellschaftsgründung im ersten Quartal 2024 vollzogen werden kann. Der Gründungsprozess wurde eng durch das Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus Baden-Württemberg begleitet und von diesem finanziell unterstützt. Zur Kooperationsgründung erklärten sich Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL sowie die Verantwortlichen der einzelnen Kooperationspartner wie folgt:

Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus:

"Die Ansprüche an Tourismusorganisationen werden immer komplexer. Deshalb ist die Bündelung zu größeren Einheiten und eine effiziente und verbindliche Aufgabenteilung für das Land ein wichtiges Ziel im Sinne der Tourismuskonzeption. Ich bin überzeugt davon, dass die neue Dach-DMO dabei hilft, den Tourismus vor Ort weiter voranzubringen und danke allen Verantwortlichen für ihr Engagement."

Landrat Gerhard Bauer, Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V.:

"Mit unserer Kooperation verschaffen wir dem regionalen Tourismus erhöhte Schlagkraft und seine berechtigte Sichtbarkeit landesweit und nicht zuletzt auch national." Landrat Dr. Achim Brötel, Touristikgemeinschaft Odenwald e. V.: "Die Gründung der neuen Dach-Organisation ist ein wichtiger Schritt, um die touristische Wettbewerbsfähigkeit unserer Region zu erhöhen. Die gemeinsame Bearbeitung zentraler Themen ist in diesem Bereich absolut sinnvoll und wir wissen durch die jahrelange, enge Zusammenarbeit mit Bayern und Hessen, wie wertvoll eine solche Kooperation ist."

Landrat Stefan Dallinger, Rhein-Neckar-Kreis:

"Für die touristische Weiterentwicklung des Rhein-Neckar-Kreises ist eine touristische Kooperation ein Gewinn. Durch diesen Zusammenschluss wird der Austausch untereinander gefördert. Nicht nur durch den Zugriff auf Fördermittel, sondern auch durch die gemeinsame Vermarktung und Bündelung zu touristischen Themengruppen, um sichtbarer zu werden".

Landrat Norbert Heuser, Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V.:

"Ich freue mich, dass die Gründung einer touristischen Dach-Organisation nun in greifbare Nähe rückt. Mehr als zehn Jahre hat sich die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V. für diesen Schritt intensiv engagiert. Mit der Vernetzung werden wir für unsere Mitglieder der Touristikgemeinschaft nochmal zusätzlich erhebliche Wertschöpfungspotenziale erschließen. Das ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Tourismusarbeit ein wichtiger Schritt nach vorn."

Landrat Dr. Matthias Neth, Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.:

"Ich freue mich, dass die Tourismuskooperation mit insgesamt sieben Partnern nun auf der Zielgeraden ist. Für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten. Gemeinsam konnten starke Themen der Tourismusbranche ermittelt werden, die zukünftig die Region bei ihrer Vermarktung stärken wird."

Landrat Christoph Schauder, Tourismusverband "Liebliches Taubertal" e. V.:

"Die Kooperation ist ein wichtiger Meilenstein. Damit bringen wir nicht nur das touristische Angebot in der nördlichen Landeshälfte weiter voran, sondern fördern auch unmittelbar einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten." Oberbürgermeister Martin Wolff, Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.: "Die Gründung der gemeinsamen Dach-Tourismus-Organisation ist ein wichtiger Meilenstein für die Vermarktung der Tourismusverbände im nördlichen Baden-Württemberg. Unser ausgezeichnetes Angebot kann den Besucherinnen und Besuchern zukünftig mit gebündelten Kräften präsentiert werden."

Unterstützen Sie den Tierschutzverein Hohenlohe



Foto: Tierschutzverein Hohenlohe e.V.

Unabhängige Energieberatung für Häusle-Besitzer

Beratungsoffensive in Öhringen geht in die dritte Runde

Nach zwei erfolgreichen Auftaktveranstaltungen in diesem Jahr bietet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis erneut eine Energie-Erstberatungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger im Öhringer Rathaus an.



Der Energie-Effizienzexperte während der zweiten Beratungsoffensive im Rathaus Öhringen Foto: Abfallwirtschaft

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) mit möglichen Novellierungen und bestehende Fördermöglichkeiten. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, Ihre Fragen zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden zu stellen. Die Energie-Beratungsoffensive findet am **Donnerstag, 23.11.2023 um 18 Uhr** im Blauen Saal des Rathauses in Öhringen statt. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über klimazentrum@hohenlohekreis.de.

Adventsbazar und Tanzen im Auszeithaus Hohenlohe

Einen ganzen Tag zur Einstimmung auf die Adventszeit kann man am Samstag, 25. November, im Auszeithaus Hohenlohe in Forchtenberg-Wohlmuthausen verbringen. Vormittags mit tanzen und am Nachmittag bei einem gemütlichen Adventsbazar.

"Sehen. Schmecken. Staunen." ist von 13 Uhr bis 17 Uhr angesagt. Die Besucher können auf dem Flohmarkt in der Scheune unter festlichen und weihnachtlichen Schätzen stöbern.



Selbstgefertigte stimmungsvolle Dekorationen und Geschenkideen gibt es im Auszeithaus Hohenlohe Foto: pr

Dazu werden selbstgefertigte stimmungsvolle Dekorationen und Geschenkideen, wie Kränze, Gestecke und Sterne angeboten. Während des Adventsbazars sind die Räume des Auszeithauses zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen kann die angenehme Atmosphäre des Hauses kennengelernt werden.

Tanzend in den Advent geht es an diesem Tag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. Beate Zimmermann (Erzieherin, Fortbildung in meditativem und sakralem Tanz) lädt ein zu meditativen Tänzen, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, in sich hineinzuhören und herauszufinden, was in dieser Zeit trägt. Die Teilnahme am Tanzen ist kostenfrei, Spenden erbeten.

Nähere Infos unter Tanja.Grathwohl@auszeithaus-hohenlohe.de oder unter www.auszeithaus-hohenlohe.de.

AVG passt temporär Fahrplanangebot wegen angespannter Personalsituation an

Gezielte Ausdünnung ab 8. Januar 2024 erfolgt zur Stabilisierung des Betriebs

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) wird ab dem 8. Januar 2024 das Fahrplanangebot auf ihren Stadtbahnlinien reduzieren. Grund hierfür ist die angespannte Personalsituation. Die gezielte Ausdünnung umfasst weniger als drei Prozent der gesamten Verkehrsleistung, die die AVG erbringt. Die Maßnahme soll dazu beitragen, in Zeiten des allgemeinen Fachkräftemangels, den auch die ÖPNV-Branche schmerzhaft zu spüren bekommt (siehe auch

AVG/VBK-Pressemitteilung vom 01.08.2023), den Fahrbetrieb zu stabilisieren und den Fahrgästen ein verlässliches Angebot auf der Schiene zu machen. In den vergangenen Monaten war es wiederholt zu personalbedingten Fahrtausfällen bei den AVG-Stadtbahnen gekommen. Die Angebotsreduzierung ist mit allen Aufgabenträgern – hierzu zählen die Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, die Städte Karlsruhe und Heilbronn sowie die Landkreise Karlsruhe, Heilbronn und Germersheim – abgestimmt und soll vorerst bis zum kleinen Fahrplanwechsel am 8. Juni 2024 Bestand haben. Bislang hatte die AVG als eines von nur wenigen Eisenbahn-Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg ihr reguläres Fahrplanangebot trotz der schwierigen Personal- und Arbeitsmarktlage weiter aufrechterhalten können. "Auch wenn wir in den vergangenen Monaten intensive Personal- und Recruitingmaßnahmen zur Gewinnung von neuem Fahrpersonal durchgeführt haben, müssen wir die schwierigen Realitäten auf dem Arbeitsmarkt anerkennen. Uns steht aktuell keine ausreichende Zahl an Triebfahrzeugführer*innen zur Verfügung, um kurzfristige Personalausfälle adäquat kompensieren zu können", erklärt Prof. Dr. Alexander Pischon, Vorsitzender der AVG-Geschäftsführung. "Deshalb haben wir uns zu diesem nicht einfachen Schritt entschlossen, durch den wir unseren Kunden aber wieder einen stabilen Fahrplan anbieten können, so dass unsere Fahrgäste dann verlässlich ihre Reise planen können." Um das reguläre Fahrplanangebot vorzuhalten, ist ein Personalstamm von etwa 400 Fahrer*innen notwendig. Derzeit stehen der AVG allerdings nur rund 375 Triebfahrzeugführer*innen zur Verfügung. "Auch in den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit großem Nachdruck die Ausbildung von neuem Fahrpersonal weiter vorantreiben. Dennoch wird sich die Arbeitsmarktsituation in Deutschland aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren weiter verschärfen und stellt eine strategische Herausforderung für die gesamte Nahverkehrsbranche bei der klimafreundlichen Verkehrswende dar", macht AVG-Personalchefin Stephanie Schulze deutlich. Seit mehr als 60 Jahren macht die AVG den Menschen am Oberrhein ein leistungsstarkes und umweltfreundliches Mobilitätsangebot. Als kommunales Verkehrsunternehmen bietet die AVG attraktive Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten mit großer Arbeitsplatzsicherheit, einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie guten Verdienstmöglichkeiten. Mehr Informationen zu den vielfältigen Ausbildungsberufen bei der AVG und interessanten Stellenausschreibungen gibt es online unter avg-karriere.info

Linie S4 ■ es entfällt täglich der Zwischentakt zwischen Bretten und Flehingen (außer in der Hauptverkehrszeit): Die Fahrten der Linie S4 aus Richtung Karlsruhe enden zur Minute :22 in Bretten Stadtmitte und fahren von dort zur Minute :34 wieder zurück nach Karlsruhe.

- montags bis freitags entfallen nachmittags folgende Verdichterfahrten zwischen Heilbronn Hbf-Vorplatz (Willy-Brandt-Platz) und Heilbronn Pfühlpark/Weinsberg:
- 14:51 Uhr HN Hbf-Vorplatz 15:06 Uhr Weinsberg
- 15:23 Uhr HN Pfühlpark 15:33 Uhr HN Hbf-Vorplatz
- 15:49 Uhr Weinsberg 16:05 Uhr HN Hbf-Vorplatz
- 15:51 Uhr HN Hbf-Vorplatz 16:06 Uhr Weinsberg
- 16:23 Uhr HN Pfühlpark 16:33 Uhr HN Hbf-Vorplatz
- 16:49 Uhr Weinsberg 17:05 Uhr HN Hbf-Vorplatz
- 16:51 Uhr HN Hbf-Vorplatz 17:06 Uhr Weinsberg
- 17:49 Uhr Weinsberg 18:05 Uhr HN Hbf-Vorplatz
- 17:51 Uhr HN Hbf-Vorplatz 28:06 Uhr Weinsberg

Landratsamt Hohenlohekreis

Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung fährt nach Andalusien

Besichtigungen der Landwirtschaft in Spanien

Bei einer Lehrfahrt des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Hohenlohekreis ging es für 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Spanien in die Provinz Andalusien. Der Höhepunkt der Lehrfahrt war der Besuch eines landwirtschaftlichen Familienbetriebs, der iberische Landschweine züchtet.



Eine Gruppe von 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fuhr gemeinsam nach Andalusien und informierte sich über die dortige Landwirtschaft

Die im Freien gehaltenen Tiere ernähren sich während der Endmast ausschließlich von den Früchten der Stein- und Korkeichen in den Bergwäldern der Sierra Nevada.

Die reichhaltige Verkostung des typischen, luftgetrockneten "jamon iberico de belotta" oder auch als "pata negra" bezeichneter Schinken durfte natürlich nicht fehlen.

Die im Südwesten Spaniens gelegene Provinz Andalusien ist noch sehr landwirtschaftlich geprägt. Die Gruppe der vlf-Lehrfahrt konnte sich einen umfangreichen Überblick darüber verschaffen. Neben dem Anbau von Getreide, Baumwolle und vor allem Olivenbäumen, ist der Gemüseanbau der wichtigste Sektor im Agrarbereich. In der weltgrößten Anbauregion um Almeria werden auf einer Fläche von mehr als 35.000 Hektar unter Folie Paprika, Zucchini, Gurken, Tomaten und vieles mehr, vor allem für den deutschen Markt angebaut."Man muss es mit eigenen Augen gesehen haben, auf welch hohem Standard die Produktion erfolgt", so Dr. Wolfgang Eißen, Teilnehmer und ehemaliger Dezernent für Ländlichen Raum im Hohenlohekreis. So erfolgt beim Pflanzenschutz die Schädlingsbekämpfung ausschließlich biologisch mit dem Einsatz von Nützlingen. Trotz sparsamer Tröpfchenbewässerung ist Wasser in aller Regel der knappste Faktor. Für die Bewässerung wird neuerdings in großem Stil auf entsalztes Meerwasser zurückgegriffen.

"Das ganzjährige Angebot an frischem Gemüse in unseren Supermärkten werden wir künftig mit einem anderen Blick betrachten", war das Fazit eines teilnehmenden Landwirts aus dem Hohenlohekreis.

Alltagsmobilität im Hohenlohekreis neu vermessen Teilnahme an der Verkehrsstudie "Mobilität in Deutschland 2023"

An der bundesweit angelegten Studie "Mobilität in Deutschland 2023" (MiD) nimmt der Hohenlohekreis als einer von insgesamt nur elf Kreisen teil. Initiiert wird diese vertiefende Großstudie, die im Schnitt alle fünf Jahre stattfindet, vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Durchgeführt wird die Erhebung durch das "Infas-Institut für angewandte Sozialwissenschaft" in Bonn. In den vergangenen Wochen wurden dazu bereits etliche, zufällig ausgewählte Haushalte befragt. Weitere Haushaltsbefragungen und Einzelinterviews werden sich bis Mitte 2024 anschließen.

Im Rahmen der MiD füllt in jedem der 185.000 teilnehmenden Haushalte eine Person zu Beginn einen Haushaltsfragebogen aus. Danach werden alle Haushaltsmitglieder einzeln gebeten, an je einem Berichtstag sämtliche Wege zu erfassen, die sie zurücklegen. Um es den Bürgerinnen und Bürgern so einfach wie möglich zu machen, ist die Erfassung schriftlich, online oder telefonisch möglich. Geschätzt werden so rund eine Million Wege von etwa 370.000 Personen erfasst. Die Berichtstage werden den Teilnehmenden gleichmäßig über 365 aufeinanderfolgende Tage vorgegeben. So werden saisonale und wochentägliche Schwankungen im Verkehrsgeschehen in der Studie vollständig berücksichtigt. Die Auswahl der 185.000 Haushalte erfolgte nach einem Zufallsverfahren

Die Daten dienen der bundesweiten wie regionalen Verkehrsplanung. Darüber hinaus werden sie wie schon 2002, 2008 und 2017 der Fachwissenschaft zur Verfügung gestellt. Die Studie befasst sich neben der aktuellen Erfassung der Alltagsmobilität auch mit verschiedenen aktuellen Themen rund um den Verkehr. Dazu zählen Homeoffice-Wirkungen, Anforderungen im Fuß- und Rad-

verkehr, Entwicklungen im öffentlichen Verkehr wie etwa durch das Deutschland-Ticket. Ebenso dazu gehören Entwicklungen im Autoverkehr, beispielsweise die Nutzung von Elektrofahrzeugen. Nicht zuletzt befasst sich die MiD auch mit Umweltwirkungen und unserem CO₂-Fußabdruck im Verkehr. Auch die Mobilitätsteilhabe von beispielsweise gehandicapten Personen wird untersucht.

Der Hohenlohekreis erhofft sich mit der Teilnahme an dieser Studie verlässliche Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten der Kreisbevölkerung. Die ersten Erkenntnisse aus der Großbefragung mit insgesamt 370.000 Menschen werden Ende 2024 erwartet.

Auf der Website www.mobilitaet-in-deutschland.de sind vertiefende Informationen zur Studie zu finden.

Weiterbetrieb der Willkommenspunkte abgelehnt Ergebnisse der Sitzung des Kreistags vom 6. November

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 6. November 2023, in Künzelsau.

Einbringung Haushalt 2024

Zu Beginn der Sitzung brachte Landrat Dr. Matthias Neth den Haushaltsplanentwurf für 2024 ein. In seiner Haushaltsrede verglich Dr. Neth die Zahlen aus seiner ersten Haushaltsrede 2013 mit den aktuellen Zahlen und ging dabei auch auf die Vielzahl an Herausforderungen für die kommunale Ebene ein.

Die Beratungen über den Kreishaushalt finden in der Kreistagssitzung am 20. November sowie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28. November statt. Die Beschlussfassung ist für die Kreistagssitzung am 12. Dezember geplant.

Flächentausch an der Geschwister-Scholl-Schule in Künzelsau

Der Kreistag stimmte dem Flächentausch mit der Stadt Künzelsau im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule mehrheitlich zu.

Integrationsarbeit im Hohenlohekreis -Weiterbetrieb der Willkommenspunkte

Dr. Mark Wittlinger berichtete über die Integrationsarbeit im Hohenlohekreis. Hierbei ging er auf die verschiedenen Aktionen in den Willkommenspunkten ein. Darunter nannte er als Beispiel verschiedene ehrenamtliche Sprachkurse, Angebote für Kinder und Kreativangebote für Erwachsene. Mit 18 Nein-Stimmen, 17 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde die Verlängerung der Willkommenspunkte abgelehnt, das Angebot läuft somit im Frühjahr 2024 aus. Landrat Dr. Matthias Neth bedauert die Entscheidung: "Mit dem Ende der Willkommenspunkte fällt ein sehr gutes und vor allem niedrigschwelliges Angebot zur Integration von Geflüchteten weg. Die Städte und Gemeinden müssen diese Aufgabe nun ohne Unterstützung des Kreises schultern."

Bericht über die aktuelle Situation der PlusPunkt Mensch gGmbH

Die geschäftliche Situation der ehemaligen AIH und MH mobil hat sich seit Mitte des Jahres dramatisch verschlechtert. Veränderte politische Rahmenbedingungen führten dazu, dass kaum noch Langzeitarbeitslose oder Flüchtlinge in Maßnahmen beschäftigt sind, einer Kernaufgabe des Unternehmens. Daneben besteht eine angespannte personelle Situation in allen Geschäftsbereichen, wodurch der Geschäftsbetrieb kaum noch aufrechterhalten werden kann. Die Gesellschafterversammlung hat daher entschieden, den Geschäftsbetrieb der PlusPunkt Mensch gGmbH (ehemals AIH) zum Jahresende einzustellen. Für die derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird gemeinsam nach Lösungen für eine mögliche Weiterbeschäftigung gesucht.

Die nächste Kreistagssitzung findet am Montag, 20. November 2023 in Zweiflingen statt.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Zulassungsstelle am 28. November nachmittags geschlossen Annahme nur bis 12.30 Uhr möglich

Am Dienstag, 28. November 2023 ist die Zulassungsbehörde aufgrund einer Mitarbeiterbesprechung ab 13.00 Uhr geschlossen. Annahmeschluss ist daher bereits um 12.30 Uhr. Terminbuchungen für diesen Zeitraum sind nicht möglich.

Ab Mittwoch, 29. November 2023 ist die Zulassungsstelle wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

(Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Wie werden Streuobstbäume richtig geschnitten? Schnittkurs in Theorie und Praxis am 1. und 2. Dezember in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises bietet in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst e. V. einen Schnittkurs für Streuobstbäume an. Der Kurs beinhaltet einen Theorie- und Praxisteil.

Der Theorieteil findet am Freitag, 1. Dezember 2023, von 19.00 – 20.30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schloßstraße 1 in Kupferzell statt. Der Theorieteil umfasst die Grundlagen des Obstbaumschnitts.

Der dazugehörige Praxisteil wird am Samstag, 2. Dezember 2023, von 9.00 bis 13.00 Uhr auf Streuobstwiesen in Kupferzell durchgeführt. Hier wird das erlernte Wissen in Kleingruppen an Streuobstbäumen in verschiedenen Altersstufen geübt und angewandt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 24. November 2023, telefonisch unter 07940 18-1601 oder per E-Mail an Landwirtschaftsamt@ Hohenlohekreis.de erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro inklusive Teilnahmebestätigung und Unterlagen und ist vor Ort zu bezahlen.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Zukunft des Streuobstanbaus Fachvortrag und Austausch am 4. Dezember 2023 in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Obstund Gartenbauverein Kocher-Jagst e.V. laden Interessierte zu einem Vortrag und Austausch über die Bedeutung angepasster Unterlagen und wurzelechter Bäume für die Zukunft des Streuobstanbaus ein.

Der Vortrag findet am Montag, 4. Dezember 2023 um 18.30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell statt. Die vergangenen trockenen Sommer haben ihre Spuren auf Streuobstwiesen hinterlassen. Während langer Trockenperioden erfordert die Pflege junger Bäume Zeit, Mittel und Geduld. Gleichzeitig breiten sich neue Krankheiten und Schädlinge aus, insbesondere an mittelalten Obstbäumen. Das raubt vielen Streuobstliebhabern die Freude am Anbau. In diesem Zusammenhang spielt der Klimawandel mit veränderten Witterungsbedingungen und zunehmenden Trockenperioden eine entscheidende Rolle: Wie kann sich die Streuobstwiese auch in Zukunft behaupten?

Bisher wurden die Auswirkungen von Unterlagen und wurzelechten Bäumen auf die Zukunft des Streuobstanbaus in Diskussionen weitgehend vernachlässigt, obwohl sie maßgeblich für die Größe und Lebensdauer von Obstbäumen verantwortlich sind. Einige aktuelle Ansätze zu diesem Thema werden von den Referenten Christoph Schulz, Diplom-Ingenieur Agrarwissenschaften aus Nordheim, und Herbert Wolz, Diplom-Ingenieur Agrarwissenschaften aus Tauberbischofsheim, präsentiert.

Die Infoveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 30. November 2023 unter info@ogv-kocher-jagst.de erforderlich. Die Platzzahl ist begrenzt.



MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!

BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Fettwende im Hohenlohekreis: Abfall wird Treibstoff Hohenloher Altspeisefett wird zu Biokraftstoff – erster Landkreis in Baden-Württemberg mit flächendeckender Sammlung



Wie hier an den Künzelsauer Wertwiesen stehen ab sofort 21 grüne Automaten im gesamten Hohenlohekreis für die Sammlung von Altspeisefett bereit. Gemeinsam mit Abfallberater Rainer Mugler (Mitte) freuen sich über den erfolgreichen Projektstart (v.l.) Stabstellenleiter Patrick Hauser, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Christoph Bobrich, Erster Landesbeamter Gotthard Wirth und Christian Hilbert, Projektleiter von "Jeder Tropfen zählt" Foto: Abfallwirtschaft

Hohenlohekreis: Der Startschuss für das innovative Klimaprojekt im Hohenlohekreis ist gefallen. Über 40.000 grüne, dreieckige Sammelbehälter für Altspeisefett wurden in den vergangenen Wochen an alle Haushalte verteilt. Die grünen Sammelautomaten sind im ganzen Landkreis zu finden und bereit für ihren Einsatz. Der Hohenlohekreis ist nicht nur der kleinste, sondern auch der erste Landkreis in Baden-Württemberg, der flächendeckend das Altspeisefett aus den Haushalten sammelt und einem Upcycling-Prozess zuführt. Aus dem Fett wird Biokraftstoff, mit dem Fahrzeuge und Maschinen getankt werden können.

Erster Landesbeamter Gotthard Wirth ist begeistert: "Die Bürgerinnen und Bürger in Öhringen und Dörzbach sammeln bereits fleißig in ihren Küchen Altspeisefett und -öl. Sie sind es bereits gewohnt, ihre vollen Flaschen zum Sammelautomaten zu bringen. Umso mehr freut es mich, dass dies jetzt landkreisweit möglich ist. Ab sofort können alle Hohenloher Bürgerinnen und Bürger ohne großen Aufwand einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten."

Traditionell wird altes Speisefett oft als Abfall betrachtet und entsorgt. Doch jetzt wird dieses Altspeisefett im ganzen Hohenlohekreis gesammelt und einem Upcycling-Prozess zugeführt, durch den es in hochwertigen Biokraftstoff umgewandelt wird. Dieser Biokraftstoff kann als alternative Energiequelle für Fahrzeuge und Maschinen verwendet werden, was nicht nur zu einer Verringerung des Abfalls, sondern auch zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und einem reduzierten CO2-Ausstoß beiträgt. "Wir möchten Vorreiter für andere Landkreise sein und zeigen, dass die Sammlung und die separate Verwertung von Altspeisefett einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können", betont der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Christoph Bobrich. Die grünen 1,2 Liter großen Kunststoffflaschen wurden in den vergangenen Wochen an alle Haushalte im Hohenlohekreis verteilt.

Das war nur durch den Einsatz zahlreicher Vereine und Institutionen möglich, die mit ihren Ehrenamtlichen die Verteilung ermöglichten. Sollten einzelne Haushalte versehentlich keine Sammelflasche erhalten haben, kann eine Sammelflasche im örtlichen Rathaus abgeholt werden.

Der Einsatz der Altspeisefett-Sammelflasche in der Küche ist vielfältig. Nach dem Braten von Pommes frites, Hühnchen oder anderen frittierten Lebensmitteln bleibt Frittieröl übrig. Auch nach dem Braten von Fleisch, Gemüse oder anderen Lebensmitteln bleibt oft Fett in der Pfanne zurück, das für das Upcycling gesammelt werden kann. Zu den häufigsten Sammelmengen zählen Reste von Speiseölen, die beim Kochen verwendet werden. Aber auch kleine Mengen übriggebliebene Butter können gesammelt und dem Upcycling-Prozess zugeführt werden. Ist der Behälter voll, kann er über die Sammelautomaten gegen eine leere, frische Kunststoffflasche getauscht werden. Die grünen Automaten stehen verteilt im ganzen Landkreis.

Weitere Informationen zur Sammlung inklusive der Automatenstandorte gibt es auf www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de sowie unter www.jedertropfenzaehlt.de. Gerne steht die Service-Hotline unter 07940 18-555 für Fragen zur Verfügung.



Waldwerkstatt für Kinder

Basteln mit Holz, Früchten und Samen am 23. November

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Donnerstag, 23. November 2023, einen Bastelkurs für Kinder ab sechs Jahren mit Simone Götz und Damaris Maier an. Der Kurs findet im Forstamt des Hohenlohekreises in der Stuttgarter Straße 21 in Künzelsau von 15.30 bis 17.00 Uhr statt.

In der Waldwerkstatt dreht sich alles um den Rohstoff Holz sowie Früchte und Samen aus dem Wald. Die teilnehmenden Kinder werden selbst Weihnachtsgeschenke aus den natürlichen Stoffen herstellen.

Mitzubringen ist geeignete Arbeitskleidung, die dreckig werden darf. Der Kostenbeitrag von acht Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22. November 2023, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@Hohenlohekreis.de erforderlich.

Kinder schmücken die Weihnachtsbäume in der Marktstraße



Auch dieses Jahr werden zur Adventszeit Tannenbäume mit Christbaumschmuck aus den Öhringer Kindergärten die Marktstraße in Weihnachtsglanz tauchen Foto: Stadt Öhringen

Wenn zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes auch dieses Jahr wieder viele stolze Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen aus unseren Kindergärten durch die Marktstraße laufen, sorgen sie mit ihrem Engagement für eine festliche Weihnachtsstimmung in unserer Straße.

Sie bringen mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck die passende Dekoration für die vom Bauhof aufgestellten Tannenbäume.

Jeder der 17 Öhringer Kindergärten ist eingeladen, einen Baum zu schmücken. Wie jedes Jahr sind sie mit Feuereifer und Freude dahei

Die stimmungsvoll geschmückten Bäume erhalten immer besonders viel Lob von den Besuchern der Marktstraße und machen den Weihnachtsbummel zu einem besonderen Erlebnis.

Als Dankeschön für die kreative Verschönerung bekommt jeder teilnehmende Kindergarten einen Gutschein vom Spielwaren Bauer.

Die Aktion wird von verschiedenen Geschäften und Betriebe in der Marktstraße getragen: das Sanitätshaus am Markt Dr. Peter Müller, Hof-Apotheke, Gasthof Krone, Modewelt Rossmann, Barberlnk, Spielwaren Bauer, Flohmarktine Secondhand mit Herz, Konditorei Nussknacker 1964, Ristorante Da Luana und THE FIT-COMPANY by Julian Stöhr.

Treffen für Alleinerziehende

Im Mehrgenerationenhaus findet ab 14. Dezember jeden ersten Donnerstag im Monat ein Treffen für alleinerziehende Mütter und Väter statt.



Foto: Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Einladung zum Rundgang durch die Gemeinschaftsschule Neuenstein

Informationsveranstaltung für Grundschuleltern Klasse 3/4

Sie haben ein Kind in Klasse 3 oder 4?

Dann können Sie die vielfältigen Lernmöglichkeiten und die Arbeitsweise an unserer Gemeinschaftsschule bei Informationsveranstaltungen und Rundgängen durch unsere Schule im Detail kennenlernen.

Schule ist für Kinder da – nicht umgekehrt!

An der Schule Neuenstein lernt Ihr Kind in einer anregenden Umgebung, auf seinem individuellen Leistungsniveau und in einer bunten Schulgemeinschaft. Unsere Schule führt zu allen Abschlüssen, ersetzt alle bisherigen Schularten und bietet auch einen gymnasialen Bildungsweg als G9.

Seit 20 Jahren entwickeln wir uns weiter, damit Kinder und Jugendliche optimal lernen und leben können. Als eine der erfahrensten Gemeinschaftsschulen in BW wissen wir genau, was wir tun. Und unsere Lernenden profitieren davon.

An unserer Schule unterrichten Lehrkräfte aller Schularten nach allen Bildungsplänen. Jeder kommt auf seine Kosten und alle Abschlüsse können erreicht bzw. vorbereitet werden.

Reinschnuppern Johnt sich! Nach einem gemeinsamen Schulrundgang besprechen wir gerne Ihre Fragen.

Besuchen Sie uns gemeinsam mit Ihrem Kind am

Mittwoch, 29.11.2023 um 18:30 Uhr oder

Donnerstag, 11.01.24 um 18.30 Uhr oder

Dienstag, 06.02.24 um 18.30 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang, Gebäude 2. Vorabinfos finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.schule-neuenstein.de oder telefonisch unter 07942/91170. Wir freuen uns auf Sie und auf einen interessanten Austausch. Matthias Wagner-Uhl, Rektor

Ev. Jugendwerk Öhringen

Lebendige Kirche - ChurchNight am 28.10.2023 in Öhringen



ChurchNight

Foto: EJÖ

Auch 2023 wieder eine gelungene ChurchNight im Kirchenbezirk Öhringen, die zeigt, dass Kirche lebendig ist und erfrischend, verbindend und begeisternd sein kann.

Eine Traube aus jungen und jung gebliebenen Menschen sammelt sich am Eingang und wartet gespannt auf den Einlass. Im großen Saal des Jugendpavillons ist alles bereit für die Church-Night des Evangelischen Jugendwerk Bezirk Öhringen. Die Rockband "Normal ist Anders" ist angereist und freut sich auf ihre energiegeladene Liveshow. Nach einer kurzen Begrüßung legen die drei Musiker los und drehen auf. Die 150 Besucher sammeln sich vor der Bühne und nehmen gleich die grandiose Energie der Band mit. Zwischendrin auch ruhigere Töne, Chris, der Sänger spricht darüber, dass die Band auf der Bühne steht, um Gottes Wirken in der Welt zu feiern. Er betet für die Jugendlichen und für den Abend, um kurz darauf wieder auf der Bühne herumzuwirbeln. Dann geht es weiter mit einem gelungenen Tanzbeitrag der Broadway Dance School. Der Foodtruck des Jugendwerks ist mit am Start, um für die Besucher Leckeres auf dem Grill zu brutzeln. Die ehrenamtlichen Helfer sorgen auch dafür, dass sich jeder mit Getränken und alkoholfreien Cocktails oder Punsch versorgen kann. Frisch gestärkt geht es weiter und nach einem kurzen Umbau beginnt der Jugendgottesdienst. Gemeinsame Lobpreislieder umrahmen die Gedanken des Gottesdienstes zum Thema, be real – echt sein." In der Predigt von Lena Bertsch schauen die Jugendlichen mit ihr gemeinsam auf ihr eigenes Leben und dass es gar nicht so einfach ist, authentisch und positiv zu sein in dieser Welt voller Krisen und Herausforderungen.

Als Krönung des gelungenen Abends findet im Freien dann noch die abschließende Feuershow statt.

Begeisterte Jugendliche machen sich auf den Heimweg und die Organisatoren ziehen beim Abbau auch dank der grandiosen Arbeit der Technikfirma mediasystem sowie allen Beteiligten und Helfern eine durchweg positive Bilanz.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Demokratieerziehung an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule in Öhringen: Schülersprecherwahl ein voller Erfolg



Die Schülersprecherwahl an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule dient auch der Demokratieerziehung Foto: AWG

Öhringen, 25. Oktober 2023 – An der August-Weygang-Gemeinschaftsschule in Öhringen stand die Demokratieerziehung einmal mehr im Mittelpunkt, als die Schülerinnen und Schüler aktiv an der Wahl ihrer Schülersprecher teilnahmen. Die Schule führte die Wahl, wie bereits in den Vorjahren, in einem demokratischen und realistischen Rahmen durch, indem sie die Durchführung der Wahl einem Wahllokal mit Wahlurne und Wahlkabine gleichkommen ließ. Ganz nach dem Motto: "Demokratie lernen, Demokratie leben"

Mit insgesamt 10 motivierten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für das Amt des Schülersprechers oder der Schülersprecherin bewarben, war die Auswahl für die Schülerschaft vielfältig und alle Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Bereits im Vorfeld hatten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Steckbrief vorgestellt. Außerdem standen sie bei einem Rundgang durch alle Klassen Rede und Antwort.

Am Wahltag kamen die Schülerinnen und Schüler klassenweise in die Aula, die eigens für diesen Anlass in ein Wahllokal umgewandelt wurde. Hier erwarteten sie nicht nur die Wahlurne und Wahlkabinen, sondern auch ihre SMV-Lehrer Daniela Wolpert und Markus Steffl und engagierte Wahlhelferinnen, die bereitstanden, um den reibungslosen Ablauf der Wahl sicherzustellen. Die Wahlhelferinnen hatten die Aufgabe, die Stimmzettel an die Schülerinnen und Schüler zu verteilen und den Wahlablauf zu erklären. In den Wahlkabinen konnten sie dann ihre Stimme geheim abgeben, was das demokratische Prinzip einer freien und unbeeinflussten Wahl betonte.

Die Abgabe der Stimmzettel in die Wahlurne wurde von den Wahlhelferinnen sorgfältig überwacht, um sicherzustellen, dass alles korrekt verlief. Dies schaffte nicht nur Vertrauen in den Wahlprozess, sondern lehrte die Schülerinnen und Schüler auch die Bedeutung von Fairness und Transparenz in demokratischen Entscheidungsprozessen.

Die Ergebnisse wurden am folgenden Tag bekannt gegeben und Levin Roth (9b), Matteo Stein (10) und Dimitra Kanaki (9b) wurden zu den neuen Schülersprechern gewählt. Die Aufgaben der neuen Schülersprecher umfassen die Vertretung der Schülerschaft gegenüber der Schulleitung und Lehrerschaft, die Organisation und Koordination von schulischen Veranstaltungen und Projekten, die Einbringung von Schüleranliegen und -vorschlägen in die Schulgremien sowie die Förderung eines positiven Schulklimas und des sozialen Miteinanders.

Solche Projekte zeigen, wie Schülerinnen und Schüler erfolgreich in demokratische Entscheidungsprozesse integriert werden können und wie wichtig es ist, Demokratie von Anfang an zu leben und zu lehren. Schulleiter Markus Mader gratulierte den gewählten Schülersprechern und erinnerte noch einmal an die übertragene Verantwortung und die Vorbildfunktion.

Gewerbliche Schule Öhringen

Erfolgreiche Kleidertauschbörse an der Gewerblichen Schule Öhringen geht weiter Nach der gelungenen Aktion der zweiten Kleidertauschbörse im Juli diesen Jahres an der Gewerblichen Schule Öhringen (GSOE) wird die Initiative weitergeführt.



Thomas Matscheko übergibt im GSOE-Elektroauto die Kleidungsstücke der zweiten Kleidertauschbörse an Sandra Gotsmich und Stephanie Hofbauer, Mitarbeiterinnen der Aufbaugilde Heilbronn

Foto: GSOE (Foto: Wieland)

Aufgrund der zahlreichen Kleiderspenden im Juli und trotz des immensen Tausches ist dank der riesigen Resonanz an Spenden eine beträchtliche Menge an Kleidungsstücken für Groß und Klein, Schuhe und Accessoires übriggeblieben, die nun einen weiteren Schritt auf dem Weg zu neuen Besitzern gegangen ist. Rund zwei Kubikmeter Kleidung sind an die Aufbaugilde Heilbronn von Kleidertauschbörse-Initiator Thomas Matscheko übergeben worden. Die Aufbaugilde Heilbronn hat die räumlichen und logistischen Kapazitäten, um die Kleidungsstücke zu sortieren und in ihrem Second-Hand-Kaufhaus verkaufen zu können. Was nicht verkauft wird, geht an soziale Projekte. Und so wie die Kleidertauschbörse von Beginn an im Zeichen der Nachhaltigkeit stand, so verfährt auch die Aufbaugilde Heilbronn mit all jenen Sachen, die nicht mehr tragbar sind. Sie werden für die Produktion von Malervlies oder die Dämmung von Pkws verwendet.

Die GSOE freut sich sehr, nach dem Erfolg der zweiten Kleidertauschbörse eine dritte ankündigen zu können. Am Samstag, den 25. November 2023 wird diese stattfinden. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr kann die Garderobe für die Adventszeit, Weihnachten und Silvester aufgepeppt und vielleicht auch das ein oder andere Nikolaus- und Weihnachtsgeschenk mitgenommen werden. Dieses Mal wird das Rahmenprogramm erweitert. Neben einer Hüpfburg und einem Spielmobil in der Aula, wird es Mitmachaktionen in den Werkstätten geben, die von dualen Ausbildungspartnern der GSOE betreut werden. So kann man ungezwungen mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch kommen und sich anschaulich über die vielfältigen gewerblichen Berufe informieren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Kleiderspenden können wieder direkt an der GSOE (Sudetenstraße 4, auch außerhalb des Schulbetriebs), beim Friseursalon Christina Alonso (Poststraße 67, ÖHR) und neu bei der Shell-Tankstelle in Bitzfeld (Heilbronnerstraße 20), beim EDi Tankpunkt am Ö-Center (Austraße 1, ÖHR) und beim Kindergarten Untersteinbach (Dörrenklingenweg 6) abgegeben werden.

Alle Infos finden sich unter gsoe.de/schule/schulleben/kleidertauschtag/

Jugendkulturhaus "FiASKo"

Einer flog über das Kuckucksnest – Kultfilm als Theaterstück Die Theatrie e.V. präsentiert ihr zweites abendfüllendes Stück im FiASKo

Mit "Top Dogs", einem Drama über gescheiterte Top-Manager, begeisterte die Theatrie e.V. im Januar 2020 erstmals mit einem abendfüllenden Theaterstück.

Nach mehreren Impro-Shows und einer etwa einjährigen Probezeit bringt das Öhringer Amateurensemble nun die Theaterfassung von "Einer flog über das Kuckucksnest" im FiASKo auf die Bühne.

Die mehrfach oscarprämierte Verfilmung mit Jack Nicholson greift die Verhältnisse in einer psychiatrischen Anstalt der 60er Jahre in den USA auf. Der trostlose Alltag der Insassen zwischen Patientensitzungen und Schikanen durch das Pflegepersonal wird jäh unterbrochen, als der rebellische McMurphy zwangseingewiesen wird. Während die Patienten langsam neuen Lebensmut schöpfen, kommt es zum unerbittlichen Machtkampf zwischen der dominanten Oberschwester Miss Ratched und dem aufsässigen McMurphy.

Vorführungen an folgenden Terminen im FIASKO Öhringen: 20./21.1./27./28.1.2024 sowie 2.2./3.2.2024.

Karten unter tickets@theatrie.de oder bei Bücherwelt Heyer in Öhringen zu EUR 12 (Erwachsene) bzw. EUR 8 (ermäßigt). Alles über den Theaterverein auf www.theatrie.de



Foto: Theatrie e.V.

Jugendpavillon

JuPa News

Wir haben wieder wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag, von 12.20 - 18.00 Uhr geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/ Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Am Montag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Dienstag und Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen. Außerdem gibt es nachmittags ab 15 Uhr Sandwiches.

Winterfest im JuPa am 1. Dezember

Wir laden euch und eure Familien herzlich zu unserem Winterfest am 01.12.2023 von 16:00 bis 19:00 Uhr ein.

Kommt vorbei, probiert euch an unseren interaktiven Spielständen aus und genießt Waffeln und Punsch. Außerdem haben wir eine Tombola und ein Glücksrad mit tollen Preisen für euch vorbereitet.

Gerne könnt ihr ein paar Erinnerungsbilder mit unserer Fotobox schießen! Am besten ein kleines Taschengeld für unsere Leckereien mitbringen. Wir freuen uns auf euch.



Foto: JuPa

Nachmittagsprogramm

Unter der Woche noch nichts vor? – kein Problem, wir bieten spannendes Programm an, damit euer Nachmittag toll wird.

Montags könnt ihr euch beim Just Dance **tanzen** austoben. Hier könnt ihr bei Dance Battles gegeneinander antreten oder einfach gemeinsam tanzen. Auf Anfrage können wir die Just Dance Anlage auch an anderen Wochentagen aufbauen.

Ab dem 14.11.2023 findet jeden Dienstag bis zu den Weihnachtsferien ein DIY-Bastelnachmittag statt und mittwochs, wie gewohnt die Videowerkstatt.

Freitags ist Kinotime. Um 15: 30 Uhr starten wir einen Film, den man dann gemeinsam im Warmen genießen kann. Klingt gut? – dann schaut doch vorbei.

 Just Dance
 Montag
 15:00 Uhr – 17:45 Uhr

 Basteln
 Dienstag
 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

 Videowerkstatt
 Mittwoch
 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

 Kino
 Freitag
 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Für alle, die nicht am Nachmittagsprogramm teilnehmen möchten, ist das Haus, wie gewohnt von 12:20-18:00 Uhr geöffnet. Hier könnt ihr chillen oder andere Angebote, wie Billard, Kicker, Brettspiele und Weiteres nutzen. In der Gamezone kann ab 15:00 Uhr gezockt werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitagnachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig! Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter Jugendpavillon@oehringen. de oder 07941/684022, gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischauen

Jugendmusikschule Öhringen

Adventskonzert der Jugendmusikschule am 10. Dezember, 17.00 Uhr, Stiftskirche

Ein Höhepunkt im Musikschuljahr ist das Adventskonzert der Jugendmusikschule in der Stiftskirche. Dieses Jahr findet das Konzert am Sonntag, 10. Dezember, um 17.00 Uhr statt. Die Lehrkräfte haben zusammen mit den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Mehrere Ensembles sowie Solistinnen und Solisten möchten mit ihrer Musik auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Die Schüler sind fleißig am Üben und in der Vorbereitung des Konzerts und freuen sich auf viele Zuhörer.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Fulminantes Jubiläumskonzert

Am Sonntag, 12. November, fand in der Kultura das Jubiläumskonzert "10 Jahre Pöhrcussion" statt. Vor über 400 Zuhörern zeigte die Schlagzeugklasse ihr ganzes Können. Die drei "Pöhrcussion"-Ensembles nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise mit den erfolgreichsten Werken der letzten 10 Jahre. Aber auch neue Werke waren zu hören. Gespielt wurde auf unterschiedlichsten Instrumenten, vom klassischen Schlagwerk, über Stabspiele bis hin zu Blecheimern und Kartons. Kreative Elemente ließ die sehr vielfältige Schlagwerkmusik sprichwörtlich in einem besonderen Licht erscheinen. Beeindruckend auch das große Schlagwerk-Orchester, mit allen Schülerinnen und Schülern der Schlagzeugklasse. Danke an alle Schülerinnen und Schüler für dieses tolle Konzert. Einen ganz herzlichen Dank an unsere Lehrkraft Winfried Haug, der mit sehr viel Einsatz und unendlicher Geduld dieses Konzert auf die Bühne gebracht hat. Einen großen Dank an alle Eltern und Familien, welche die umfangreiche Probenarbeit unterstützt und ermöglicht haben.

Ebenso danken wir dem Technikteam der Kultura.



Kirchen

"In Jerusalem betet man – in Haifa arbeitet man – in Tel Aviv feiert man – und in Ramallah?"

01.12.2023, 19:00 Uhr, Evang. Rosenberg-Gemeindehaus Öhringen, Hebelstraße 35, 74613 Öhringen

Impressionen aus dem Heiligen Land. Außerdem berichten Michael Peters und Roland Ruf von ihren Marathon-Erfahrungen: 2015 haben sie am Jerusalem-Marathon teilgenommen, 2023 am Wüstenmarathon.

Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe, sekretariat@ebh-hohenlohe.de, 07940 55927

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen:

unsere Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang) Es weihnachtet im Weltladen!

Viele wunderschöne Advents- und Weihnachtssachen haben wir für Sie eingekauft.

Auch der neue Fotokalender von Brot für die Welt für 2024 und Herrnhuter Sterne sind jetzt vorrätig.

Bitte vormerken:

Traditionell findet am **1. Advent** wieder unser **Weltladen-Fest** statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst servieren wir Ihnen im Weizsäckersaal im Stiftsgebäude eine leckere Kürbissuppe und zum Nachtisch gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein mit Ihnen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Termine

Freitag, 17. November

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,

Möhrig, (Pfr. Weiss-Schautt)

17.00 Uhr Nagelkreuzgebet für den Frieden,

Seitenkapelle Stiftskirche

18.00 Uhr19.30 UhrFriedhelm Meisenkaiser" Comedy, MGH

Samstag, 18. November

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: für Friedensdienste, anschl. Ehrenmal-Gedenkfeier, Kreuzgang

10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon Öhringen

19.00 Uhr Lesekonzert, Stiftskirche

Dienstag, 21. November

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat, (Pfr. i. R. Häcker)

Mittwoch, 22. November - Buß- u. Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfr. Binder)

mit Konfirmanden, Opfer: Missionsprojekt

Kamerun

Donnerstag, 23. November

16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Pastor Brusius)
19.30 Uhr Männertreff, Rosenberg-Gemeindehaus

Freitag, 24. November

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckersaal

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)

17.00 Uhr Gottesdienst der Bezirkssynode,

Stiftskirche anschl. MGH

Samstag, 25. November

9.30/14 Uhr Kinderwerkstatt, MGH

Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado), Michelbach 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Gedenken an die im

Kirchenjahr Verstorbenen Opfer: Kirchenmusik 10.35 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Rosenberg-GH

15.00 Uhr Gedenkfeier (Pfr. Machado), Friedhof Cappel, anschl. Kaffee/Kuchen Dorfgemeinsch.h. Cappel

Dienstag, 28. November

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

Mittwoch, 29. November

19.30 Uhr20.15 UhrWinterbibelstunde Unterohrn, SchlachthäusleVortrag "Hurtigruten", Kirche Untersöllbach

Donnerstag, 30. November

9.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH

15-18 Uhr Adventsgesteck selbst machen, Rosenberg-Gemeindehaus

Freitag, 1. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,

Möhrig, (Prädikantin Feiler)

18.00 Uhr Teeniekirche (Pfr. Machado u. Team), Stiftskirche

20.00 Uhr Winterbibelstunde Untermaßholderb.

Dorfgem.haus

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Ökum. Vorabend-Gottesdienst zum 1. Advent,

Neuapostol. Kirche, Hohenlohestraße Eröffnung des Krippenweges im Weltladen

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

18.00 Uhr

9.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Vikar Spitzenberger),

Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Spitzenberger), mit Posaunen-

chor, Opfer: Weltladen; anschl. Weltladenfest

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Bauer)

ab 11.30 Uhr Weltladenfest mit Mittagessen und Kaffeetrinken

im Weizsäckersaal

14.00 Uhr Start Kurrendesingen/Adventsliedersingen auf

der Stiftskirchentreppe

14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben,

Rosenberg-Gemeindehaus

Peacemas - Der Weihnachtsmarkt für Kinder

Das Ev. Jugendwerk freut sich auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt für Kinder anbieten zu können. Am 2. Adventswochenende (8.-10. Dezember 2023) öffnen sich die Peacemas-Tore. Auf dem Ölberg hinter der Stiftskirche in Öhringen erwartet die Kinder ein buntes Programm. In den Hütten gibt es allerlei Regionales und Internationales zu entdecken. Beim Quiz ist Wissen und Köpfchen gefragt. Sind alle Fragen richtig beantwortet, gibt es die Chance auf einen Preis. An den Spielstationen und der Rollbahn können die Kinder sich austoben und eine spaßige Zeit verbringen. Außerdem warten jeden Tag um 15,16 und 17 Uhr tolle Mitmachaktionen auf die kleinen Besucherinnen und Besucher. Da wird gesungen, eine Mitmachgeschichte erzählt oder Theater gespielt. So wollen wir gemeinsam die Zeit bis Weihnachten feiern und verkürzen. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt.



Foto: pr

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 19. November 2023

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Gedenken

an die Verstorbenen und Abendmahl

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

im Gemeindehaus Baumerlenbach

Mittwoch, 22. November 2023

19 Uhr Abendgottesdienst zu Buß- und Bettag

in Ohrnberg

Sonntag, 26. November 2023

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Gedenken

an die Verstorbenen und Abendmahl

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 3. Dezember 2023

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Kirchenchor

in Baumerlenbach

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe

im Gemeindhaus Baumerlenbach

17 Uhr Adventsandacht in Ohrnberg



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld -Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Kein Gottesdienst in Bitzfeld! Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden! Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitte bei Elke Fornaçon melden (Tel. 07946/1205)

Montag, 20. November

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 22. November – Buß- und Bettag –

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Bitzfeld

Kein Gottesdienst in Bitzfeld! Herzliche Einladung

in die Nachbargemeinden!

Donnerstag, 23. November

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

Freitag, 24. November

15.15 Uhr Kinderchor - Gemeindehaus19.30 Uhr Jugend trifft sich - Jugendraum

19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 25. November

15.00 Uhr
Jungschar XXL 1. Gruppe - Gemeindehaus
16.45 Uhr
Jungschar XXL 2. Gruppe - Gemeindehaus

Sonntag, 26. November – Letzter Sonntag des Kirchenjahres/ Ewigkeitssonntag –

09.00 Uhr Gottesdienst mit fürbittendem Gedenken

der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres (Pfr. D. Mayer, Pfedelbach)

Montag, 27. November

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 29. November

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Bitzfeld

Donnerstag, 30. November

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

Freitag, 1. Dezember

15.15 Ühr Kinderchor - Gemeindehaus 19.30 Ühr Jugend trifft sich - Jugendraum

19.30 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Vakanzvertretung

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld übernommen. Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 17.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 18.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 19.11.

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 20.11.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 21.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 22.11.23 – Red Wednesday Das Eingangsportal von St. Joseph ist rot beleuchtet

18.00 Uhr Andacht für verfolgte Christen weltweit

Freitag, 24.11.

18.00 Eucharistie

Samstag, 25.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 26.11.

10.40 Uhr Eucharistie

Dienstag, 28.11.

18.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 1.12.

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 2.12.

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des neu-

en Kirchenjahres in der neuapostolischen Kirche

(Hohenlohestr. 12)

Kein Gottesdienst in St. Joseph

Sonntag, 3.12. Erster Advent 10.40 Uhr Eucharistie

Rosenkranzgebet immer dienstags und freitags

um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.00 Uhr Friedensgebet immer montags um 17 Uhr

Red Wednesday (roter Mittwoch) **Eine Aktion von Kirche in Not**

Ende November werden Kirchen und öffentliche Bauwerke weltweit blutrot angestrahlt. Damit setzt die Ortskirche ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Weltkirche. Die Aktion soll die Aufmerksamkeit auf die Themen Christenverfolgung und Religionsfreiheit lenken.

Am Mittwoch, 22. November setzen unsere Kirchen in Neuenstein und Öhringen ein Zeichen. In Neuenstein wird das Fenster im Turm rot beleuchtet sein. In Öhringen wird das Eingangsportal von St. Joseph rot angestrahlt sein. Um 18 Uhr hält Diakon Klaus Hohl eine Andacht in St. Joseph. Im Gebet wird der verfolgten Christen gedacht.

Der offene Frauentreff lädt ein

Keine Angst vor Chicorée – kreative Winterküche

Ob rot, ob weiß – jeder Chicorée eignet sich dafür in der Küche verwendet zu werden. Am Dienstag, 21. November um 19 Uhr lädt der Offene Frauentreff interessierte Frauen ein, die gern einmal in einer Gruppe Neues ausprobieren möchten. Zusammen werden wir verschiedene einfache Rezepte kochen und selbstverständlich in gemütlicher Runde auch verköstigen. Die Materialkosten werden auf die Teilnehmerinnen umgelegt.

Teilnehmerinnen sollen sich bis spätestens Freitag, 17. November 2023 unter www.churchify.de/sejock oder telefonisch im Pfarrbüro, da nur wenige Plätze in der Küche zur Verfügung stehen.

Informationsabend zur Erstkommunion 2024

Kinder der dritten Klasse sind eingeladen an der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024 teilzunehmen. Der Informationsabend für die Eltern findet am Mittwoch, 29. November um 19 Uhr im Gemeindesaal (Am Cappelrain 4) statt. Im Anschluss an den Elternabend sind die Termine zur Anmeldung unter www.churchify.de/sejock freigeschaltet oder können über das Pfarrbüro vereinbart werden.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Mo 9-12 Uhr und 15-18 Uhr Di, Mi, Do 15-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis

Unsere Veranstaltungen **Termine und Gottesdienste** Sonntag, 19.11.

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 26.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

und anschließendem Mittagessen

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 17.11.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 22.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 23.11.

17.45 Uhr Mädchenkreis "J4C" – für alle Mädchen ab 15 Jahren

Mittwoch, 29.11.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 30.11.

Mädchenkreis "J4C" – für alle Mädchen ab 15 Jahren 17.45 Uhr

Freitag, 01.12.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz "Alte Turnhalle") statt.

Gottesdienste können auch online, unter www.oehringen.die-apis.de miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082 **E-Mail:** s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de



Foto: T. Frank

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr Sonntag, 19. November

Gottesdienst (Dienstleiter Apostel Herrmann) 9.30 Uhr

Mittwoch, 22. November (Buß- und Bettag)

20.00 Uhr Gottesdienst Samstag, 25. November 18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr Gottesdienst (für Amtsträger mit Frauen)

> Dienstleiter Stammapostel Schneider Übertragung durch Bild und Ton

in die Kirche Öhringen

Mittwoch, 29. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

http://nak-oehr.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 19.11.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius) mit Tauferinnerung,

für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 26.11.

10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (M. Brusius),

mit Abendmahl, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5 Homepage: www.emk-oehringen.com Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de



Samstag 18. November von 10-15 Uhr

Die nächsten Termine: 18.02.2024

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative für mehr Nachhaltigkeit.

Wir reparieren: Elektrogeräte, Fahrräder, Textil (Nähen, Stopfen, Ändern), PC/Handy, "alles Mögliche" (Holzarbeiten, Mechanik, Kleben u.a.). Außerdem: Messer und Scheren schleifen

Oder einfach nur auf eine Tasse Kaffee vorbei kommen.



Home: www.repaircafeoehringen.com Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de

Tel: 07941-649654

Foto: Martin Brusius

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu besonderem Gottesdienst

Jehovas Zeugen aus Öhringen laden zu einem besonderen ganztägigen Gottesdienst am 18. November in Reutlingen (Kongressaal der Zeugen Jehovas, Schachen 4) unter dem Motto "Warte sehnsüchtig auf Jehova" ein.

Um 13.30 Uhr wird ein Schlüsselvortrag mit dem Thema "Geduld – heute noch von Wert?" gehalten. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen sowie das Programmheft gibt es auf jw.org.

Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Samstag, 18.11.23, 9:30-16:15 Uhr

Kongress "Warte sehnsüchtig auf Jehova"

Vortragsreihe: Ahmen wir die nach, die sehnsüchtig gewartet haben

Öffentlicher Vortrag: Geduld – heute noch von Wert? Vortragsreihe: Warten wir auf Jehova ...

- Wenn wir uns allein fühlen
- Wenn wir Fehler machen
- Wenn es den Bösen gut geht

Schlussvortrag: "Es gibt eine Belohnung für die Gerechten"

Wegen des ganztägigen Gottesdienstes am Samstag findet am Sonntag, 19.11 keine Zusammenkunft statt.

Freitag, 24.11.23, 19:00-20:45 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 18-19

Schätze aus Gottes Wort: "Niemals unsere Glaubensbrüder im Stich lassen" (Hiob 19:13, 16, 18, 19)

Unser Leben als Christ: "Werde Jehovas Freund: Hilf anderen" Videobesprechung

Versammlungsbibelstudium:

"Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich" Kapitel 2 Abs. 8-15 "Bis zum entferntesten Teil der Erde"

Sonntag, 26.11.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: "Woran erkennt man echte Christen?" Wachtturm-Bibelstudium:

"Mach Milde zu einer deiner Stärken" (2. Tim. 2:24)

Freitag, 01.12.23, 19:00–20:45 Uhr Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Hiob 20-21

Schätze aus Gottes Wort:

"Wohlstand ist kein Zeichen für einen gerechten Stand vor Gott" Unser Leben als Christ: "Seid mit dem zufrieden, was ihr habt" Versammlungsbibelstudium:

"Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich"

Kapitel 2 Abs. 16-23 "Zeig uns, welchen du ausgewählt hast"

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Themenabende der EFG Öhringen





Karl-Ernst Höfflin Jg. 1975

Themenabende und Gottesdienst

UNGLAUBLICH?

Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren. Jeremia 29,11

Freitag 24.11.2023, <u>19.30 Uhr</u> **Leid - wo ist der liebe Gott?**

Samstag 25.11.2023, <u>19.30 Uhr</u>
Man lebt - fragt sich nur wozu?

Sonntag 26.11.2023, 10.30 Uhr

Die Bibel - noch aktuell?

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen Daimlerstrasse 2, 74613 Öhringen - www.efg-oehringen.de

Foto: Karl-Ernst Höfflin

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.



Kultur – Bildung – Freizeit

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen "Willkommenspunkte" für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten: dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/ willkommenspunkt-oehr

Kleinkunst im Kino: The Beat Brothers -Gitarrenmusik von 1960 bis 1990

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 20 bis 22 Uhr, Eintritt: 18,00 € im VVK. Abendkasse: 20,00 € Veranstalter: Music Plus



Beat Brothers

Foto: pr

Livemusikfreunde kennen sie von der "Night of Music", und jetzt auch von "Kleinkunst im Kino". Am Mittwoch, 6. Dezember, sind sie wieder live am Start, im Kultkino "Scala".

"Die Beat Brothers kannst du überall hinschicken – das läuft!", so die einhellige Meinung der Veranstalter. "Musik aus unserer Jugend" freuen sich viele über die handgemachte Gitarrenmusik der Beat Brothers. Von den 1960er bis zu den 1990er Jahren reicht das Repertoire.

Ein Klassiker folgt dem nächsten, nah am Original, aber immer mit einem gewissen Kick. Die vier gut gelaunten Profimusiker geben immer 150 Prozent und überzeugen mit musikalischem Knowhow und andauernder Bühnenpräsenz. Und dazu sehen sie noch blendend aus. Im Repertoire sind Bands wie die Beatles und die Rolling Stones, die Kinks und The Who, und selbst Pink Floyd und Queen werden brillant gespielt.

Das Kino-Konzert der Beat Brothers im Dezember 2022 war schnell ausverkauft. Daher: Unbedingt frühzeitig die Tickets für den 6. Dezember 2023 sichern!

Nachtwächtertreffen in Wels: Nachtwächter Patzelt in Österreich



Öhringens Nachtwächter Günther Patzelt (r.) mit dem Welser Oberbürgermeister Dr. Andreas Rabl

Nachtwächter Günther Patzelt, der Mitglied der deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren ist, war am 26. und 27.10. zum Nachtwächtertreffen in Wels, in Österreich. Wels hat ca. 64000 Einwohner. Bei Wels handelt es sich wie Öhringen um eine alte Römerstadt. Da die Feuerwehr 160-jähriges Jubiläum hatte, wurde ein gemeinsamer Umzug durchgeführt. Der zuständige Stadtpfarrer erteilte den Anwesenden von einem Oldtimer herab den Segen. Am Freitag wurden wir vom stellvertretenden Bürgermeister begrüßt. Diesem konnte Nachtwächter Patzelt ein Präsent der Stadt Öhringen überreichen. Die Nachtwächter konnten dann vor geschätzten 1000 interessierten Bürgern ihre Stadt und Heimatregion vorstellen. An zwei weiteren Tagen machte Patzelt einen Besuch in Linz, wo er mit einem örtlichen Nachtwächter einen Nachtwächterrundgang durchführte. Bei diesem Rundgang wurde er, von zwei Personen, auf das schöne Öhringen angesprochen.

Themenführung Mauserei und Meuchelmord

Freitag, 24. November, 19 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein, mit Jan Wiechert; keine Gebühr, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten.

Spektakuläre Mordfälle und kleine Diebereien: Unzählige Unterlagen in den Beständen des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein wissen von Verbrechen in vergangenen Jahrhunderten zu erzählen. Nicht selten berichtet das vergilbte Papier von wahren Gescheh- Mordmesser 16. Jahrhundert nissen, die es mit jedem Kriminalroman aufnehmen können.



Foto: Hohenlohe-Zentralarchiv

In einer zweistündigen Themenführung durch das Magazin des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein zeigt Jan Wiechert herausragende Archivalien, die die Rechts- und Kriminalgeschichte der Region beleuchten. Nicht nur schriftliche Zeugnisse, auch bildliche Darstellungen, Druckschriften und sogar Tatwerkzeuge erlauben einen intensiven Blick auf fast vergessene Verbrechen der hohenlohischen Geschichte. Link zur Anmeldung:

https://eveeno.com/mord

Frau MACHT Zukunft - der Business-Talk

Am 28. November ab 19:00 Uhr geben vier erfolgreiche Business-Frauen aus Heilbronn-Franken, die allesamt vielseitige Führungserfahrung vorweisen können, Einblicke rund um Transformation – persönlich wie beruflich. Die Netzwerk-Veranstaltung lädt zur Diskussion darüber ein, was wir alle zur Transformation in Unternehmen und der Gesellschaft beitragen können. Wir alle machen den Unterschied, denn Zukunft gestalten wir gemeinsam. Eingeladen sind alle, die sich für Zukunfts- und Führungsthemen interessieren.

Das Event der Führungsfrauen Raum Heilbronn e.V. in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, der Agentur für Arbeit Heilbronn und den Marketing-Frauen des Marketing Club Stuttgart-Heilbronn, findet in der Zukunftswerkstatt im LINGNER.WERK2 in Heilbronn, statt. Die Teilnehmenden werden begrüßt von **Stefan Lingner**, geschäftsführender Gesellschafter der Agentur LINGNER.COM und Susanne Villinger, Vize-Präsidentin des Vereins Führungsfrauen Raum Heilbronn e.V. Mit **Christine Rittner** konnte für die Keynote eine internationale Führungspersönlichkeit gewonnen werden. Sie ist in Heilbronn-Franken als ehemalige Vorständin & Global CHRO & CEO von Lidl bekannt und agiert europaweit als Business Angel und Aufsichtsrätin. Ihre **Keynote** "Transformation beginnt bei dir selbst – Leadership Entwicklung vom Konzern zum Start-up" verspricht spannende, weitblickende Impulse.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit **Tanja Eggers**, selbstständige Unternehmerin von ANCORIS Consulting, **Margareta Jäger**, Geschäftsführerin der Jäger und Jäger GmbH und **Prof. Dr. Yvonne Zajontz**, Studiengangsleiterin an der DHBW Heilbronn, stehen die Themen Leadership, Diversity und KI im Fokus. Moderiert wird die Diskussion von **Kirsten Bock und Mariella Gomez** des Führungsfrauen-Netzwerks Raum Heilbronn e.V. Mit einem starken Netzwerk und einem dynamischen Umfeld bieten die Veranstalterinnen eine ideale Plattform, um sich auszutauschen, zusammenzuarbeiten und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Den musikalischen Rahmen gestalten Christine & Anette, das Social Start-up "Lebenslang lebendig Mensch" gemeinsam mit Singer-Songwriterin Esther Pelleg.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf der Internetseite www.frauundberuf-hnf.com.

Veranstaltungsdetails:

Thema: Frau MACHT Zukunft – der Business-Talk

Datum: Dienstag, 28.11.2023

Uhrzeit: Beginn 19:00 Uhr / Get-together 18.30 Uhr Ort: LINGNER.WERK2, Salzstraße 42, 74076 Heilbronn

Link zur Anmeldung: https://eveeno.com/fraumachtzukunft

Hohenloher Perlen: Noch bis 19. November an Umfrage teilnehmen

Touristisches Rechercheverhalten wird untersucht

Wo und wie recherchieren Bürgerinnen und Bürger sowie Reisende nach Ausflugszielen und Kurzurlauben? Wo lassen sie sich inspirieren? Wie informieren Sie sich vorab und vor Ort? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, haben die Hohenloher Perlen in einem



Bretzfeld · Öhringen · Pfedelbach · Zweiflingen

Studenten-Projekt eine Online-Umfrage entwickelt. Ziel ist es, das vielfältige Freizeitangebot des Tourismusverbundes besser an die Bedürfnisse der Gäste anzupassen und einfacher zugänglich zu machen. Damit ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zustande kommt, wird eine überregionale Mitwirkung möglichst vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer angestrebt. Zahlreiche touristische Partner unterstützen das Vorhaben der Hohenloher Perlen.



QR-Code direkt zur Umfrage Foto: Hohenloher Perlen

Alle Interessierten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen, bei der Online-Umfrage mitzumachen. Eine Teilnahme dauert etwa sieben Minuten und ist noch bis Sonntag, 19. November 2023, möglich. Im Rahmen der Umfrage besteht die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilzunehmen. Zur Umfrage gelangt man über den Link https://umbuzoo.de/q/UmfrageHohenloherPerlen/de/ oder über den QR-Code. Die Hohenloher Perlen freuen sich über eine rege Teilnahme und bedanken sich für die Unterstützung! Hinter dem Begriff Hohenloher Perlen versteckt sich die gebündelte touristische Arbeit der vier Kommunen Bretzfeld, Öhringen, Pfedelbach und Zweiflingen im Norden Baden-Württembergs. Sie verstehen sich als Ansprechpartner für Themen wie Radfahren, Wandern, Sehenswürdigkeiten, Führungen, Kultur, Genuss, Gastgeber und vieles mehr.

Kulturbahnhof Neuenstein: Fine Irish & Celtic Folk mit Colludie Stone

Samstag, 18. November 2023

Ein sprühendes Programm, das die Zuhörer ansteckt und mitreißt, bringt die spielfreudige Folkband Colludie Stone auf die Bühne. Bereits seit über 10 Jahren ist die aktive und erfolgreiche Gruppe im süddeutschen Raum sowie darüber hinaus bekannt, und ihre ganz eigene musikalische Handschrift ist inzwischen unverkennbar. Sie bürgt für stilechten Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung. Zum Einsatz kommt eine große Bandbreite an irischen Folkinstrumenten, denen die Musiker einen breit gefächerten Klangteppich entlocken. Mit spürbarer Liebe und großer Begeisterung tragen die vier Musiker eine Vielfalt von Songs, Tunes und Balladen vor. Dabei interpretieren sie traditionelle Stücke oftmals erfrischend neu durch eigene Arrangements, und in der Mischung mit modernen Songs wird das Programm zu einem musikalischen Leckerbissen. Die Musiker sorgen für Augenblicke tiefer Verbundenheit mit der Lebenswelt und dem Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Damit haben die äußerst aktiven und kreativen Musiker mittlerweile Erfolg. Zwei bisher erschienene CDs – "Native Land" (2015) und "Streetwise" (2019) – erhielten in der einschlägigen Presse beste Kritiken. So wird der Gruppe ein "nicht nur spieltechnisch, sondern auch vom Sound her sehr hohes Niveau" bescheinigt. Mehr unter www.colludiestone.com

Abendkasse im Kulturbahnhof 17 €.

Der Naturpark und seine Schätze

Filmpräsentation am Mittwoch, den 22. November, um 19.30 Uhr in Michelbach am Wald

"Naturparke verbinden die Natur mit den Menschen, die in diesen Gebieten leben", so der Geschäftsführer des hiesigen Parks, Karl-Dieter Diemer. "Jetzt gibt es die Gelegenheit, die Schätze dieses Gebietes in einem durch den Naturpark in Auftrag gegebenen Film kennenzulernen."



Eisvogel

Foto: Frank Lauter

Die Dokumentation "Naturschätze im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald" des Schwäbisch Haller Filmpreisträgers Frank Lauter stellt die Besonderheiten dieses Landschaftsraumes dar. Für 45 Minuten entführt sie an einzigartige Orte im Naturparkgebiet. Eindrucksvolle Filmaufnahmen zeigen die vielfältige Kulturlandschaft sowie die Flora und Fauna im Wechsel der Jahreszeiten. Prägende Landschaftsräume, wie Streuobstwiesen, seltene Arten wie der bunte Eisvogel oder der Feuersalamander haben ihren Platz im Naturpark und in der Dokumentation.

Zu Beginn der Filmvorführung werden die Besucherinnen und Besucher in die Arbeit des Naturparks eingeführt und erhalten besonders auch Informationen zu dessen Tätigkeiten in Bezug auf den Naturschutz und die Biodiversität. "Wir freuen uns, den Naturpark und seine Arbeit in dieser Form präsentieren zu können", so Franziska Hornung, Projektmanagerin für Biodiversität in der Naturpark-Geschäftsstelle.

Filmemacher Frank Lauter wird nach dem Film zur Verfügung stehen und über die besonderen Herausforderungen berichten, seine Aufnahmen "in den Kasten zu bringen".

Die Vorführung findet statt am Mittwoch, den 22. November 2023, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in der Keltergasse 11 in 74613 Michelbach am Wald. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 000, E-Mail: info@naturpark-sfw.de, Homepage: www.naturpark-sfw.de

Frauenkreis Verrenberg: 2. Adventscafé

Der Frauenkreis Verrenberg lädt am **Sonntag, 26.11.2023,** zum **2. Adventscafé** ein. Nachdem der traditionelle Verrenberger Weihnachtsmarkt

aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfindet, hat sich der Frauenkreis im Jahr 2022 dafür entschieden, ein Adventscafé in der "alten Kelter", Golbergstraße anzubieten. Da dies großes Interesse fand, wird diese Veranstaltung in diesem Jahr fortgesetzt.

Ab 13 Uhr bieten wir bei Kaffee/Tee und selbst gebackenem Kuchen eine gemütliche Atmosphäre. Abgerundet wird dieser Nachmittag durch

ein Angebot an Adventskränze, Adventsgestecke und Bastelarbeiten. Ebenso gibt es selbstgebackene **Weihnachts-Bredle**. Auch Verrenberger Erzeuger/Selbstvermarkter konnten wir ins Boot holen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Eintritt frei.



Foto: Frauenkreis Verrenberg

45. Hobby- und Bastelausstellung

Wir freuen uns sehr, Sie nach vier Jahren Pause wieder zu unserer 45. Hobby- und Bastelausstellung in der Kultura in Öhringen am Samstag, den 25. November 2023 und am Sonntag, den 26. November 2023 (Totensonntag), begrüßen zu dürfen!

Sie sind immer auf der Suche nach etwas ganz Besonderem? Sie brauchen ganz dringend ein Geschenk für Weihnachten, für Geburtstage oder einfach nur etwas, womit Sie Ihr Zuhause individuell dekorieren können? Egal, was es ist, ob Figuren, Weihnachtsdekoration, Schmuck oder die gestrickten Strümpfe für

den Mann zu Weihnachten: unsere Ausstellung lässt an Kreativität und Individualität keinerlei Wünsche offen. Und das Ganze geschieht auch noch zu einem guten Zweck. Infos unter: https://hobaoehr.jimdofree.com/

Veranstaltungsort: KULTURa, Kultur- und Tagungshaus, Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen

Öffnungszeiten:

Samstag: 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 2,00 €, Kinder bis 10 Jahre frei.

Der Reinerlös wird dieses Jahr wieder an die Heilbronner-Stimme Leserhilfsaktion "Menschen in Not" gespendet.

Programm Kulturkneipe Gleis 1

Samstag, 18.11.2023 ab 20:00 Uhr Zydeco-Playboys, Louisiana- und Down-South-Party

Schweißtreibender Zydeco, groovender Latin-Rhythm & Blues, alligatorengeschwängerte Cajun-Songs, polternde Tex-Mex-Polkas, Blues with a special feeling. Eine unglaubliche Intensität und Frische, die die Band bei absolut jedem Konzert auszeichnet. Allen voran Akkordeonist und Sänger



Michael Minges Band, Rhythm & Blues Foto: pr

Oliver Kraus: Er lebt den Zydeco auf der Bühne, er spielt ihn nicht nur! Mit Waschbrett-Einlagen für die generationsübergreifende Bayou-Party und der Live-Erfahrung seit 1994 sorgen die Zydeco-Playboys auch im angrenzenden Ausland immer wieder für Furore.

Das Live-Programm besteht aus hochgelobten Eigenkompositionen und Songs von Buckwheat Zydeco, C.J. Chenier, Los Lobos, gerne auch Jambalaya, La Bamba, C´est la vie, Demasiado Corazon und das schon legendäre Waschbrett-"Radar-Love"!

Samstag, 25.11.2023 ab 20:00 Uhr Michael Minges Band, Rhythm & Blues

Rhythm and Blues, Surf, Folk, der Beat der 1960er- und 70er-Jahre – hier liegen die Wurzeln, das ist die Musik der Micha Minges Band. Mit eigenen Songs und Klassikern bekannter Größen, von den Beatles über die Stones bis zu Bob Dylan und anderen Helden dieser Zeit, nimmt uns die Band mit auf eine inspirierende musikalische Reise. Die Band kommt in der Besetzung Michael Minges: Gitarre, Gesang, Rolf Dilger: Bass, Gesang, Peter Freiwald: Schlagzeug

Weitere Infos: www.gleis1.net Kulturkneipe Gleis 1, Bahnhof, 74638 Waldenburg

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm im Dezember Starbugs – JUMP! Reloaded

Donnerstag, 07.12.2023, 19.30 Uhr, 21,-€

Von New York bis Tokio haben sich die drei Comedians mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und Comedy in die Herzen des Publikums gespielt. Sie erzählen keine Witze, und dennoch lacht das Publikum in einem durch. Drei Männer, verblüffende Effekte und Requisiten genügen, um das Publikum in einem begeisternden, minutiös getakteten Spektakel mitzureißen. Die



Starbugs - JUMP! Reloaded Foto: pr

neue Komikdroge ist umwerfend stark – voller Timing, Rhythmus, Sound und Songs. Wie sich das anfühlt: schlicht phänomenal. Die unerschöpfliche Imagination von Starbugs Comedy hat extreme Nebenwirkungen: Lachmuskelkater!

FUNTASIA – Öhringer Kindertheater Weihnachten bei Michel aus Lönneberga

Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren Freitag, 15.12.2023, 17 Uhr 8,-€ Kinder, 10,-€ Erwachsene Der Katthulthof liegt still im tiefen, weißen Schnee, im Haus sind alle fleißig und kochen und backen für die Weihnachtstage. Der Bauer und der Knecht versorgen die Tiere und



Foto: pr

legen die letzten Vorräte für den Winter an. So ist zwar allerhand zu tun, aber es herrscht allenthalben friedliche Vorfreude, wenn da nicht der blonde Lausejunge Michel wäre: Schüsseln, Schuhe, der Weihnachtsschmuck und selbst Besucher – nichts ist vor Michel sicher. Er fegt wie ein kleiner Wirbelwind durch die Adventszeit, immer auf der Suche nach neuem "Unfug"...

Alle Informationen und das gesamte Jahresprogramm unter www.kultura-oehringen.de

Volkshochschule Öhringen

Qigong für Anfänger/innen und Wiedereinsteigende

Qigong ist eine meditative Bewegungs- und Entspannungsmethode, welche die Gesundheit der Gelenke, Organe, des Gewebes und auch die innere Ruhe fördern und verbessern kann. Samstag, ab 25. November, 11 bis 12.30 Uhr, 8 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, Andrea Heisel.

Emotional Freedom Techniques (EFT) Klopfen für die Gesundheit

Mit dieser als Klopfakupressur bekannt gewordenen Technik können viele Blockaden aufgelöst werden.

Mittwoch, 29. November, 19.30 bis 21.30 Uhr,

Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, Anja Lamprecht.

Yoga-Tag im Advent

Du solltest für dieses Wochenende Yoga-Grundkenntnisse haben, viel Freude an Bewegung, ein gutes Köpergefühl und Lust auf Neues.

Freitag, 8. Dezember, 17.30 bis 20.30 Uhr und Samstag, 9. Dezember, 10 bis 16 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, Simone Rübmann.

Meditation (Einführung)

Gedanken beruhigen, zu sich selbst kommen Samstag, 9. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Realschule Öhringen, Martin Noll. Anmeldung erforderlich.

Stallzwerge für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Stall-Luft schnuppern und erster Kontakt zu Pony & Pferd. Gemeinsam misten wir die Boxen aus, bereiten das Futter vor und putzen die Ponys.

Dienstag, 28. November, 9 bis 10.30 Uhr, Eulenhof, Pfahlbach, Britta Rall.

Babymäuse – der Babytreff für Babys von 3 bis 6 Monaten

Mittwoch, ab 29. November, 9.30 bis 10.30 Uhr, 8 Mal.

 $Vhs\hbox{-}Ge sundheits zentrum, Austr.\,17, Silvia\,Coursow\hbox{-}Tiefenbacher.$

Weihnachtsbasteln für Kinder ab 5 Jahren

Mittwoch, 29. November, 15 bis 17 Uhr, Grundschule Scheppach, Bretzfeld, Daniela Kaiser.

Schminkkurs für Frauen ab 50, die mehr aus sich machen möchten

Samstag, 2. Dezember, 10 bis 13 Uhr, Hoftheater, Uhlandstr. 25, Arzu Uzun.

Nachtfotografie

Der besondere Reiz der Abend-/Nachtfotografie liegt in der besonderen Stimmung. Die Aufnahmen werden angeschaut und besprochen

Dienstag, 5. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr, Foto Lussem, Öhringen, Uwe Haag.

Weygang-Museum

Traditionelles Weihnachts-Zinngießen im Weygang-Museum

Sonntag, 26. November, von 11 bis 16 Uhr. Dazu Museumscafé mit Kuchen und Punsch, Bastelprogramm für Kinder und Führungen durch das Museum.

Weygang-Museum ist aktuell aufgrund der Neukonzeption für den Publikumsverkehr schlossen. Dennoch möchten der Förderverein und die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Museums nicht auf das traditionelle und beliebte Weihnachts-Zinngießen verzichten. Sie öffnen am Totensonntag, 26. November von 11 bis 16 Uhr Tür und Tor für Besucher und bereiten damit zahlreichen Familien eine große Freude.



Ob Nikolaus, Engel oder Tannenbaum: Sehr beliebt ist jedes Jahr das Weihnachtsfiguren-Zinngießen im Weygang-Museum.

Beliebte Motive für die dekorativen Weihnachtsanhänger sind alljährlich Nikolausfiguren, Engel oder Tannenbäume. Die Freude bei Kindern und Erwachsenen ist groß, wenn sie gegen einen geringen Unkostenbeitrag selbst kreativ werden können. Ist es doch ein ganz besonderes und nicht alltägliches Erlebnis, wenn unter der Anleitung von erfahrenen Zinngießern aus dem flüssigen und heißen Zinn am Ende liebevoll gestalteter Christbaumschmuck entsteht.

Hausgemachte Kuchen, Kaffee und Punsch laden zusätzlich zum gemütlichen Verweilen ein. Dazu wird im Foyer eigens ein Museumscafé eingerichtet. Für Kinder gibt es ein zusätzliches Bastelprogramm. Bei Führungen durch das Museum kann man noch einiges Interessantes und Wissenswertes über die Öhringer Stadtgeschichte erfahren.

Auch der Verkauf der traditionellen Jahres-Engel wird stattfinden. Er startet bereits am 20. November an der Rathauszentrale und wird beim Weihnachtszinngießen im Museum angeboten. Viele Sammler warten schon sehnsüchtig auf den "Geschenke-Engel", der die Reihe der Sammlermotive in diesem Jahr fortsetzen wird. Die Engel kosten bemalt 19 Euro, blanko 6,50 Euro. Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die offizielle Website unter www.weygang-museum.de oder folgen Sie der "Stadt Öhringen" in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram.





Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

England Sprachreisen für Jugendliche Lernen, entdecken, Spaß haben mit AWO Sprachreisen für Jugendliche ab 14 Jahren in die südenglische Hafen-Stadt Poole an.

Wo kann man eine Fremdsprache besser erlernen als in dem Land, in der sie gesprochen wird. Sprachreisen sind bei Schülerinnen und Schüler sehr beliebt. Zum einen garantieren sie einen hohen Lernerfolg, zum anderen müssen die Teilnehmenden nicht auf Urlaub, Erholung und Erlebnisse in den Ferien verzichten. Vormittags findet ohne Leistungsdruck Sprachunterricht in lockerer Atmosphäre mit viel Spaß statt. Nachmittags sorgen ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien, wodurch die Teilnehmenden zudem einen Einblick in den englischen Alltag und die englische Kultur erhalten. Poole bietet viele Events, besitzt den größten Naturhafen der Welt und ist stolz auf seine preisgekrönten Strände. Immer begeistert waren die Jugendlichen über das zweitägige "London Special" mit Übernachtung in einem zentral gelegenen Londoner Stadthotel inkl. Frühstück und Top-Musical-Besuch. Die meisten Teilnehmer haben ihre Englischkenntnisse nach dem Aufenthalt verbessert. Viel Lob und eine Top-Bewertung gab es auch für die Reiseleiter, Englischlehrer, Gastfamilien und das Ausflugsprogramm.

Pfingstferien: 18.05.- 31.05.2024 Sommerferien: 28.07.- 10.08.2024

08.08.- 21.08.2024 19.08.- 01.09.2024

Anmeldung und weitere Informationen:

AWO Ortsverein Öhringen e.V. Untere Torstraße 13 74613 Öhringen

Telefon: 07941-985290 E-Mail: info@awo-oehringen.de

E-Mail: info@awo-oehringen.de Internet: www.awo-hohenlohe.de

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Tagespflege Haus am Hofgarten Oktoberfest Oktoberfest in der Tagespflege Aktuelles aus der Tagespflege "Haus am Hofgarten"

Die Seniorinnen und Senioren hatten bei stimmungsvoller Musik viel Spaß beim Feiern. Die Dekoration wurde zuvor von den Gästen selbst gebas-

telt. Bei Weißwürsten mit süßem Senf, Brezeln und alkoholfreiem Bier ließen es sich die Gäste gut gehen.

Aber auch andere Aktivierungsangebote wie Singen, Gymnastik, Bingo und Gedächtnistraining werden von den Gästen gerne angenom-



Foto: AWO Pflege und Betreuung GambH

men. Brett- und Kartenspiele werden gerne in Gesellschaft gespielt.

Für pflegende Angehörige bedeutet der Besuch der Seniorinnen und Senioren in der Tagespflege eine willkommene Entlastung. Neue Gäste sind uns herzlich willkommen.

Gerne informiert sie die AWO über die Finanzierung durch die Pflegekasse, Telefonnummer 07941-959211.

Bauernverband

Steigende Belastungen, Frust und Resignation – wie geht man damit um?

Angebote der landwirtschaftlichen Sozialversicherung zur Stärkung der persönlichen Resilienz

Termin: Mittwoch, 29.11.2023, 13:30-16 Uhr

Ort: Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V., Großer Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Referenten: Michael Holzer, Leiter Kampagne Gesundheitsangebote SVLFG, **Regina Eichinger-Schönberger**, Sozialpädagogin SVLFG

Wie wirken sich steigende Belastungen, Frust und Resignation im landwirtschaftlichen Arbeitsumfeld aus? Wie kann darauf reagiert werden? Welche Angebote der landwirtschaftlichen Sozialversicherung gibt es, um die persönliche Resilienz zu stärken? Nur einige der Themen, die an diesem Nachmittag angesprochen werden

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch dieser sehr interessanten Veranstaltung!

Deutsch-türkische Gemeinde Öhringen

Jubiläumsjahr 100 Jahre Republik Türkei

Einladung zu unserer Veranstaltung: **Jubiläumsjahr 100 Jahre Republik Türkei** am 19.11.2023 um 13:30-15:30 Uhr im Jugendpavillon Öhringen.

Kommen Sie zu Besuch zu den hier lebenden Bürgern mit türkischen Wurzeln und zum 100. Jährigen Bestehen der alten Heimat. 2023 wird die Republik Türkei 100 Jahre alt. Die Deutsch-Türkische Gemeinde Öhringen und der Türkische Elternbeirat Hohenlohe organisiert für das Jubiläumsjahr eine Veranstaltung, mit denen wir die Vielfalt der Türkei - in ihrer Kultur, Geschichte und Gesellschaft – und ihre Beziehungen zu Deutschland betrachten und für alle Öhringer*innen und Hohenloher*innen erlebbar machen möchten.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflingedonnerstags 17 Uhr - 18.30 UhrJungpfadfindermittwochs 18 Uhr - 19.30 UhrPfadfinder / Roverdienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

19.11.2023 Rundwanderung: "Durchs Jagsttal und hinauf zum Jakobsweg"

Treffpunkt um 11 Uhr auf dem Parkplatz bei der Kultura. Wanderung durchs Jagsttal von Schöntal über Bieringen nach Westernhausen und weiter über den Höhenrücken, der einen schönen Panoramablick über das Jagsttal bietet, nach Halsberg. Weiter geht es auf dem Jakobsweg bis zur Wallfahrtskapelle Neusaß, wo während der Rast, die Wanderleiterin einige Informationen zum Wallfahrtsort preisgibt. Der romantische Weg führt ein Stück abwärts und folgt dann einem schmalen Pfad oberhalb einer Schlucht, der bis zum Kreuzberg über Schöntal führt. Mit einem herrlichen Blick auf das Kloster und das Jagsttal geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das "DRK-WunschMobil Öhringen" sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

- ... den Besuch eines Familienfestes,
- ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
- ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung ... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Freundeskreis Öhringen e.V.

30 Jahre FKÖ – Freundeskreis Öhringen. Ein Grund zum Feiern.



Besuch des Freundeskreis Öhringen e.V. im Schneckenhof beim Weingut Müller in Bretzfeld-Geddelsbach Foto: FKÖ

Gefeiert wurde das 30-jährige Bestehen am 23. September mit einem Besuch im Schneckenhof beim Weingut Müller in Bretzfeld-Geddelsbach. Nach einem guten Mittagessen ging es über zu einer interessanten Führung mit Alexandra Siller, geb. Müller über das Weingut und eine anschließende Weinprobe mit erlesenen Weinen bildeten den Rahmen der Veranstaltung. Auf dem Bienenhof von Familie Proß in Geddelsbach konnten sich die Vereinsmitglieder außerdem über die Entstehung von Honig und über die Arbeit auf einem Bienenhof informieren.

Der FKÖ hilft wirtschaftlich und persönlich bedürftigen Menschen unbürokratisch durch Sach- und Geldspenden.

Weiterhin gibt der Verein finanzielle und ideelle Unterstützung für soziale Einrichtungen und Institutionen im Hohenlohekreis. In den 30 vergangenen Jahren konnten durch Benefizveranstaltungen, Sponsorengelder, die der FKÖ organisiert und gesammelt hat, insgesamt ca. 60.000,- € für mildtätige Zwecke verteilt werden

Nächster Höhepunkt wird das Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm am 06.03.24 in der Kultura, Öhringen, sein. Karten gibt es bereits im Vorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen in Öhringen.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Freunde der Landesgartenschau 2016 berichten: Das Weygang-Museum Öhringen ist einen Besuch wert



Einige Laga-Freunde konnten bei einem Besuch des Weygang-Museums viel Neues finden Foto: Freunde der Landesgartenschau 2016

Die Mehrzahl der Teilnehmer war nicht zum ersten Mal im Museum und so manches Ausstellungsstück ist also schon bekannt, schließlich gibt es das Museum in dieser Form schon seit 1999. Aber in einem kurzweiligen Rundgang mit Ilse sind Anekdoten und Fakten in einer hörenswerten Mischung für so manchen einen erneuten Besuch wert.

Spannende Fragen wie: Warum steht vor dem Wohnzimmer eine Ritterrüstung? Was hat es mit dem Brautbecher für eine Bewandtnis? Konnten wir erfahren. Jeder Raum hat eine eigene Geschichte. Sie sind nach Themen gestaltet – Kirchenzimmer, Zunftraum, die Wohnräume von Thekla und August Weygang. August Weygang war Zinngießermeister und ist Ehrenbürger Öhringens. Er hat in seinem Leben sehr viele besondere Stücke gesammelt. Sie sollten den Bürgern in Form eines Museums zur Verfügung stehen. Weitere Infos zu den LaGa-Freunden gibt's bei allen Mitgliedern und unter https://www.freundeskreis-laga2016.de/

Herbstwanderung der LAGA - Freunde



Herbstwanderung

Foto: LAGA Freunde

Unter dem Motto "Kleine Auszeit" fand unsere Herbstwanderung mit vielen Impulsen und Ideen in Gleichen statt. Warum Wald guttut, konnte – angereichert mit verschiedenen Übungen – die Nähe zwischen Mensch und Natur erlebbar machen. Trotz leichtem Nieselregen starteten die Freunde am Waldparkplatz in Gleichen zu einem 2-stündigen Spaziergang.

Doris Bort führte gekonnt und mit vielen Ideen durch den herbstlich gefärbten Wald. Darin eingebettet war sowohl "der Stille lauschen" als auch "Geschichten erzählen und zuhören". Auch kleine "Naschereien bewusst genießen" gehörte zum Programm. Zum Abschluss konnten wir vom Limesturm unsere schöne Gegend betrachten und mit einem Nuss-Schnäpsle sowie herzhaftem Gebäck den Nachmittag beschließen. Weitere Infos zu den LaGa-Freunden gibt's bei allen Mitgliedern und unter https://www.freundeskreis-laga2016.de/

Förderverein Musikzug TSG Öhringen

60 geschickte Hände und 150 Kilo Kürbisse



Foto: Karin Rück

Ihr künstlerisches Geschick haben unsere rund 30 junge Musiker diesmal auf ganz andere Art bewiesen. Statt an Ihren Instrumenten machten sie sich mit Messern, Schnitzwerkzeug, Stift und Löffel ans Werk zum Kürbisschnitzen. Nach fleißiger Arbeit entstanden gruselige Fratzen und hübsche Katzen, Narben- und Warzengesichter, und vieles Mehr. An unserer zweiten Station konnten tolle Halloween Teelichter bemalt und gestaltet werden, für die schummerige Beleuchtung unserer langen Kuchentafel. Da wurden sie alle in der Tischmitte aufgestellt und entzündet.

- Licht aus - Gemütlichkeit an -

Viele mitgebrachte Leckereien warteten auf hungrige Bastler. Frisch gebackenen Waffeln verströmten herrlichen Duft. Bevor sich alle auf das Büfett stürzen durften, gab es eine Kürbispremierung mit Kommentierung der Künstler höchst persönlich. Dann gab's kein Halten mehr: Kuchen, Muffins, Gruselbrezeln, Waffeln, Punsch und Kaba wanderten erst auf Teller, dann in hungrige Bäuche. In gemütlicher Runde wurde viel gelacht und gequasselt, Zeit zum Kennenlernen und Anfreunden. Wie im Flug verging der Nachmittag, doch bald gibt's ein Wiedersehen bei unseren Ensembletreffen zum Laternen- und Weihnachtsliederspielen, dann mit unseren Instrumenten.

Als Förderverein haben wir die kompletten Kosten für den Halloween-Nachmittag übernommen und so unseren jungen Musikern einen kostenlosen Nachmittag bieten können. Wir haben uns sehr über die so zahlreiche Teilnahme gefreut.

Förderverein Weygang-Museum Öhringen e.V.

Putz- und Gartenpflegeaktion am 03. und 14.11.2023

Am Freitag, 03.11.2023, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, 04.11.2023, in der Zeit von 10 bis 12:30 Uhr trafen sich Mitglieder des Fördervereins Weygang-Museums Öhringen e.V. zu einer ehrenamtlichen Putz- und Gartenpflegeaktion.



Kräftiges Anpacken bei der ehrenamtlichen Putz- und Gartenpflegeaktion im Weygang-Museum: v.l.n.r Ursula Kronawitt, Thomas Retz, Frank Stransky und Gerhard Weiss



v.l.n.r. Gerhard Weiss und Thomas Retz

Am Samstag, 04.11.2023 wurden u.a. die Weinreben am Gebäude geschnitten, Laub geharkt, Unkraut entfernt und Büsche beschnitten. Insgesamt kam ein ganzer Anhänger voll Grüngut zusammen.

Bei der ehrenamtlichen Putzaktion am Freitag, 03.11.2023 wurden u.a. Spinnweben entfernt, Staub gesaugt, Fensterund Glasscheiben gereinigt, Toiletten gesäubert und der Boden teilweise nass gewischt. Insgesamt waren an den beiden Aktionstagen sechs Mit-



Foto: Förderverein Weygang-Museum

glieder des Fördervereins Weygang-Museum Öhringen e.V. ehrenamtlich, unentgeltlich und tatkräftig im Einsatz. Es waren dies: Thomas Bauer, Anne Böhnisch, Ursula Kronawitt, Thomas Retz, Frank Stransky und Gerhard Weiss.

Der Förderverein möchte mit dieser Aktion auch aufzeigen, wie wichtig ihm der Erhalt des Museums ist und darauf aufmerksam machen, dass ein Museum ohne hauptamtliche Leitung und kontinuierliche Haus- und Gartenpflege schnell im "Dornröschenschlaf" zu versinken droht und die Natur und leider auch illegale Müllablagerungen sich schnell ausbreiten und der Aufwand zur Pflege im Laufe der Monate dadurch immer größer wird. Da auch – nach wie vor – "Führungen auf Anfrage" möglich sind und auch stattfinden, wollten wir mit unserer kleinen Aktion ein Zeichen gegen den zunehmenden Gebäude- und Garten-Missstand setzen.

Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen (FBG)

Einladung zum Waldtag 2023

Schadholz erkennen und sicher ernten **Samstag, 25. November 2023, 13 Uhr** (Ende ca. 16 Uhr), Ort: Möglinger Wald, Gewann Erlenhau. Praktische Beispiele und Vorführungen u.a. mit Funk-Keil, Seilwinde und Harvester.

Revierförster Sebastian Hoch und die Berufsgenossenschaft wirken mit. Eigenen Forsthelm mitbringen! Die Teilnahme ist kostenfrei. Wegbeschreibung: Folgen Sie ab dem Waldrand bei Möglingen Waldhöfe den Wegweisern. Anmeldung: info@fbgoehringen.de oder telefonisch unter 07948 797 bis Mittwoch, 22.11.2023.

Vorstand der FBG Öhringen

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

GLÜCKSSCHEIN-AKTION: Träume werden wahr! Mit der 58. Öhringer Glücksscheinaktion attraktive Preise gewinnen

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz, so titelt der Öhringer Weihnachtsmarkt. Passend dazu gibt es bei der diesjährigen Glücksscheinaktion des Öhringer Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt. auch wundervolle Preise zu gewinnen, durch die sich so mancher Traum erfüllt.



Lokal einkaufen und gewinnen! Die 58. Glücksscheinaktion beginnt pünktlich zum Weihnachtsmarkt

Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Die festliche Weihnachtszeit startet und es wird nun Zeit, die Geschenke für die Liebsten zu besorgen. In Öhringen gibt es nicht nur eine große Auswahl an passenden Geschäften für alles, was auf den Wunschzetteln geschrieben steht. Belohnt werden die Kunden für ihren Einkauf mit den traditionellen Glücksscheinlosen, die es gratis als Dankeschön in den teilnehmen Geschäfte gibt. In diesem Jahr wurde die aufregende Weihnachtsverlosung nochmals weiterentwickelt und auf vielfachen Wunsch der Kunden wurde die Anzahl der Preise erhöht. Knapp 450 attraktive Gewinne gibt es in diesem Jahr. Und damit sich der Einkauf gleich doppelt lohnt, gibt es nicht nur die Preise aus der Hauptziehung zu gewinnen, alle Lose gelten auch für die Auslosungen mit Sofortgewinnen an allen vier Adventssamstagen. Ausgegeben werden die Lose bis zum 6. Januar 2024 und mit etwas Glück gibt es dann einen Traumstart in das neue Jahr.

Und das darf man ruhig ganz wörtlich nehmen: Die ersten beiden Hauptpreise winken mit einer Traumreise im Wert von 5.000 Euro. Energiegeladen präsentieren sich die weiteren traumhaften Gewinne. Ob EDI-Energie-Gutscheine, E-Bike, Gasgrill oder BBQ-Bowl, für besondere Freizeit-Aktivitäten ist bestens gesorgt.

Auch die Genießer kommen wieder voll auf ihre Kosten. Zwanzig Gastro-Gutscheine im Wert von je 100 Euro und 30 Stück 5-Liter Partyfässer sind willkommene Geschenke, über die sich weitere 50 Gewinner freuen dürfen.

Großzügig nach Herzenslust shoppen und sich auch mal einen Extra-Wunsch erfüllen, das ermöglichen die zahlreichen Einkaufsgutscheine.

Fünf Ö-Center-Gutscheine im Wert von je 100 Euro und 250 Gutscheinliebe-Geschenkkarten mit einer Aufladung von je 25 Euro freuen sich schon jetzt darauf, zahlreiche Menschen glücklich zu machen

Die Veröffentlichung der zehn Hautpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 13. Januar 2024 über die lokale Presse und online erfolgen. Die Losnummern für die weiteren Preise und für die Wochengewinne an den Adventssamstagen werden ausschließlich auf der Webseite oehringen-lieblingsstadt.de veröffentlicht.

Ein Geschenk, das gut ankommt – auch als Bonus für Mitarbeitende



Im Team von Timo Klaiber besitzen seit Januar alle Mitarbeitenden eine eigene Gutscheinkarte. Darauf werden Monat für Monat steuerfreie Bonusbeträge gebucht. Foto: Klaiber Automobile

Mit "Gutscheinliebe. Öhringen." haben Beschenkte eine vielfältige Auswahl in mehr als 50 Öhringer Geschäften und Dienstleistungsbetrieben Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zu Weihnachten oder "einfach so" – als Geschenk für alle Fälle hat sich die kleine, grüne



Foto: Öhringen. Lieblingsstadt.

Gutscheinkarte längst bewährt. "Gutscheinliebe. Öhringen." ist so flexibel, dass damit ganz vielfältige Wünsche erfüllt werden können. Denn: Die Gutscheinkarte, die mit einem frei wählbaren Betrag (wieder-)aufladbar ist, kann bei mehr als 50 Öhringer Geschäften und Dienstleistungsbetrieben – wahlweise auch in Teilbeträgen – eingelöst werden. Welche Unternehmen das sind, kann stets aktuell auf gutscheinliebe-oehringen.de eingesehen werden. Der oder die Beschenkte hat mit "Gutscheinliebe. Öhringen." also eine große Auswahl querbeet durch das vielfältige Angebot der Öhringer Betriebe: von Schmuck, Kosmetik und Parfüm über Spielwaren, Bekleidung und Bettwäsche bis hin zu E-Bikes, TV- oder Haushaltsgeräten. Oder man gönnt sich damit einen neuen Haarschnitt, bezahlt einen Teil der Kfz-Reparatur oder genießt ein köstliches Essen im Restaurant.

"Gutscheinliebe. Öhringen." wird aber längst nicht nur genutzt, um Familie, Freunde und Bekannte zu beschenken. Die Gutscheinkarte ist auch eine tolle Möglichkeit für Firmen, um ihren Mitarbeitenden ein Dankeschön zukommen zu lassen – bis zu einem festgelegten Wert in Form eines steuerfreien Sachbezugs. Ein Unternehmen, das diese Möglichkeit begeistert nutzt, ist das Öhringer Autohaus Klaiber. Dort besitzen seit Januar dieses Jahres alle Mitarbeitenden eine eigene Gutscheinkarte. Wer neu ins Klaiber-Team kommt, erhält automatisch ein Exemplar. Monat für Monat wird auf die Karte jeweils ein fester Betrag gebucht. "Das geht ganz einfach digital, läuft ganz unkompliziert und zeitsparend ab. So kann ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zusätzlichen steuerfreien Gehaltsbonus zukommen lassen, den sie oder er direkt am 1. jeden Monats zur Verfügung hat", erklärt Geschäftsführer Timo Klaiber. Zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu weiteren Anlässen kann das Unternehmen einen zusätzlichen Bonusbetrag gutschreiben lassen. "Das ist für die Mitarbeitenden in unserer Personalabteilung extrem benutzerfreundlich, da sie nicht für unsere rund 60 Mitarbeitenden monatlich Gutscheine bei örtlichen Anbietern besorgen und verteilen müssen", sagt Klaiber.

Ein weiteres Argument für "Gutscheinliebe. Öhringen." ist – ganz gleich, ob man die Gutscheinkarte privat oder geschäftlich nutzt – die Tatsache, dass man damit Betriebe vor Ort unterstützt. Alle Unternehmen, die in dieser Form ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwas Gutes tun wollen, tun auch der Gemeinschaft der Öhringer Unternehmen etwas Gutes. Und die Idee kommt ganz offensichtlich bestens an.

Susann Kallisch, Marketingmitarbeiterin bei Klaiber Automobile, kann sich "über einen neuen Brunnen freuen, der jetzt bei mir im Garten plätschert", erzählt sie. "Ich empfinde es als etwas Besonderes, wenn man dann sieht, wofür man die Gutscheinkarte eingesetzt hat."

(Text: Tanja Weilemann/Hohenloher Zeitung)

Musikverein Ohrnberg e.V.

Glühweinfest MV Ohrnberg



Foto: privat

Der Musikverein Ohrnberg veranstaltet am Mittwoch, 06.12., sein traditionelles Glühweinfest. Die Veranstaltung findet ab 18.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der schön angestrahlten Ohrnberger Kirche statt. Große und kleine Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, bei Glühwein (Tassen bitte mitbringen), Apfelpunsch, Grillwurst und Waffeln den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins zu lauschen. Außerdem verkauft der Elternbeirat des Ohrnberger Kindergartens selbstgebasteltes auf Spendenbasis. Für alle kleinen Besucher kommt weihnachtlicher Besuch mit einer kleinen Überraschung.

Vorab öffnen die Kinder der musikalischen Früherziehung und die Blockflötengruppe um 17.30 Uhr ein Fenster des lebendigen Adventskalenders der Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Advent bei den Landfrauen

Am Montag, 4. Dezember 2023, um 19.00 Uhr lädt der Landfrauenverein Öhringen in das Gemeindehaus Arche im Möhriger Feld ein. Dorothea Schindhelm lädt die Frauen zu: "Einem musikalischen, kreativen und adventlichen Abend" ein.

Anmeldung bis 29.11.2023 bei Carola Kübler, Tel.: 07941/35982. Bitte Tasse und Teller mitbringen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Lehr- und Besichtigungsfahrt im Advent

Am 07. Dezember 2023 fahren wir nach Tübingen.

Dort nehmen wir an einer Stadtführung zum Thema: "Tübinger Frauengeschichten" teil.

In Anschluss besteht die Möglichkeit, die Chocol Art zu besuchen. Die Chocol Art ist ein Treffen von Chocolatiers aus der ganzen Welt.

Abfahrt 12.00 Uhr an der Kultura in Öhringen.

Der Reisepreis beträgt 38,00 €.

Anmeldung bis 30.11.2023 bei Stefanie Richter, Tel.: 0794161301. Bei der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von 20,00 €.

Öhringer Heimatverein e.V.

Neuerwerbung des Öhringer Heimatvereins 1873 e.V.

In diesem Jahr konnte eine historische Truhe aus Privatbesitz vom Öhringer Heimatverein 1873 e.V. erworben werden.

Die kleine bürgerliche Truhe stammt aus der Deutschordensstadt Bad Mergentheim, genauer gesagt, aus der Ochsengasse. Hier stand einst das barocke Gutshaus "Zum grünen Baum", vormals aber Ordenskanzlei.



Foto: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.

Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Truhe weist architektonische Ziermerkmale, wie Säulen und Bogen aus gesägten Holzteilen auf. Ein Brandzeichen mit Deutschordenskreuz und Helm lokalisiert das Ganze.

Die Truhe steht nun im Öhringer Blasturm und verwahrt historische Teile des Hohenlohischen Trachtenarchivs.

Wir danken den früheren Besitzern herzlich für die Möglichkeit dieses historische

Seniorentreff - Haus an der Walk

Basar

Am Samstag, 2. Dezember, ab 14.00 Uhr findet im Haus an der Walk der alljährliche Basar statt.

Selbst hergestellte dekorative und praktisch Gegenstände, Gestricktes und Gehäkeltes, Quittengelee und Mus werden zum Verkauf angeboten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Weitere Infos Haus an der Walk, Tel.: 62897.

SC Michelbach am Wald e.V.

Jugendabteilung des SC Michelbach/Wald stark vertreten beim Bundesligaspitzenspiel

Die tolle Aktion der TSG Hoffenheim am 04.11.2023, den Vereinen Karten zu vergünstigten Preisen anzubieten, wurde vom SC Michelbach und anderen Vereinen gut genutzt. Mit über 200 Karten war der SCM in schickem Hellgrün in der ausverkauften PreZero Arena beim Spiel gegen den Tabellenführer aus Leverkusen gut vertreten und wurde deshalb sogar vom Stadionsprecher der

TSG erwähnt. Genau wie ein 7-jähriges Geburtstagskind vom SCM, der zum ersten Mal mit seiner Familie in einem Fußballstadion war. Speziell für ihn, sowie für alle Kinder und Verwandten war dies ein super Spiel mit vielen schönen Toren, auch wenn die TSG Hoffenheim 3:2 verlor. Nach dem Spiel schenkte der Leverkusen Profi Boniface einem Jugendspieler des SCM sogar sein verschwitztes Trikot. Darauf war der junge Fußballer unheimlich stolz. Insgesamt war es ein super Erlebnis für die Kinder!!!



Jugendleiterin Jana Sinn und Sportlicher Leiter Jugend Marius Müller

Foto: SC Michelbach/Wald



Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle

Foto: Simon Giesel

Im Planetarium erwartete die Gruppe dann die erfolgreiche Fulldome-Musikshow "Queen Heaven – Das Original". Diese furiose Musikshow unter der Planetariumskuppel beeindruckte das Publikum dabei mit den größten Hymnen der Bandgeschichte in Kombination mit 360 Grad Kuppelprojektion, Sternenprojektor und Lasershow. Danach ging es wieder mit dem Zug zurück nach Öbringen

Der SC Michelbach/Wald ist auch wieder auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt aktiv. Hier wird von den Vereinsmitgliedern fleißig Teig für die Rosenküchle produziert.



Lecker Rosenküchle beim Öhringer Weihnachtsmarkt vom SC Michelbach/Wald

Pre Zero Aren

Vor dem Stadion der TSG Hoffenheim

Fotos: SC Michelbach/Wald

An den 1.-3. Adventswochenenden werden im schön geschmückten SCM Verkaufsstand am Brunnen im Schlosshof die Rosenküchle und andere Leckereien von den verschiedenen Abteilungen verkauft. Der SCM freut sich auf zahlreiche hungrige Gäste und zufriedene Kunden.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Planetariumsbesuch bei der Stadtkapelle Öhringen

Am 15. Oktober trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle am frühen Nachmittag zur Fahrt mit dem Zug nach Stuttgart. Die bunte Mischung der 35 Musiker aus den verschiedenen Orchestern machte sich dann gemeinsam auf dem Weg zum Planetarium in Stuttgart.

Jubiläumskonzert - 100 Jahre Orchesterverein



Musikerinnen und Musiker von Orchesterverein und Stadtkapelle stehen gemeinsam auf der Bühne Foto: Maximilian Gauger

Der Orchesterverein Öhringen feiert im Jahr 2023 sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass sollten daher der Orchesterverein und die Stadtkapelle nach langer Zeit wieder gemeinsam auf der Bühne stehen. Am Freitag, den 27. Oktober, war es dann endlich so weit. Nach zahlreichen Orchesterproben in beiden Orchestern getrennt und dann auch gemeinsam, entlud sich die Vorfreude auf das gemeinsame Konzert an diesem Abend in der Kultura. Um 19.30 Uhr eröffnete der Orchesterverein unter der Leitung von Uwe Reinhardt sein Jubiläumskonzert mit der Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur von Johann Sebastian Bach und begeisterte das Publikum mit einem der bekanntesten Stücke der klassischen Musik. Anschließend betrat der Solist Reinhard Ströle die Bühne und sorgte gemeinsam mit dem Orchesterverein beim Konzert Nr. 4 für Flöte und Orchester in G-Dur (Johann Joachim Quantz) und seinen gleichzeitig virtuosen und temperamentvollen Klängen für Gänsehautmomente bei den Zuschauern.

Nach der Pause fand sich dann die Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz auf der Bühne ein. Die beiden rasanten Stücke "El Camino Real" von Alfred Reed und "Danzon No. 2" von Arturo Márquez heizten der Kultura hierbei richtig ein. Beide Stücke überzeugten mit ihren kraftvollen und energiegeladenen lateinamerikanischen Klängen. Nach einer kurzen Umbaupause fanden sich dann Orchesterverein und Stadtkapelle als gemeinsames 80 Kopf starkes Orchester auf der Bühne ein. Unter der Leitung von Hans-Peter Geßler gab das Sinfonieorchester mit unglaublich vollem, dynamischem und mitreißendem Klang verschiedene Stücke der Filmmusik zum Besten. "Musik aus Evita" von Andrew L. Webber, "Nostalgia" von Rossana Galante und "Die glorreichen Sieben" von Elmer Bernstein wurden vom Publikum mit lautstarkem Beifall honoriert.

Gleich zweimal wurde vom Publikum dann nach der Zugabe "Bugler's Holiday", einem Solostück mit Orchesterbegleitung für drei Trompeten, verlangt. Die Stadtkapelle bedankt sich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und für das großartige gemeinsame Konzert mit dem Orchesterverein Öhringen.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Schlachtfest TSV Ohrnberg

Am Samstag findet das 25. Schlachtfest der AH des TSV Ohrnberg statt.

Anstich, Anpfiff und warme Küche gibt es ab 15.00 Uhr. Auf dem Sportplatz misst sich erneut die Ü50 des TSV Ohrberg mit dem JAKO Dream-Team Ü50. Ab 17.00 Uhr tritt der Musikverein Ohrnberg auf der Bühne der Festhalle auf, um 18.00 Uhr öffnet die Bar. Ab ca. 20.00 Uhr spielt Musiker Mark Sigmeth. Gute Stimmung ist garantiert – gutes Essen sowieso. Wir freuen uns über viele Gäste zum traditionellen Schlachtfest.

Die besten und sportlichsten Grüße sendet die AH des TSV Ohrnberg

P.S.: Bitte nutzt auch die Parkplätze auf dem alten Tennisplatz und haltet die Busspur und Anwohnerflächen frei.



Jubiläumsschlachtfest TSV Ohrnberg

Foto: Andreas Müller

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

VdK Ortsverband Ohrnberg besucht das Weingut Hofäcker im Taubertal Tauberschwarz – eine Rarität des Taubertals

Der Tauberschwarz war während des Mittelalters die am häufigsten anzutreffende Rebsorte des Taubertals.

Mit dem generellen Rückgang des Weinbaus gegen Ende des 19. Jahrhunderts und der verstärkten Verbreitung ertragreicherer Sorten ging die Anbaufläche des Tauberschwarz auf einen Rest von 6 Ar im Jahr 1979 im nahen Niederstetten-Ebertsbronn zurück.

Der Tauberschwarz als eigenständige und nur im Taubertal zu findende Rotweinsorte war damit beinahe ganz verschwunden.

Als man nach harten Winterfrost 1979/80, der nahezu allen Reben im Taubertal erfrieren ließ, jedoch erkannte, dass der Tauberschwarz als einzige Sorte danach wieder austrieb, besann man sich wieder auf diese Lokalsorte zurück

Dieses und vieles mehr erfuhren die 45 Besucher des VdK Ortsverbands Ohrnberg bei Ihrem Ausflug ins liebliche Taubertal nach Queckbronn zum Weingut Hofäcker.

Ein kleiner Familienbetrieb, der seine Weine selbst ausbaut, in alten Gewölbekellern lagert, selbst abfüllt und direkt ab Hof verkauft

Bei einer Weinprobe und einem exzellenten Vesperbuffet konnten die Teilnehmer dem Charme, Humor und Fachwissen des Winzers Rainer Hofäcker zuhören.

Begeistert, gut gelaunt, rundum zufrieden und mit vielen Informationen, ging es gegen 18.00 Uhr zurück ins Kochertal.



Neues aus der Wirtschaft

Fit für die Zukunft Carle Bikes und EURONICS XXL haben in einen Umbau investiert



Der neue Showroom im Neubau von Carle Bikes.

Foto: Christiana Kunz/Hohenloher Zeitung

Angebot und Service noch näher an Kundenwünschen orientieren, das Unternehmen durch Synergien stärken. In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich im Öhringer Geschäftsleben etablierte Firmen neu aufgestellt und dabei nicht zuletzt kräftig in Standort und Zukunft investiert.

Seit Anfang April ist in der Berliner Straße der moderne Bau mit 3000 Quadratmetern Gesamtfläche, markanter Fassade und großer Glasfront fertiggestellt. Die Familie Carle hat ihrem 1949 gegründeten Zweiradfachgeschäft ein neues Gesicht verliehen. Der Eindruck setzt sich im Innern fort. Das große Marken- und Modellangebot kann Carle Bikes seinen Kunden nun in einem modernen Showroom mit 1000 Quadratmetern Fläche präsentieren. Im Außenbereich wurden 30 Kundenparkplätze geschaffen.

Flächenmäßig nicht vergrößert und dennoch das Sortiment deutlich erweitert, hat der Elektrofachmarkt EURONICS XXL. Mit seinem Umbau setzt das Unternehmen den Fokus verstärkt auf Kundenfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. In diesem Zuge wurde das Sortiment durch einige neue und exklusive Marken erweitert, beispielsweise Sonoro und Kitchen Aid.

Die Automobilbranche ist stark im Wandel und das hat auch lokale Händler dazu bewogen, ihr Unternehmen neu aufzustellen. Seit Oktober ist das Autohaus Grötzinger Zweigniederlassung der Heermann und Rhein GmbH. Zum 31. Dezember wechselt Klaiber Automobile den Besitzer und wird Teil der Autolöwen GmbH Schwäbisch Hall. Beide Teams bleiben als Ansprechpartner vor Ort.

(Text: Tanja Weilemann/Hohenloher Zeitung)

Die Einkaufsstadt Öhringen mitgeprägt 75 Jahre Intersport Gross, 50 Jahre Ö-Center und 20 Jahre Modewelt Rossmann

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich im Öhringer Einzelhandel viel verändert. Einige Geschäfte haben geschlossen, manche neu eröffnet, es gab Inhaberwechsel, Umbauten. Umzüge. Umso bemerkenswerter ist es, wenn Unternehmen über Jahrzehnte hinweg das Geschehen in der Finkaufsstadt Öhringen mitprägen. Auch in diesem Jahr gab es viele Geburtstage zu feiern - und unter den "Geburtstagskindern" finden sich Geschäfte, die fest zu Öhringen gehören und hier "groß geworden" sind. Wenn Norbert Groß im Fundus kramt, dann kommen so einige Raritäten ans Licht: ein lederner Fußballschuh aus der Olympia-Edition 1962 oder ein Fußball mit Beckenbauer-Autogramm. Das Fachgeschäft Intersport Gross, das er gemeinsam mit seiner Ehefrau Ulrike Eheim in der Poststraße 54 führt, feiert in diesem Jahr 75-jähriges Bestehen. In den Nachkriegsjahren eröffnete sein Vater Gerhard Groß in der Poststraße 5 auf kleiner Fläche einen Laden für Sportartikel und Spielwaren. "Das war eine mutige Entscheidung, in dieser entbehrungsreichen Zeit auf Freizeit und Sport zu set-



75 Jahre Intersport Gross - Erinnerungsstücke geben Einblicke in die Anfangsjahre Foto: Hohenloher Zeitung, Intersport Gross



So sah der Flyer zur Neueröffnung von Diana Rossmanns Modegeschäft im Jahr 2003 aus. Heute ist die Verkaufsfläche in der Marktstraße mehr als dreimal so groß wie Anfang der 2000er Jahre Foto: Diana Rossmann (Modelwelt Rossmann)

gleich geblieben sind die persönliche Beratung und der Service. Eine mutige, fast schon visionäre Entscheidung getroffen haben einst auch Kaufmann Erwin Grabert und seine Ehefrau Paula, die im Kornhaus am Öhringer Marktplatz einen Lebensmittel-Großhandel und im Wollreffenweg einen Cash-und-Carry-Markt betrieben. Weil man dort an räumliche Grenzen stieß, reifte der Plan, auf einem dreieinhalb Hektar großen Grundstück im Gewann Siechhauswiesen ein Einkaufszentrum zu bauen. Am 5. April 1973 wurde das Öhringer EKZ eröffnet – 50 Jahre später ist das heutige Ö-Center in der Austraße zu einer Shoppingmall mit mehr als 30 Shops herangewachsen. Mittlerweile mit markanter Glaskuppel und nahem Autobahnanschluss. Erwin Graberts Sohn Dieter und Enkel Thomas führen heute das Center mit rund 400 Mitarbeitenden und bieten Kunden ein großstädtisches Einkaufserlebnis. Dazu gehört auch, dass dieses Jahr mit vielen Events

zen", sagt Norbert Groß, der die Verkaufsfläche nach mehreren Umbaumaßnahmen auf ein Vielfaches erhöht hat. All' die Jahre



und Aktionen das 50-Jahre-Jubiläum gefeiert wurde.

Das Foto aus dem Jahr 1977 zeigt das heutige Ö-Center noch als Öhringer Einkaufszentrum. Foto: Hohenloher Zeitung, Ö-Center

Bis sie 50 Jahre alt wird – da hat die Modewelt Rossmann noch ein paar Jahre vor sich. Aber auch 20 Jahre sind für Diana Rossmann, Mike Widmoser und ihr Team ein guter Grund zum Feiern. Als Diana Rossmann damals von Leverkusen nach Öhringen kam, hatte sie feste Vorstellungen: "menschlich, kinderfreundlich, mit sehr ehrlicher Beratung – und alles in einem mega-tollen Flair". Das Gebäude in der Marktstraße war für sie das Schmuckstück, das sie gesucht hatte. Es wurde umgebaut und unter anderem die Fachwerkbalken sichtbar gemacht. "Im September 2003 starteten wir auf 200 Quadratmetern Fläche. 2010 haben wir unsere Räumlichkeiten auf 660 Quadratmeter erweitert", erzählt Diana Rossmann. Kerstin Radek war eine der ersten Mitarbeiterinnen und sie ist – bis auf eine kurze Unterbrechung – immer noch im Team. Treu sind aber auch die Kunden der Modewelt Rossmann. Einige davon nehmen auch weite Anfahrten in Kauf, um sich in Öhringen beraten zu lassen. Diana Rossmann macht es dann "super stolz", wenn diese sagen: "So etwas wie euch gibt es in unserer Stadt nicht." (Text: Tanja Weilemann/Hohenloher Zeitung)



Parteien

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe



Foto: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Hohenlohe

November

 23.11 -26.11.2023 Bundesdelegiertenkonferenz in Karlsruhe. Mitglieder, die nicht Delegierte sind, können sich über den folgenden Link anmelden: bis zum 20. November 2023 über das Grüne Netz: https://gruenlink.de/2p0y. Nichtmitglieder wenden sich bitte an: geschaeftsfuehrung@gruene.de für die Anmeldung. Außerdem kann man den Livestream über gruene.de verfolgen.

Ausblick Dezember

- 09.12.2023, 10.30 Uhr Kreismitgliederversammlung mit Kandidierendentreffen zur Kreistagswahl in Hohebuch
- · 15.12.2023, 18.30 Uhr Kreisvorstandssitzung
- 18.12.2023, 18.00 Uhr Kandidierendentreffen zur Gemeinderatswahl in Öhringen

Detaillierte Informationen zu den Dezember Veranstaltungen folgen.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen Geschäftsführerin Miriam Laube E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de Tel. 07941 9692500, Web: gruene-hohenlohe.de

AfD

Wir laden Sie herzlich zum AfD-Stammtisch ein.



AfD-ORTSVERBAND HOHENLOHE SÜD

Veranstaltung mit Martin Hess MdB

Foto: Jens Moll

Der AfD-Ortsverband Hohenlohe Süd lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seinem Stammtisch am 07.12.2023 ab 19 Uhr im China-Thai-Wok, Heilbronner Straße 1, 74613 Öhringen (gegenüber von dm und Kik) ein.

Es freut uns besonders, dass wir mit Martin Hess MdB den stellvertretenden innenpolitischen Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion als Referenten gewinnen konnten.

Vor seinem Einzug in den Deutschen Bundestag war Martin Hess MdB Dozent an der Hochschule für Polizei in Baden-Württemberg am Institut für Fortbildung. Er ist somit einer der besten Fachpolitiker unseres Landes und wird zu dem Thema Massenmigration Stoppen – Sicherheit wiederherstellen seine Sicht der Dinge darlegen.

dieBasis

Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte



Basisdemokratische Partei Deutschland Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: KV dieBasis HOK

Stammtisch

In Öhringen, Sonntag, 03.12.2023, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr mit unseren Themen: Volksabstimmungen als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, Kandidatin für den Kreistag im Hohenlohekreis sein, Frieden schaffen ohne Waffen, keine Zustimmung zum WHO-Pandemievertrag.

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de Telegram: @dieBasis_Hohenlohe Internet: https://diebasis-partei.de Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis Postfach 1302, 74603 Öhringen



In letzter Minute

Solidarische Landwirtschaft Neuenstein Hohenlohe e.V.

Die Solawi Neuenstein lädt alle Interessierte zu einem Vortrag mit Martin Herbst "Artenvielfalt im eigenen Garten" am Dienstag 21.11.2023 um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Neuenstein - Kirchensall Kirchweg 1 ein.

Das Insektensterben hat schon gravierende Ausmaße erreicht. Die Lebensräume der Insekten nehmen rapide ab. Martin Herbst möchte interessierten Menschen die Möglichkeit geben zu erfahren, wie in der Natur Alles mit Allem zusammenhängt. Er gibt Impulse für mehr Naturnähe z. B. im eigenen Garten.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau

Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826 bad-rappenau@nussbaum-medien.de www.nussbaum-medien.de Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert



Sie möchten eine Anzeige buchen? Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: IM TECHNOSEUM AUF TECHNIK-ZEITREISE

In unserer Reihe "SonntagsAusflug" stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute: Das TECHNOSEUM Mannheim.

Wir haben Show in Mannheim. Ich rufe meinen Tour-Manager Andreas an: "Hättest du Lust, dass wir zwei Stunden früher losfahren und noch im TECHNOSEUM vorbeischauen?" Er hat Lust, kann sich aber folgendes nicht verkneifen: Demnächst schmeiße er eine Party für mich unter dem Motto: "Christoph Sonntag – 45 Jahre Pubertät!"

VON OBEN NACH UNTEN

Im TECHNOSEUM angekommen erkennt mich die Dame an der Information, und es gibt gleich ein fröhliches, lustiges Gequatsche. Sie ruft den Kurator herbei, der sofort herunterkommt und sich bereit erklärt, mit uns durch die Ausstellung zu gehen. So wird man gern empfangen! Er fährt mit uns gleich in den obersten Stock, denn die Ausstellung muss man von oben nach unten anschauen. Darauf wären wir wahrscheinlich von selbst nicht gekommen.

Beim ersten Gang durchs TECHNOSEUM, offiziell dem "Landesmuseum für Technik und Arbeit", ein Erstaunen darüber, wie groß hier alles ist, wie großzügig alles gebaut ist, mit welch' "anderer" Architektur an die Sache herangegangen wurde: Das ist nicht museumstypisch, eigentlich viel zu

Als Motorradian kommt hier durchaus Nostal gie auf.

hell, viel zu viel Glas, schräge Ebenen, spannend und eigentlich viel zu mutig in der Bauweise.

Der freundliche, Kurator, Dr. Martin Weiss berichtet uns, dass Ministerpräsident Filbinger in den 1970er-Jahren ein Technikmuseum gewünscht und dass Lothar Späth das TECHNOSEUM dann 1990 eröffnet habe. Stuttgart hat die Staatsgalerie bekommen, man hatte damals einfach Geld, und Mannheim sollte auch etwas Schönes bekommen. Insofern ist das TECHNOSEUM auch eine Zeitreise zurück in ein Baden-Württemberg, in dem man viel Geld hatte und wenig Sorgen.

ZEITRAFFER

Oben angekommen führt uns die Ausstellung im Prinzip durch 120 Jahre Industriegeschichte. Wir sehen erst die Holzkarren, die der Bauer selbst schleppen musste; dann die, die der Esel gezogen hat, plötzlich war die Dampfmaschine da, irgendwann der Verbrennermotor ... wir gehen im Zeitraffer an der Industrialisierung vorbei, eine komplette Spinnerei aus dem Schwarzwald ist hier wieder originalgetreu aufgebaut und gibt einen unglaublich guten Eindruck über das Leben in der damaligen Zeit inklusive der kleinen Zimmer, in denen mehrere Menschen wohnten.

Während uns das an die Schulpflichtlektüre "Die Weber" von Gerhart Hauptmann erinnert, kommen im Rahmen dieser Zeitrafferreise auch Dinge daher, die wir noch aus eigener Erfahrung kennen: das Bakelit-Telefon vom Opa, die Rechenmaschine auf seinem Firmenschreibtisch, die handgeschriebenen Buchhaltungslisten – alles wirklich liebevoll und aufwändig aufbereitet.

ERINNERUNGEN

Und als ob das nicht schon bewundernswert genug wäre, gehen wir noch in die Sonderausstellung "Auf Empfang – die Geschichte von Film und Fernsehen". Ich sehe die Tonbandmaschinen wieder, in denen ich früher für SWF3 meine Glossen "Staatliches Fundamt für peinliche Verluste" aufgesprochen habe, ich kenne die Mikros noch,

die Fernseher, die Monitore. Es kommt mir alles vertraut vor. In meinem Kopf blitzt es hin und her, bis ich die für mich persönliche Sensation entdecke: Thomas Gleßner, der Moderator, der mich heute Abend in der Show ankündigt, ist mit seiner 30 Jahre alten Autogrammkarte Teil der Ausstellung.

Ich habe aufgehört, in diesem Leben an Zufälle zu glauben. Ich nehme das als feinstoffliche Bestätigung, die ich gerne an das Lesepublikum weitergebe: Wenn Sie Ihre Fahrt nach oder durch Mannheim führt, planen Sie mindestens zwei Stunden früher ein und gehen Sie ins

früher ein und gehen Sie ir TECHNOSEUM.

Es lohnt sich!

Chisto bunt

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm "Ein Tritt frei" auf

Infos hier: https://sonntag.tv/



Zwei weitere SonntagsAusflüge in der Wimsener Höhle und der EXPERIMENTA in Heilbronn finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/



Deutschland bleibt dem Tee treu: Genuss für alle Sinne

Im Oktober hat der Deutsche Tee & Kräutertee Verband e. V. seinen aktuellen Tee-Report unter dem Titel "Menschen genießen Tee. Tee genießt Vertrauen." veröffentlicht. Darin wird ein positives Fazit für das Tee-Jahr 2022 gezogen.

2022 war ein weiteres gutes Teejahr in Deutschland. 69,1 Liter wurden hierzulande pro Kopf und Jahr konsumiert, davon 41,3 Liter Kräuter- und Früchtetee und 27.8 Liter Schwarz- und Grüntee. Auf fast 60.000 Tonnen Tee belief sich die Menge aller Tees, die aus aller Welt von deutschen Herstellern importiert wurden. Damit lag der Verbrauch mit 1,1 Litern pro Kopf und Jahr weiterhin deutlich über dem Vor-Corona-Niveau.

Bio und bunt

Deutsche Teefans haben hohe Ansprüche an ihr Lieblingsgetränk! Auch in Zeiten erhöhter Preissensibilität bei Verbraucherinnen und Verbrauchern waren Bio-Tees bei uns weiterhin stark gefragt. Der Bio-Anteil lag mit 15,6 Prozent der Produkte nach wie vor bemerkenswert hoch. Zudem gewannen unter den Kräuter- und Früchtetees die Mischungen und innovative Neuheiten wie Cold Brews oder Functional Teas weiter an Bedeutung, während Mono-Klassiker wie Pfefferminze, Kamille und Fenchel als verlässliche Größen nach wie vor stabil gefragt waren.

Tee ist überall präsent

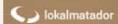
Wer in Deutschland Tee kaufen oder trinken möchte, bekommt ihn fast überall. Nach Corona stieg der Verbrauch in der Gastronomie wieder an. Während in der Corona-Zeit der Lebensmitteleinzelhandel und die Discounter erste Adressen für den Kauf von Tee, Kräuter- und Früchtetee waren, gewannen u. a. Tee-Fachgeschäfte als Bezugsquelle wieder an Bedeu-

tung. Auch ein Zeichen dafür, dass sich Teefans mit ihrem Lieblingsgetränk gerne intensiver befassen und sich von dessen Vielfalt inspirieren lassen. "Viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben in Zeiten von Corona Tees, Kräuter- und Früchtetees als willkommene Bereicherung ihres Alltags entdeckt und bleiben ihnen nun treu. Besonders unter den jungen Menschen steigt die Anzahl der Teefans kontinuierlich an", kommentiert Frank Schübel, Vorsitzender des Deutschen Tee & Kräutertee Verbands, die aktuelle Marktentwicklung.

Teebranche

Die Folgen des Klimawandels sind in der Teebranche, die von natürlichen Rohstoffen abhängig ist, schon seit langem wichtige Themen. Auch wenn die Teewirtschaft die Zielsetzung unterstützt, der Green Deal der EU oder das komplexe Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz stellen die überwiegend mittelständischen Unternehmen vor große Herausforderungen. Nachdem im Tee Report 2022 bereits eine positive Bilanz gezogen wird, sieht Frank Schübel die deutsche Teebranche auch für 2023 stark aufgestellt: "Die Wertschätzung für Tee in seiner ganzen Vielfalt hat während und nach der Pandemie spürbar zugenommen. Mit ihren vielen positiven Eigenschaften gewinnen Tees, Kräuter- und Früchtetees bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern inzwischen kontinuierlich weiter an Bedeutung". (ots/Deutscher Tee & Kräutertee Verband/red)







Woher der Tee kommt, was drin steckt, aktuelle Trends und Wissenswertes rund um das beliebte Heißgetränk lesen Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2880/



Aktionszeitraum:

5.12. bis 12.12.2023

Die Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung. Mit dieser Spendenmeisterschaft zum Internationalen Tag des Ehrenamts setzt die Nussbaum Stiftung ein weiteres deutliches Zeichen für ihr nachhaltiges Ziel: "Gemeinsam Heimat stärken".

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen. Mit 20.000 € füllt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung den Spendentopf für die Meisterschaft auf gemeinsamhelfen.de. Er würdigt damit alle ehrenamtlich und bürgerschaftlich Aktiven, die unsere Gesellschaft solidarisch stärken.

Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfes nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Je mehr Spenden für Ihr Projekt eingehen, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf.

Jetzt schnell sein: Registrierungsschluss am 28.11.2023

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/





gemeinsam helfen.de

TRAUER



EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg Dörrhöfer Weg 3 Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall Salinenstraße 31 Tel. 07136 - 95 960

74613 Öhringen Eckartsweiler Str. 4 Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de







check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



Der Stuttgarter MesseHerbst 2023 Acht abwechslungsreiche Messen für Jung und Alt

Der Stuttgarter MesseHerbst steht in den Startlöchern und in den Messehallen gibt es viel zu entdecken. Vor allem Familien kommen bei dem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm voll auf ihre Kosten. Aber auch für vegetarische Köchinnen und Köche und vegane Gourmets, angehende HaustierhalterInnen oder Fans von Blasmusik, Edelsteinen und Selbstgebasteltem wird die Zeit auf den Herbstmessen wie im Flug vergehen. Vom 23. bis 26. November sorgen volle Messehallen für ein buntes Treiben rund um Familie, Kreativität, Kulinarik, Spiel und Spaß. Am Donnerstag, 23. November eröffnen die

Messe-Klassiker, Familie & Heim, Spielemesse und die KREATIV, sowie die eat&style das überlange Messe-Wochenende. Ab Freitag, 24. November vervollständigen die Mineralien, Fossilien, Schmuck, die veggie & und frei von, die Blasorchester-Messe BRAWO und die Heimtiermesse ANIMAL den diesjährigen Messeverbund.

Ideen für das Eigenheim

Alles rund um die eigenen vier Wände findet man auf der Familie & Heim: Deko-Ideen, Beratungen zum Energiesparen, Bau- und Verschönerungslösungen sowie viele Produkte zum Thema Einrichtung. Mit

den Bereichen von Gesundheit und Beratung bis zu den Schwerpunktthemen Küche und Haushalt sowie Bauen und Modernisieren deckt die Familie & Heim alle Facetten ab, die beim Gestalten des Eigenheims wichtig sind.

Auf der Messe sind renommierte Küchenhäuser mit ihren Planungsprofis vor Ort, die ein offenes Ohr für Fragen rund um die Küche haben. Präsentiert werden zeitgemäße Küchenutensilien und komplette Küchen sowie zukunftsweisende Baulösungen, Energieberatung und hochwertige Möbel bis hin zu kulinarischen Genüssen aus der Region.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt das Angebot der Familie & Heim. Für die kleinen MessebesucherInnen sorgt ein Kinderbereich für Action und Unterhaltung.



Die Welt der Blasmusik trifft sich auf der Blasorchester-Messe "BRAWO" zum zweiten Mal in Stuttgart. Neben den Konzerten der Orchester erwarten die BesucherInnen in



der BRAWO-Akademie Instrumentalworkshops. Wettbewerbe und Gemeinschaftskonzerte. Die Ausstellung bietet Platz zum Probespielen, InstrumentenbauerInnen und namhafte Manufakturen sowie Musikverlage und HerstellerInnen von Zubehör präsentieren ihr Angebot. Zum Ohrenschmaus stellen sich renommierte Orchester ein, darunter das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg, die SWR Big Band, das Landesblasorchester Baden-Württemberg, das Heeresmusikkorps Ulm sowie die Big Bands von Daimler und Bosch.

Das Highlight ist die 22. Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik mit Kapellen aus vier Ländern.



Spielen und erleben

Spiel, Spaß und Kreativität stehen bei der KREATIV und der Spielemesse auf dem Programm. Die Ausstellung der KREATIV bietet Ideen, Material, Anleitungen und Produkte rund um den Do-it-Yourself Trend. In täglich rund 100 Workshops können Anfänger-Innen und Fortgeschrittene Ideen sammeln, erste Handgriffe lernen sowie Materialien und Techniken ausprobieren. Hobby und Spaß werden auch auf der Spielemesse großgeschrieben. Spielebegeisterte können hier neue Spiele ausprobieren und sich über Inhalte informieren. Das Highlight: der lange Spieleabend am Freitag, 24. November. Am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. November, finden die Kinder- und Schultage statt. Wissensrallye, Roboter-Wettbewerb, ein Lego-Baubereich, Luftballonworkshop sowie Bastel- und Malevents sind nur einige Punkte aus dem Programm. Der Eintritt zur Spielemesse ist an diesen Tagen für Schulklassen und deren BetreuerInnen kostenfrei.



Paradies für Tierliebhaber

Ein weiteres Highlight ist die Heimtiermesse ANIMAL. Tierfans finden Informationen. Fachliteratur und Expertenvorträge zum Thema Tierhaltung - von Hund und Katze bis zu Fischbörse und Aquascaping. Im Kinderprogramm rund um die tierischen Lieblinge kann man Pferde und Alpakas streicheln, Nützliches über Raubvögel erfahren oder Kaninchen beim Hürdenspringen zuschauen. Im Aqua-Terra-Bereich warten Reptilien und Fische auf die Kinder; hier können sie einen Leguan berühren, eine Vogelspinne auf die Hand nehmen und Spinnen-Bilder ausmalen. In der Themenwelt Hund steht das Dogdance Turnier im Fokus, bei dem es um die Qualifikation zur Europameisterschaft geht. Sportlich wird es beim

Hunderennen Animal-Cup, zudem zeigen Rettungshunde, wie sie vermisste Menschen finden. Schließlich gibt Hundetrainer André Vogt aus der TV-Sendung "Der Welpentrainer" Erziehungstipps.

Für Liebhaberinnen und Liebhaber von Stubentigern ist die Themenwelt Katze ein Muss. Neben zahlreichen Expertenvorträgen und Vorführungen ist die Rassekatzenausstellung der Anziehungspunkt. Rund 1000 Katzen und 30 Rassen sind am Start - darunter die größte Rassekatze der Welt, die Maine Coon, sowie die zweitkleinste, die Burma-Katze.

Schmuck aus aller Welt

Viel zu entdecken gibt es für Schmuckfans und EdelsteinliebhaberInnen auf der Mineralien, Fossilien, Schuck. Seit über 30 Jahren empfängt die

über 30 Jahren empfängt die

Messe HobbysammlerInnen wie FachhändlerInnen gleichermaßen mit einer Fülle von Seltenem, Glänzendem und Wertvollem aus aller Welt.

Lecker und gesund

Kulinarik pur: die eat&style und die veggie & frei von versprechen ein umfangreiches Ausstellungsangebot rund ums Thema Ernährung. Die eat&style präsentiert Buntes und Leckeres aus aller Welt. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Foodtrucks.

Alles rund ums Thema vegane und vegetarische Ernährung und Lifestyle gibt es auf der veggie & frei von zu entdecken. Außerdem bietet die Ausstellung einen Bereich zum Thema Nahrungsunverträglichkeiten. Mit Timo Hildebrand hat sich übrigens ein prominenter Gast auf der veggie & frei von angekündigt. Der ehemalige Torwart des VfB Stuttgart (Deutscher Meister 2007) und in dieser Zeit auch für die deutsche Nationalmannschaft aktiv, eröffnete 2021 mit zwei Kollegen das vegane Restaurant "Vhy!", wo er als Geschäftsführer beschäftigt ist. In dieser Funktion kommt er zur veggie & frei von, wo es am Samstag, 25. November, ein Q&A mit ihm geben wird.



Auf einen Blick:

Der Stuttgarter MesseHerbst hat werktags von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Tageskarten kosten inkl. VVS am Wochenende 17 Euro und werktags 15 Euro. Mittagstickets (ab 14 Uhr) gibt es für 12 Euro (Wochenende) bzw. 9 Euro (werktags). Kinder bis einschließlich 15 Jahre können den Stuttgarter Messe-Herbst kostenlos besuchen. Die Karten berechtigen zum Besuch aller an diesem Tag parallel stattfindenden Messen. Tickets gibt es unter www. stuttgarter-messeherbst.de

Laufzeit der einzelnen Messen:
23. – 26. November
Familie & Heim
KREATIV
Spielemesse
eat&style

24. – 26. NovemberBRAWO
ANIMAL
veggie & frei von
Mineralien, Fossilien, Schmuck



DAS "HEIMAT ENTDECKEN"-REGIONALMAGAZIN



Das hochwertige Regionalmagazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich. Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/



VERANSTALTUNGEN





IMMOBILIEN



Wir suchen derzeit für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stpl.
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!



Peter Weber Telefon 07131 64 911-18 p.weber@garant-immo.de









Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie "Abrisshäuser".

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt wer-

- Teil 2 folgt in KW 49 -

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND **WOHNUNGEN UND HÄUSER!**

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

4,2 ha. Ackerland

zu verkaufen Gemarkung Kirchensall, Tel. 015207893282

Einfamilienhaus Sindringen

709 m2 Grund, 150 m2 Wfl., Bj. 2003, 397 Tsd. EUR, 2,38 % Provision inkl. Ust., Bedarfsausweis, Energieklasse E/F, 160 kWh/m²a, Pelletsheizung



Informationen unter www.wertfind.de info@wertfind.de Tel. 07139 935 9887

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtiat werden.





Heimatort

hier kennen Sie

sich aus!

STELLEN



NEUE JOBS

Fachkraft für Maschineneinstellarbeiten (w/m/d) Mitarbeiter für interne Warenwirtschaft (w/m/d)



HOSTI GMBH | Emil-Stickel-Straße 6 | 74629 Pfedelbach | www.hosti.de



Wann:



lm Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab sofort als

Bezirke: Öhringen und Michelbach gerade Wochen

Zusteller (m/w/d) Öhringen



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0 www.gsvertrieb.de







Buchen SIE jetzt Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaumwelt.net/weihnachtsmusterheft

Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 24. November 2023









HAUS & ENERGIE



Neues Förderkonzept für den Heizungstausch

Das Gesetz für Erneuerbares Heizen (Gebäudeenergiegesetz) sieht vor, dass jede ab dem 1. Januar 2024 installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dafür gibt es den Heizungstauschbonus.

Die sauberste und günstigste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Der Erfolg der Energiewende erfordert einen effizienten Umgang mit Strom und Wärme. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen bei ihren Maßnahmen für mehr Energieeffizienz – auch beim Austausch der alten Heizung. Das hilft der Umwelt, sorgt für mehr Wohnkomfort und schont den Geldbeutel.

Förderung vereinheitlicht

Zum 01.01.2024 muss jede neu installierte Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Die Förderung wurde an diese Gesetzesänderungen angepasst. Trotzdem bleibt im Rahmen der BEG eine Grundförderung für den Tausch einer alten fossilen Heizung gegen

eine klimafreundliche Heizung bestehen, und zwar für alle Bürgerinnen und Bürger im selbstgenutzten Wohneigentum sowie private Kleinvermieter, die bis zu sechs Wohneinheiten vermieten und davon eine selbst bewohnen. Der Fördersatz beträgt zukünftig einheitlich 30 Prozent für alle Erfüllungsoptionen.

Muss die Öl-Heizung raus?

Der Heizungstausch-Bonus ersetzt die frühere Öl-Austauschprämie. Er bietet zusätzliche 10 Prozent Förderung für den Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie von Gasheizungen, die seit mindestens 20 Jahren in Betrieb sind. Funktionierende Öl-Heizungen können demnach also problemlos weiter betrieben werden. Dies gilt auch, wenn eine Heizung kaputt geht, aber noch repariert werden kann.

Muss eine Erdgas- oder Ölheizung komplett ausgetauscht werden, weil sie nicht mehr repariert werden kann oder über 30 Jahre alt ist (bei einem Konstanttemperatur-Kessel), gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen. In Härtefällen können Eigentümerinnen und Eigentümer von der Pflicht zum Erneuerbaren Heizen befreit werden. Die Installation effizienter Wärmepumpen wird mit zusätzlichen 5 Prozent gefördert, jedoch nur für Wärmepumpen, die Grundwasser, Erdreich oder Abwasser als Wärmeguelle nutzen. Luft-Wasser-Wärmepumpen und Luft-Luft-Wärmepumpen werden von die-

ser Regelung ausgeschlossen, erhalten jedoch einen anderen Wärmepumpen-Bonus von 5 Prozent, wenn sie mit einem natürlichen Kältemittel betrieben werden. Beide Boni sind kombinierbar, sodass insgesamt eine Förderung von 15 Prozent möglich ist.

Förderkonzept

Das Förderkonzept "Erneuerbares Heizen im bestehenden Eigenheim" besteht aus vier Elementen: Es gibt eine Grundförderung, einen zweistufigen Klimabonus, ergänzende Kreditförderung und die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung. (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz/red)









Darf man eine Öl- oder Gas Heizung jetzt überhaupt noch einbauen? Ja! Unter welchen Bedingungen das noch geht und weitere Details zum Förderkonzept "Erneuerbares Heizen" lesen Sie hier:

https://lokalmatador.net/heizungstausch/





Rehn & Sohn

Polsterei Wohnart

www.rehn-und-sohn.de Großgartacher Straße 202 74080 Heilbronn

07131 48 58 48 info@rehn-und-sohn.de











Als Nussbaum Abonnent sparen Sie

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot

NUSSBAUM Stiftung Nussbaum Stiftung gGmbH





VESPERN VOM FEINSTEN: SCHWARZWALD RELOADED V – DAS VESPERBUCH

Deftig, gehaltvoll und satt machend – das Vesper ist einfach eine Kult-Mahlzeit. Ein neues Buch aus dem Schwarzwald widmet sich der kleinen großen Mahlzeit mit viel Liebe.

Nicht nur die Schwarzwälder lieben ihr Vesper. Kalt oder warm? Schnell oder mit Muße? Mit Gutem von gestern oder frisch gemacht? Egal, Hauptsache lecker! Ein schönes Vesper ist so vielfältig und abwechslungsreich, dass es höchste Zeit wird, dem wichtigsten Familienessen endlich eine eigene Rezeptsammlung zu widmen. Für das große Vesper-Buch hat das Schwarzwald-Reloaded-Team um Herausgeber Ulf Tietge kulinarische Traditionen aufgegriffen und neu interpretiert. So heimatverliebt wie weltoffen.

ÜBER 60 REZEPTE

So viele Lieblingsrezepte finden sich in diesem Buch, neue und alte von einigen der besten Köche aus dem Schwarzwald. Die mehr als 60 abwechslungsreichen Rezepte sind nachvollziehbar beschrieben und anschaulich fotografiert. Wer keine Lust mehr hat auf schnödes Wurst- oder Käsebrot ist hier richtig. Dazu gibt es viele Tipps, interessante Reportagen und so viele köstliche

Antworten auf die Frage aller Fragen: Was gibt's heute Abend zu essen?

Wohl kaum sonst wo spielt die Mahlzeit, die so viel mehr ist, eine so wichtige Rolle, wie im süddeutschen Raum: Das Vesper der Badener und Schwaben, die Brotzeit der Bayern, die Jause der Österreicher – sie alle eint eine ebenso zünftige wie hemdsärmelige Esskultur. Satt muss es machen, gehaltvoll darf es sein. Und davon hat das Buch jede Menge Auswahl. Zu essen gibt es so einiges – ob Klassiker wie Badische Dinnele, Kartoffelkrapfen und Bibbeleskäs mit Bauernbrot oder Altbewährtes neu interpretiert wie das Todtnauer Carpaccio, Forellen-Flammkuchenröllchen oder Speck-Brot-Locken.

SPITZEN KÖCHE

Dass das ganze bei uns fest zur Küchentradition gehört, zeigt auch die Auswahl der beteiligten Köche. Mit dabei sind einige der besten Köche des Schwarzwalds: Grüner Michelin-Stern-Träger Volker Hupfer (Todtnau-Herrenschwand), Räucherpapst Michael Wickert (Freiamt), TV-Koch Ronny Loll (Baden-Baden), Promi-Koch Klaus-Werner Wagner aus Sasbachwalden, Alexander Vogel aus Hornberg oder Grillexperte Heiner Haseidl

aus Zell am Harmersbach – sie alle haben sich kreativ und mit Leidenschaft mit dem Thema auseinandergesetzt und kleine und große Köstlichkeiten geschaffen.

Es gibt Lieblingsrezepte und Seelenfutter, neue Entdeckungen und die vielleicht leckersten Reste-Rezepte aller Zeiten.

ABENDBROT

Übrigens: Das Wort "Vesper" kommt vom lateinischen "vespera", das heißt übersetzt so viel wie "Abend(zeit)" und ist seinerseits entlehnt vom griechischen Wort für Abend, "hespéra". In der christlichen Liturgie meint die Vesper das Abendgebet. Im katholischen Ritus ist es neben dem Morgengebet die wichtigste Betzeit. Im 18. Jahrhundert stärkte sich die weltliche Bevölkerung nach der Arbeit meist mit einem Vesperbrot, bevor es in die Kirche ging. Hiervon kommt vermutlich auch der Ausdruck "das Vesper". Heute kann ein Vesper zu jeder Tageszeit stattfinden, auch wenn der Begriff vor allem im Süddeutschen in der Regel weiterhin mit dem Abendbrot assoziiert ist. Nimmt man ein(e) Vesper zu sich, dann vespert man. Und im Ländle tut man das besonders gern ... (jr/pm/red)









Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR

umweltschonend, virenfrei, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

RAUMLUFTFILTER

Nächster Theoriekurs unserer Ausbildungsklassen

GRUNDSTOFF: Mo., 27.11.23 bis Fr., 01.12.23 und

Mo., 04.12.23

B-THEORIE: Di., 05.12. 23

2-RAD-THEORIE: Sa., 25.11. 23 und Sa., 02.12.23 Mo. - Fr. 18.30 - 21.45 Uhr · Sa. 9.15 - 12.30 Uhr **L-FÜHRERSCHEIN:** nach individueller Absprache

- Nicht-Neuensteiner werden nach Hause gefahren
- Auto-Theorie innerhalb von 7 Tagen möglich
- Wir schulen 6 Tage die Woche

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688 E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de Geöffnet: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 – 20.30 Uhr Mi. 7.00 – 9.00 Uhr · Mi. 16.30 – 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Bereit fürs Glasfaserland?

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Glasfaser-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem **Highspeed-Internet – bis zu 1 Gbit/s** der NetCom BW. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



24 Stunden PC Notdienst · Hohebacher Str. 24 · 74677 Dörzbach Telefon 07937 803758 · E-Mail provider@24-pc.de · www.24-pc.de Bereits Kunde? Einfach im Kundenportal upgraden!



NetCom BW

Preise wie vor 20 Jahren!

Gutscheinbuchde ICA SCHLEMMERBLOCK

Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es **einen Block der Auflage 2024 gratis.**



Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: NUSSBAUM24

9<u>92</u>* statt 4

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt. ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt. ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024. Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuchde